

**FAIR-TEILER**

**Essen retten**

Gute Lebensmittel gehören nicht weggeworfen, sondern gegessen. Wie Lebensmittel mit unserem Fair-Teiler gerettet werden, erfahren Sie auf **S. 36**

**FÖRDERUNG**

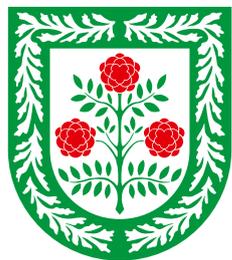
**Öffis für 1 €/Tag**

Das Klimaticket Steiermark kostet eigentlich 588 € – mit unserer Förderung nur 365 €. Damit wollen wir viele Harter\*innen zum Umsteigen bewegen. Infos: **S. 4-5**

**WANDERWEG**

**Energielehrpfad**

„Nachhaltige Energieerzeuger vor den Vorhang, bitte!“ Der 100 km lange Weg führt durch fünf Gemeinden. Viel Spaß beim Wandern! **S. 40**

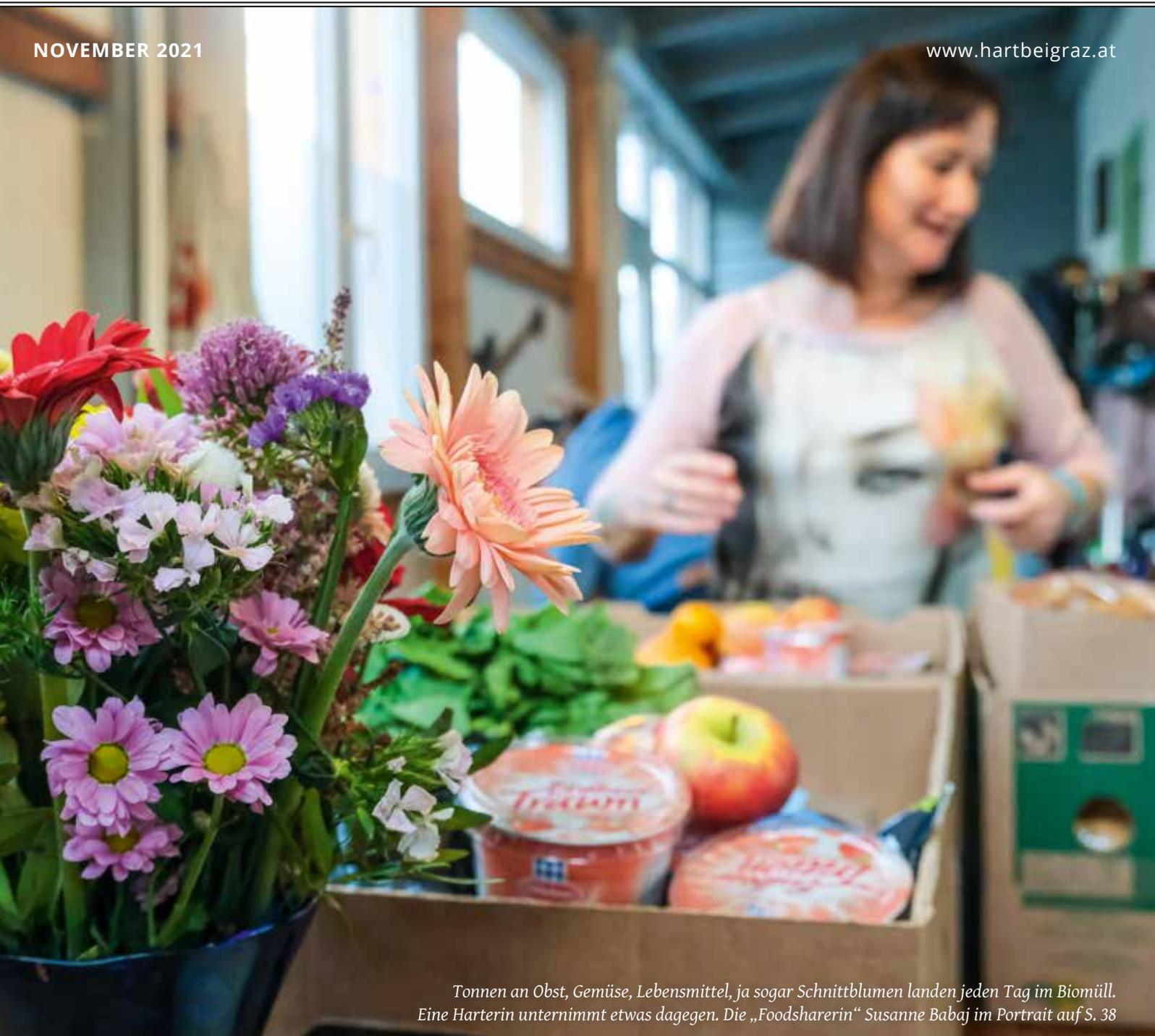


# HART NEWS

bei Graz

NOVEMBER 2021

[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)



*Tonnen an Obst, Gemüse, Lebensmittel, ja sogar Schnittblumen landen jeden Tag im Biomüll. Eine Harterin unternimmt etwas dagegen. Die „Foodsharerin“ Susanne Babaj im Portrait auf S. 38*



# Pizza-Aktion

Wir liefern kostenlos:

0316 / 49 13 73

[www.pizzeria-danieli.at](http://www.pizzeria-danieli.at)

Pachern-Hauptstraße 88,  
8075 Hart bei Graz



**GUTSCHEIN**  
**JEDE PIZZA € 7,90**  
Gültig bis 31.12.2021.





## Liebe Harterinnen und Harter!

### Corona

Leider ist die „vierte Welle“, in der wir uns gerade befinden, noch viel schlimmer als alle bisherigen. Aktuell gibt es in Österreich über 130.000 aktive Fälle und es werden täglich mehr. Um die „Herdennimmunität“ und damit eine verträgliche Infektionsrate zu erreichen, bräuchten wir eine Durchimpfungsrate von 80 %. Vor Redaktionsschluss stagnierte Österreich bei gerade mal 65 % – kein Wunder, dass die Expert\*innen eine Impfpflicht empfehlen und über einen Lockdown diskutieren. Bereits über 50 % der Intensivbetten werden von Corona-Infizierten belegt. Laut Robert Koch-Institut sind weniger als 0,3 % der Geimpften infiziert, bei den Ungeimpften sind es 3 %. Die Wahrscheinlichkeit, mit einer Corona-Infektion auf der Intensivstation zu landen, ist bei den Ungeimpften drei Mal höher als bei den Geimpften. Das zeigt eindeutig, dass die Impfung wirkt. Bitte glauben Sie keinen selbsternannten „Expert\*innen“ und lassen Sie sich impfen. Zu Ihrem eigenen Wohl, aber auch zum Wohle Ihrer Familie, Ihrer Freunde und Ihrer Kolleg\*innen. Und letztendlich zum Wohle von uns allen, denn nur wenn es gelingt, dass mindestens 80 % der Bürger\*innen geimpft sind, können wir das Virus in den Griff bekommen und wieder ein normales Miteinander erleben.

### Bildungscampus ade

Der Bildungscampus wird nicht in Hart bei Graz gebaut werden.

Bei der Bürgerbefragung 2019 haben knapp 65 % für den Bildungscampus gestimmt. Ein klarer Auftrag an die Politik, möchte man meinen. Aber vor allem die Gemeinderät\*innen der SPÖ haben sich klar gegen den Bürgerwillen gestellt und von Anfang an alles getan, um das Projekt zu verhindern. Aus welcher Motivation dies passiert, überlasse ich Ihrer Fantasie.

Wenn man jahrelang mit aller Kraft und bestem Bemühen versucht, eine solche Jahrhundertchance für die Gemeinde zu realisieren, alle Einwände ernsthaft behandelt und dann erkennen muss, dass es zwar realisierbar wäre, aber vom politischen Gegner einfach nicht gewollt wird, ist das schon ziemlich frustrierend. Und ohne die Opposition haben wir nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit, die wir für die Beschlüsse benötigen.

Ich dachte immer, dass es jedem Gemeinderat darum ginge, einen positiven Beitrag zur Entwicklung seiner Gemeinde zu leisten. Zu erkennen, dass das ein frommer Wunsch ist, macht mich wirklich traurig. Aber wenn man bei aller Überzeugung und allem Engagement keine Chance sieht, sein Ziel zu erreichen, muss man das akzeptieren, einen Schlussstrich ziehen und seine Energie in andere Projekte für die Zukunft von Hart investieren.

### HART 2030

Ein neues Projekt für die Zukunft von Hart ist z. B. das Ortszentrum, das wir gemeinsam mit unseren Bürger\*innen und Expert\*innen neu denken und entwickeln werden. Ein weiteres betrifft unsere Mobilität, bei der wir auf Basis eines Gesamtverkehrskonzeptes für das ganze Gemeindegebiet mehr Platz für Öffis, Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen finden wollen, damit wir attraktive

Alternativen zum motorisierten Individualverkehr schaffen können. Ein drittes Zukunftsprojekt beschäftigt sich mit unserem Örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan. Diese wollen wir 2022 gemeinsam mit den betroffenen Bürger\*innen ganz neu aufstellen und werden dabei vorrangig die nachhaltige Sicherung unseres Lebensraumes im Auge haben.

### Klimaschutz

Klima- und Umweltschutz ist ohnehin schon immer ein großes Anliegen von uns gewesen und ich bin stolz darauf, was uns alles schon gelungen ist. Aber wir werden auch weiterhin alles tun, was wir können, um unseren nachfolgenden Generationen einen lebenswerten Ort zu hinterlassen. Dafür sorgt mit vollem Engagement die Obfrau des Umweltausschusses Martina Schellander, die nicht nur einen „Zero-waste“-Haushalt (ohne Abfall) führt, sondern auch bei den Workshops des Kostnix-Ladens nachhaltige Ideen für den Alltag vermittelt.

### Zwergertreff und Jugendraum

Besonders stolz bin ich auch auf Yvonne Grössinger, die mit großem persönlichen Einsatz den Zwergertreff und den Jugendraum ermöglicht hat (siehe Seite 26).

### Gemeindemitarbeiter\*innen

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die es überhaupt erst möglich machen, dass wir unsere Ideen umsetzen können.

Im Namen des Gemeindeteams und aller Gemeinderäte wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister  
Jakob Frey

### Service

Klimaschutz, Finanzen, Bildungscampus, Reinigung, Weihnachtsöffnungszeiten, TIM, GUSTmobil, Feuerwehr, Berg- und Naturwacht, Leser\*innenbriefe, Blackout **Ab Seite 4**

### Bauen und Wohnen

Bauausschuss, Immobilienbörse, Winterdienst, zusätzlicher Sperrmülltermin 10.12.

**Ab Seite 18**

### Politik

Parteien in Hart bei Graz, Aus dem Gemeinderat **Ab Seite 22**

### Kinder und Familie

Gemeinsam stark für Hart bei Graz, Zwergertreff, Jugendraum, Kindergemeinderat, Kindergarten Kosi, Elternverein, VS Pachern, KBBE, MS Laßnitzhöhe **Ab Seite 26**

### Nachhaltigkeit

Fair-Teiler, Sprachencafé, Energielehrpfad GU-Süd, Kostnix-Laden

**Ab Seite 36**

### Senioren / Gesundheit

Senior\*innenkarte, Seniorenclub, Senioren Tageszentrum, Hospizverein, Jubilar\*innen, Achtsam bitte, Ärzteseite, Gesunde Gemeinde, Grippe- und Corona-Impfung

**Ab Seite 42**

### Kultur

Rückblick, Bibliothek, Kulturveranstaltungen, HartChor, Singkreis Raaba, Bauernmarkt, Grill(H)Art

**Ab Seite 50**

### Sport

Tennis, Eishockey, Fußball, Aikido, DSG Autal-Pachern, Mountainbike

**Ab Seite 58**

### Wirtschaft

Gemeindegutscheine, Kleinanzeigen, EU-Gemeinderätin, KNAPP

**Ab Seite 62**

### Information

Termine, Pfarrtermine

**Seite 66**

### GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1  
8075 Hart bei Graz

von 24.12.2021 bis 6.1.2022 geschlossen. (Details S.9)

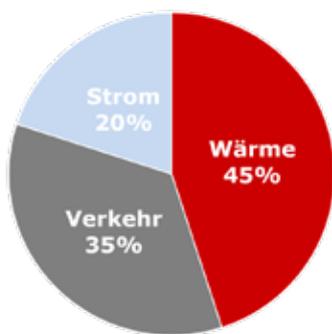
<b>Mo</b>	08:00 – 12:00 Uhr
<b>Di</b>	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
<b>Fr</b>	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 17:00 Uhr
<b>W</b>	www.hartbeigraz.at
<b>M</b>	gde@hartbeigraz.at
<b>T</b>	0316 49 11 02-0
<b>FB</b>	fb.com/HartbeiGraz

# Klimaschutz in der Gemeindeentwicklung

Der Klimaschutz ist eines der zentralsten Themen dieses Jahrhunderts. Auch als Gemeinde können und müssen wir einen Beitrag leisten. Mit dem sogenannten Sachbereichskonzept Energie hat Hart bei Graz den Klimaschutz erstmalig in der Raumplanung und Ortsentwicklung verankert. Dieses zeigt vor allem beim Heizungstausch und im Bereich Verkehr großen Handlungsbedarf.

## Sachbereichskonzept Energie

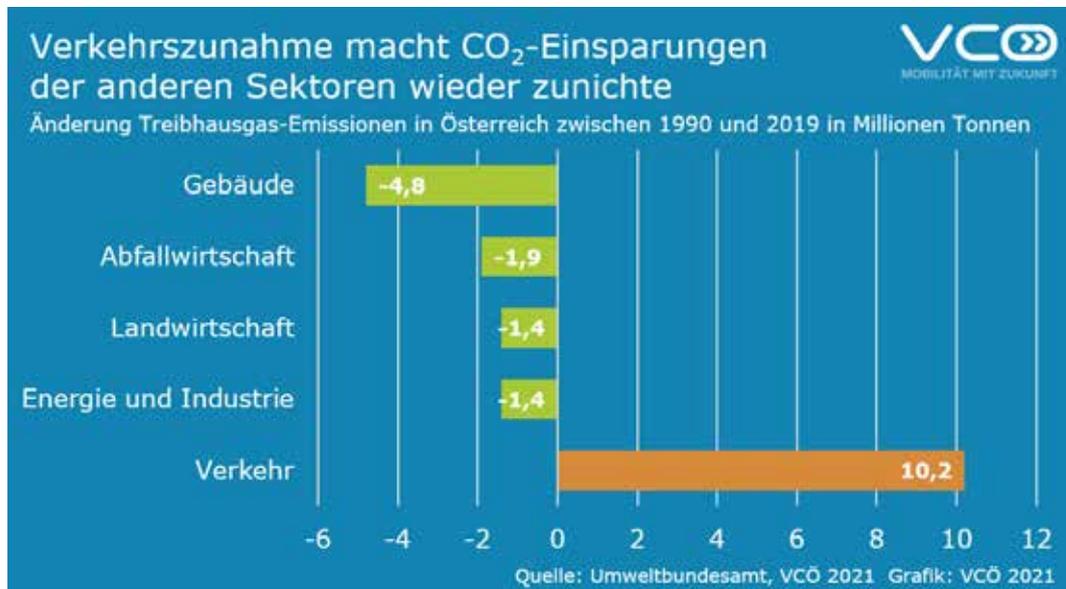
Das Sachbereichskonzept Energie hat zum Ziel, energieeffiziente Siedlungsstrukturen zu forcieren. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Bereiche mit dem höchsten Energiebedarf gelegt – Wärmeversorgung (ca. 45 %) und Mobilität (ca. 35 %).



Aufteilung des Endenergiebedarfs in Österreich

Im Mittelpunkt steht eine kompakte Siedlungsentwicklung in Form der Nachverdichtung im Ortszentrum und entlang der öffentlichen Verkehrsachsen. Das schafft kurze Wege, eine gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr (ÖV) und ermöglicht eine wirtschaftliche Versorgung mit Fernwärme, die eine Schlüsseltechnologie in der Wärmeversorgung der Zukunft ist.

Aktuell erstreckt sich das örtliche Fernwärmenetz entlang der Pachern-Hauptstraße



Veränderung der Treibhausgasemissionen zwischen 1990 und 2019 in verschiedenen Sektoren

und ihren Nebenstraßen, dieses soll noch weiter ausgebaut werden. Dichte Gebäudestrukturen wie Mehrfamilienhäuser und Geschoß(wohn)bauten sind aus energetischer Sicht dem Einfamilienhaus vorzuziehen (bis zu 60 % weniger Wärmebedarf). Diese müssen aber auch ansprechend gestaltet werden und attraktive Freiräume bieten (Begrünung, Baumpflanzungen, Plätze zum Verweilen etc.).

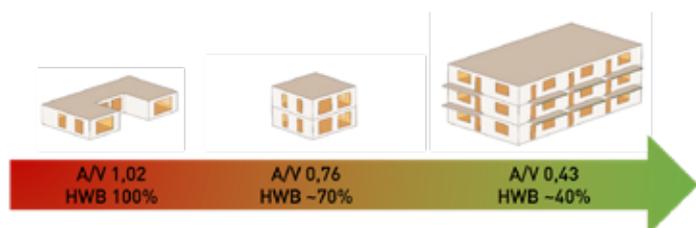
Im Bereich Verkehr besteht der größte Handlungsbedarf, das zeigt die Entwicklung der Emissionen seit 1990. Hier soll das ÖV-Angebot verbessert, das Geh- und Radwegenetz ausgebaut und das Car-Sharing-Angebot erweitert werden, um Zweit- und Drittautos sowie die Anzahl an

Autoparkplätzen reduzieren zu können. Ziel der Gemeinde ist es, den Modal Split (Verteilung der Anzahl der Wege auf die verschiedenen Verkehrsmittel) Richtung nachhaltige Mobilität verlagert werden: In Zahlen wird eine Halbierung der Wege mit dem motorisierten Individualverkehr (mIV = Auto, Motorrad, etc.) angestrebt, wodurch 40 % des Energiebedarfs für Mobilität eingespart werden kann.

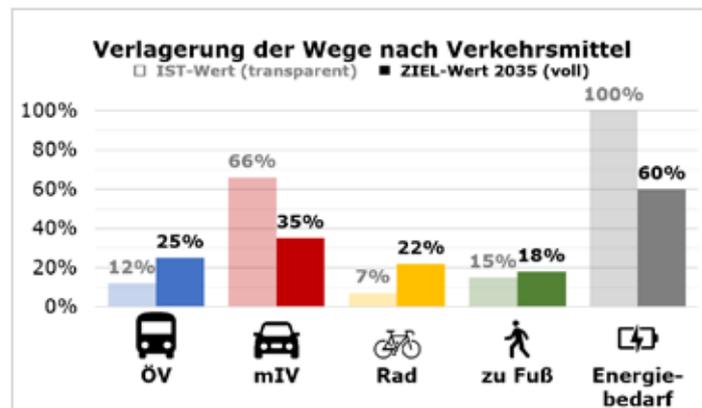
## Heizungstausch

Aktuell werden noch rund 50 % der Gebäude in Hart bei Graz mit fossiler Energie

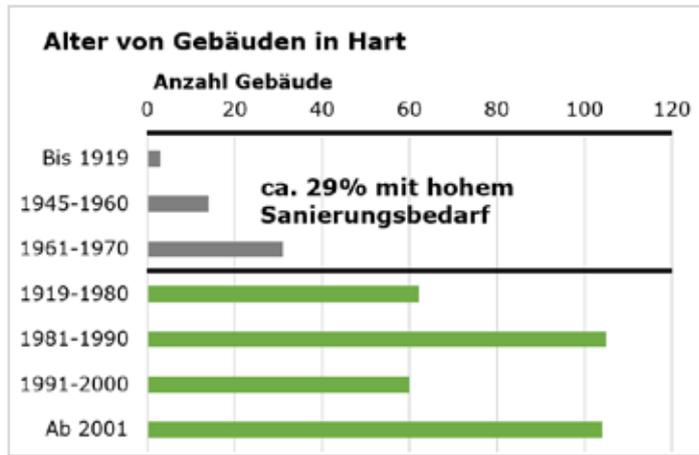
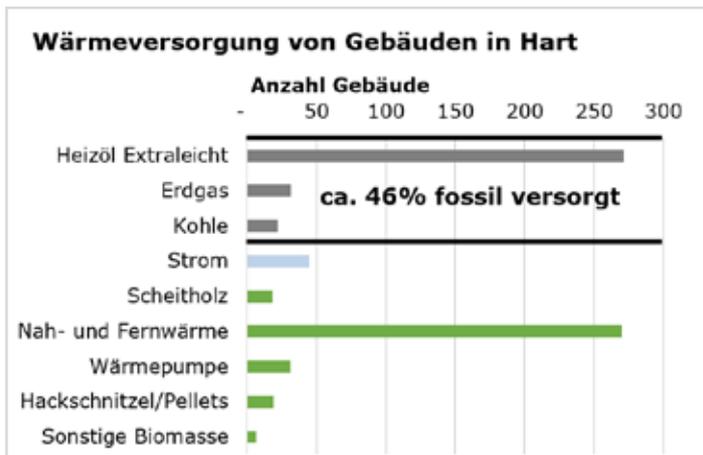
versorgt – überwiegend mit Ölkesseln. Neben der Fernwärme im Ortsteil Pachern bieten sich als Ersatz für Öl und Gas vor allem Pelletskessel an. Luftwärmepumpen sind vor allem für den Neubau geeignet, denn in älteren Gebäuden haben diese eine geringe Effizienz. Allerdings häufen sich jährlich die Beschwerden bei der Gemeinde über den Lärm, den Luftwärmepumpen verursachen. Für den Umstieg auf eine erneuerbare Wärmeversorgung gibt es auf Bundes- und Landesebene umfangreiche Förderungen. Gleiches gilt für die



Reduktion des Heizwärmebedarfs (HWB) durch das bessere Verhältnis von Oberfläche zu Volumen (A/V) von größeren Gebäudestrukturen



Ziele für Verlagerung der Wege nach Verkehrsmittel in Hart bei Graz (Modal Split)



Wärmeversorgung von Gebäuden in Hart bei Graz (Hinweis: Nur rund 60 % der Heizungssysteme sind derzeit erfasst, das entsprechende Gebäude-Register der Gemeinde wird nun aktualisiert und auf 100 % gebracht)

thermische Gebäudesanierung, die den Energiebedarf von Gebäuden senkt (ca. 30 % der Gebäude in Hart wurden vor 1980 errichtet).

#### Neuausschreibung Öffentlicher Verkehr 2022, Gemeindeförderung Klimaticket (365 €)

Da in Hart bei Graz rund 50 % der Bevölkerung innerhalb von 300 Metern zur nächsten Bushaltestelle wohnen (Verbindung im Stundentakt oder häufiger), ist das Potenzial für den Umstieg auf den ÖV schon heute enorm. Mit dem neu eingeführten Klimaticket ist die ÖV-Nutzung so

günstig und einfach wie noch nie und die Gemeinde fördert das Klimaticket zusätzlich. Das personalisierte Klimaticket Steiermark gibt es in Hart um 365 € (1 € pro Tag) statt 588 € im Jahr, das ist nur ein kleiner Bruchteil der Jahreskosten für einen Kleinwagen 5.544 € (Quelle: ÖAMTC). Damit hat sich auch die Diskussion über die Erweiterung der Zone 1 erübrigt.

Um möglichst viele zum Umstieg zu motivieren, wird zusätzlich zu den schon guten Rahmenbedingungen auch an einer massiven Verbesserung des ÖV-Angebots gearbeitet. Folgende ÖV-Angebote wer-

den aktuell mit der Verbundlinie und dem Land Steiermark verhandelt und sollen ab Sommer 2023 in Betrieb gehen:

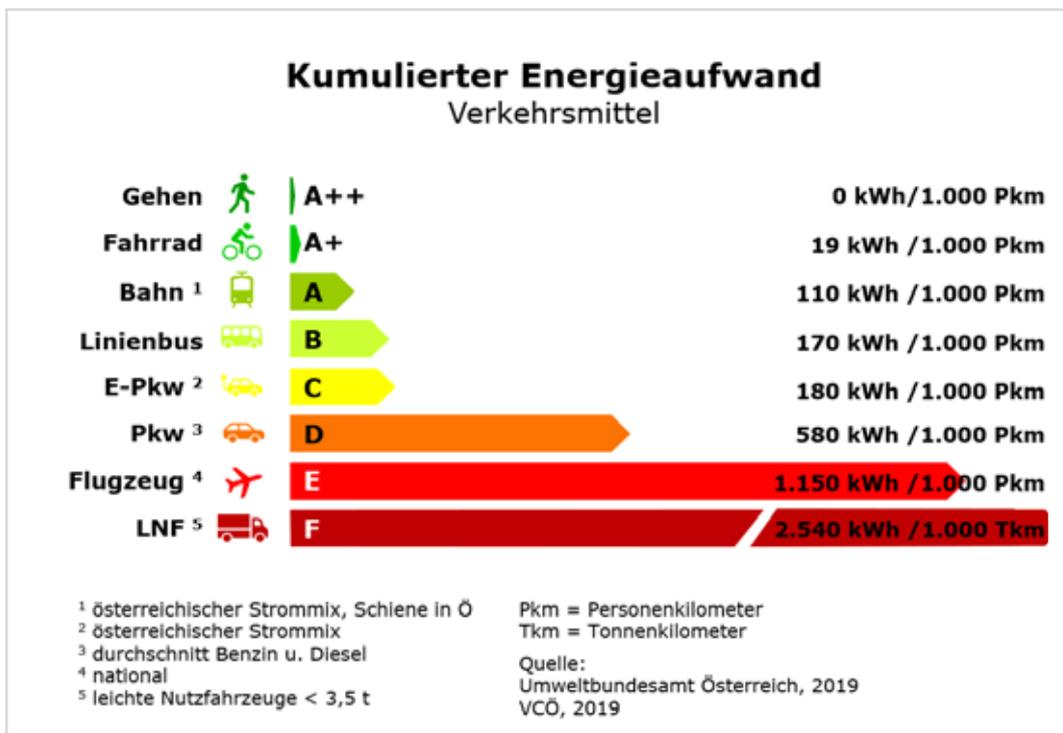
- 15- bis 20-Minuten-Takt entlang der Pachern-Hauptstraße bis Graz Zentrum
- Neue Busverbindung Pachern – Ragnitz (Ergebnis der technischen Machbarkeitsüberprüfung aufgrund der steilen, schmalen Straßen in der Ragnitz noch ausständig!)
- Tangentiallinie Pachern – Raaba – Feldkirchen – Seiersberg/Pirka für Pendler\*innen
- 3 zusätzliche S-Bahn-Stops in Hart bei Graz

(für Pendler\*innen im Schichtbetrieb: 6:00, 14:00, 22:00)

#### Radverkehrskonzept

##### GU Süd

Auch die Umsetzung des Radverkehrskonzepts kommt langsam ins Rollen. Nach etwa sechs Monaten Verzögerung bei der Freigabe des Radverkehrskonzepts der GU Süd durch das Land Steiermark wurden vom Land, das für Planung und Errichtung von Radwegen entlang von Landesstraßen verantwortlich ist, nun die ersten Detailplanungen beauftragt. Die Planungen für den ersten Teil der Hauptradroute beginnend bei der Reinhard Machold-Straße entlang der Aultaler Straße Richtung St. Peter und Raaba-Grambach sollen bis Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Danach folgt die Detailplanung von der Reinhard Machold-Straße bis zum Ortsende bei der Rupertiststraße. Wie schnell mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, hängt dann von der Bereitschaft der Grundeigentümer\*innen bei den Grundablöseverhandlungen ab. Die Detailplanungen für die Radinfrastruktur auf Gemeindestraßen werden voraussichtlich im Dezember 2021 beauftragt.



Wie viel Energie brauchen verschiedene Verkehrsmittel?

Vzbgm. Jakob Binder  
 (Bürgerliste)  
 Obmann Ausschuss für  
 Raumordnung & Verkehr

# Zeit für's Budget?

Wenn es vor Weihnachten um das neue Budget geht, sind nicht Wichtel am Werk, sondern unsere Finanzabteilung muss sich ins Zeug legen.

Die Vorarbeiten zum Budget 2022 sind bereits jetzt voll im Gange, da wir ja große Vorhaben umsetzen wollen. Dazu braucht es eine intensive Abwägung, wie und wann wir diese Investitionen tätigen können, um sie mit der Vorgabe seitens des Landes für die Budgeterstellung unter einen Hut zu bringen. Der Druck hat sich dabei noch etwas erhöht, da die Landesbehörde im Frühherbst noch schnell eine Richtlinie ausgab, die die Gemeinden nun seit 19. Oktober 2021 vor neue Herausforderungen stellt.

In der Richtlinie ist festgelegt, dass man investive Vorhaben nur mehr mit Darlehen bedecken darf, deren Laufzeit kürzer oder höchstens halb so lang wie die Lebensdauer des Investitionsvorhabens sein darf. Ach ja? Im Jahr 2022 haben wir noch mit der südlichen Umfahrungsstraße eine Altlast

abzuzahlen, deren Lebensdauer eigentlich schon zur Hälfte vorüber ist. Wir haben zwar einen kleinen Anteil für die Rückzahlung dieses Investitionsdarlehens angespart, der Großteil kann aber nicht unter 15 Jahren finanziert werden, da wir immer die Liquidität der Gemeinde im Auge behalten müssen. Solche Spezialfälle müssen also abgeklärt werden.

Aber genug mit den Spezialaufgaben. Wir wollen ja auch noch andere Vorhaben wie Schule, Feuerwehr, die aufgrund von Fristen notwendige Revision der Flächenwidmung, Spielplätze, sowie Maßnahmen für Klimaschutz, Umwelt oder Verkehr umsetzen. Auch das Hochwasser im Sommer hat Spuren hinterlassen. Wir müssen unser schadhaftes Kanalsystem einschließlich der Regenwasserkanäle wieder auf den neuesten Stand der Technik bringen.

Dazu kommen noch weitere Vorgaben: Unter anderem soll der Fuhrpark der Gemeinde bis 2025 zu einem Drittel CO<sub>2</sub>-neu-

tral werden, ab 2026 bis 2030 zur Hälfte! Hier geht es um Millionenbeträge, und solche Gebote erleichtern die Durchführung ganz und gar nicht. Außerdem brauchen wir noch die Untervoranschläge für die Volksschule und die Feuerwehr. Ich bin aber auch dieses Jahr wieder zuversichtlich, dass wir termingerecht ein Budget 2022 zustandebringen.

Die mittelfristige Finanzplanung für 2022 bis 2026 wird zwar eine große Herausforderung, aber es ist, wie der Name sagt, ja auch eine Planung. Wenn das Budget 2022 fertig ist, können es interessierte Bürger\*innen übrigens bereits während der Auflagefrist persönlich zu den Parteienverkehrszeiten in der Gemeinde einsehen.

Der aktuelle Voranschlag („Haushalt 2020“) der Gemeinde Hart ist außerdem auch im Internet ([www.offenerhaushalt.at/gemeinde/hart-bei-graz](http://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/hart-bei-graz)) für alle Interessierten sichtbar. Damit zeigt auch die Gemeinde Hart bei Graz, dass



nichts verborgen wird und die Zahlen transparent offengelegt werden.

Natürlich hoffen wir, dass wir von unserem Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wieder Bedarfszuweisungsmittel für das eine oder andere Vorhaben bekommen. Aber ehrlich gesagt, viel Spielraum haben wir mit unseren Mitteln derzeit nicht. Das sollten wir uns alle bei unseren Wunschvorstellungen immer vor Augen halten und das muss ich auch als Kassier in aller Deutlichkeit einmahnen.

Ich wünsche allen Gemeindegassier\*innen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

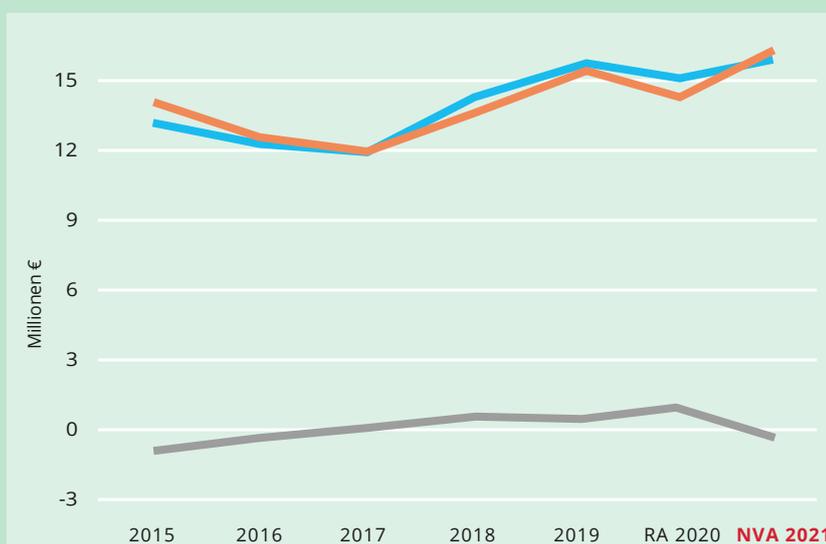
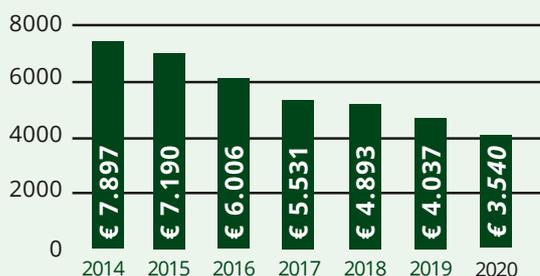
*Ihr Gemeindegassier  
Karl Heinz Hödl (ÖVP)*

FINANZTABELLE

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	NVA 2021
<b>Summe Einnahmen</b>	13.189.917	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	15.969.700
<b>Summe Ausgaben</b>	14.132.600	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.311.400
<b>Überschuss / Abgang</b>	-942.683	-243.864	13.694	675.081	359.641	908.682	-341.700
<b>Schuldenstand</b>	31.696.391	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	25.760.872

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!

SCHULDEN PRO KOPF IN EURO



● Summe Einnahmen ● Summe Ausgaben ● Überschuss / Abgang

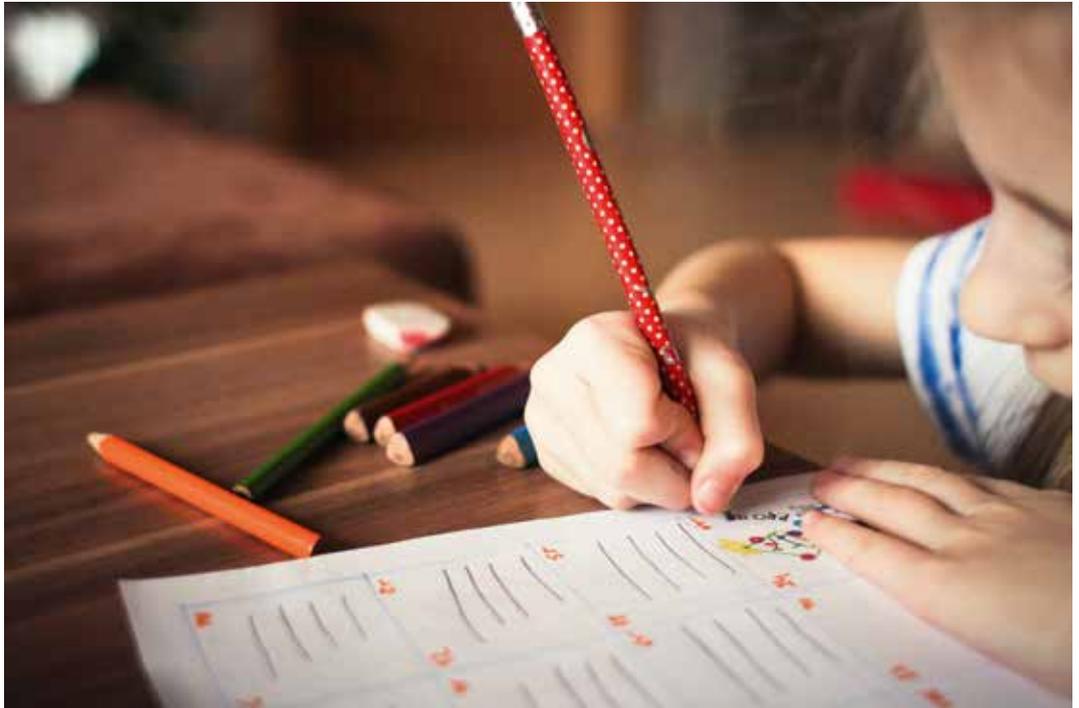
# Aus für Projekt Bildungscampus!

Sie erinnern sich: Vor Jahren schon hat die Bildungsdirektion Hart bei Graz als bevorzugten Standort für einen neuen Bildungscampus ausgewählt. Um Klarheit zu schaffen, wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt: 64,7 % der Harter\*innen stimmten für das Gymnasium in der Gemeinde. Was ist seitdem passiert? Und warum ist das Projekt nun gescheitert?

Die Gemeinde beschäftigt sich bereits seit vier Jahren mit dem Projekt Bildungscampus: 2017 informiert die Bildungsdirektion die Gemeinde, dass sie auf der Suche nach einem geeigneten Standort für ein Bundesgymnasium ist. Der Bürgermeister zeigt Interesse, erste Verhandlungen beginnen. 2018 wird auch ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefällt, dem Bund ein geeignetes Grundstück zur Verfügung zu stellen.

Doch diesem Grundsatzbeschluss folgt keine Einstimmigkeit mehr: Eine Standortanalyse kommt zwar zum Schluss, dass die „Janischwiese“ (die sich eine Investorengruppe noch vor der Standortentscheidung der Bildungsdirektion um 3 Mio € sicherte) die Anforderungen bestmöglich erfüllen würde, auch der zweitgereichte Standort „Wirtschaftshof“ wird gut beurteilt. Vor allem die Bahnverbindung und die perfekte Anbindung auch in den Ort sprechen für sich. Über all die Jahre des Verhandeln und des Ausloten unterschiedlicher Finanzierungs- und Preismodelle kommt es aber zu keinem Grundstücksan-kauf. Schließlich sichert sich die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) eine Kaufoption für das Grundstück „Janischwiese“ um 6,4 Mio € von einer Investorengruppe und fordert den gesamten Kaufpreis von der Gemeinde zurück.

Trotzdem wird weiterverhandelt: So konnte die Gemeinde zuletzt mit der BIG ein leistbares und realistisches Finanzierungskonzept erarbeiten, das aber weiterhin an der 2/3-Mehrheit im Gemeinderat scheiterte: Die BIG



© picjumbo\_com

Der Bildungscampus hätte es ermöglicht, von der Schule bis zur Matura in Hart bei Graz zu bleiben.

verzichtet auf die Kaufoption, die Gemeinde kauft die gesamte Janischwiese (24.000 m<sup>2</sup>) um 5,7 Mio € von der Investorengruppe, die BIG bezahlt rund 2 Mio € für ein ca. 20-jähriges Baurecht (10.000 m<sup>2</sup>) zur Errichtung der Bundes-schulen auf der Janischwiese (Mehreinnahmen bei Ver-längerung möglich) und die BIG kauft das Bauhof-

grundstück (ca. 6.000 m<sup>2</sup>) um ca. 2 Mio €. Unterm Strich bezahlt die Gemein-de 1,7 Mio €, verliert 6.000 m<sup>2</sup> und gewinnt 14.000 m<sup>2</sup> frei gestaltbare Fläche. Für die steirische Bildungsdi-rektion, die ein Gymnasium ab 2026 plant, war es wohl irgendwann genug: Sie in-formierte den Bürgermeister im Oktober, dass der Stand-

ort Hart bei Graz nicht mehr priorisiert ist.

So endet das Kapitel Bil-dungscampus: Einen ge-meinsamen Standort für die Volksschule und ein Gymnasium wird es wohl in Hart bei Graz nicht geben. Zur Dokumentation sind die einzelnen Schritte seit 2017 in der Zeitung Früh-ling 2021 nachzulesen.



*Wenn man jahrelang mit aller Kraft und bestem Bemühen*

*versucht, eine solche Jahrhundertchance für die Gemeinde zu realisieren, alle Einwände ernsthaft behandelt und dann erkennen muss, dass es zwar realisierbar wäre, aber vom politischen Gegner einfach nicht gewollt wird, ist das schon ziemlich frustrierend.*

**Ich werde mich weiter für Bildung in Hart einsetzen!**

# Hinter den Kulissen: Ein Arbeitstag unseres Reinigungsteams

Wie sieht eigentlich ein Arbeitstag unseres Reinigungsteams aus? Von 6 bis 18 Uhr ist durchgehend jemand vom Reinigungsteam in der Schule. Gabi, Silvia und Biljana, die unter anderem für die Ganztageschule zuständig sind, gewähren uns einen Blick hinter die Kulissen und beschreiben, wie ihr Arbeitstag aussehen kann. Covid-bedingt hat sich der Reinigungsaufwand um einiges erhöht.

Gabis Dienst beginnt bereits um 6 Uhr. In der Früh reinigt sie den Turnsaal, die dazugehörigen Umkleidekabinen, die Toiletten und den Gang. Da der Turnsaal tagsüber von der Schule genutzt und abends von den verschiedensten Vereinen gemietet wird, muss hier bereits vor der ersten Unterrichtsstunde alles sauber sein.

Danach geht es im ersten Obergeschoß der Ganztageschule in der Schulgasse weiter. Neben einer Grobreinigung

der Küche putzt Gabi auch die Gruppenräume, Spielräume und Ruheräume. Nicht zu vergessen sind die dortige WC-Anlage und die Bücherei, die die Schule mit dem Ganztageschulbereich verbindet. Im Anschluss reinigt sie noch die WC-Anlage bei der Bühne, da die Schüler\*innen der Ganztageschule diese WCs nutzen, wenn sie sich im Schulhof aufhalten. Um 12 Uhr ist Gabis Arbeitstag zu Ende.

Silvia fängt um 8 Uhr an und erledigt zu Dienstbeginn gleich die erste Runde des Desinfizierens der Türschnallen, Lichtschalter und Handläufe (dies muss Covid-bedingt mehrmals am Tag erfolgen). Danach reinigt sie im Haus der Kinder den Bewegungsraum im zweiten Obergeschoß und das Stiegenhaus.

Um 10 Uhr beginnt Biljanas Dienst. Ihre erste Aufgabe ist es, im Schulgebäude die Stiegenhäuser im Altbau und im Neubau zu reinigen. Um 11 Uhr

übernimmt sie die zweite Runde zum Desinfizieren der Türschnallen, Lichtschalter und Handläufe.

Um 11:45 Uhr, wenn die ersten Kinder ihre Klassenzimmer verlassen, beginnen Silvia und Biljana mit der Reinigung der Klassenzimmer. In der Ganztageschule werden dann fünf Klassen genutzt, die bei jedem Wechsel der Gruppen immer desinfiziert werden müssen. Nach der letzten Nutzung findet eine Vollreinigung der Klassenzimmer mit Desinfektion statt. Nicht zu vergessen sind alle WC-Anlagen im Neubau und Altbau sowie in der Aula. Silvias Dienst endet um 16 Uhr.

Zum Schluss reinigt Biljana noch das Konferenzzimmer und beide Garderoben samt Stiegenaufgang. Um 18 Uhr ist auch ihr Dienst zu Ende.

## Weitere Tätigkeiten

Neben all den Reinigungsarbeiten trifft das Reinigungsteam außerdem bereits jetzt

verschiedene Weihnachtsvorbereitungen. Zudem soll in Zukunft auch der Kostnix-Laden bei der Reinigung vom Reinigungsteam unterstützt werden. Dafür werden aktuell alle Vorbereitungen getroffen. So muss etwa ein Reinigungsplan erstellt werden und es müssen die notwendigen Materialien besorgt werden.

## Personelle Änderungen

Beim Leihpersonal hat wieder ein Wechsel stattgefunden. Michaela Rischka unterstützt uns nun in den Kindereinrichtungen. Mevlida Puskar wurde mit 1. Oktober von der Gemeinde übernommen. Davor war sie drei Jahre über die Leihfirma beschäftigt.

*Das Reinigungsteam  
wünscht Ihnen  
fröhliche Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2022!  
Bleiben Sie gesund.*



V.l.n.r.: Silvia Laschalt-Tieber, Biljana Popovic, Gabriela Rauch

# ÖFFNUNGSZEITEN ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Covid-Lage können sich Termine jederzeit ändern!

## GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist in der Zeit von 24. Dezember 2021 bis 06. Jänner 2022 grundsätzlich geschlossen. Das Bürgerservice wird aber an folgenden Tagen zwischen 08:00 und 10:00 Uhr für Sie geöffnet haben:

**Mittwoch, 29. Dezember 2021**  
**Dienstag, 4. Jänner 2022**

In der Zeit von 24. Dezember 2021 und 6. Jänner 2022 ist das Standesamt unter 0699 15 25 70 06 erreichbar.



**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

## PUBLIKUMSEISLAUFEN IM EISSTADION

Saison von voraussichtlich **13.12.2021 (Lockdown) bis 27.02.2022**

Mi, Do & Fr 14:00-16:20 Uhr  
Sa 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)  
Sa 16:30-17:50 Uhr  
So 15:00-17:50 Uhr

## Weihnachtsferien 24.12.2021 bis 06.01.2022

Fr 24.12. 10:00-15:00 Uhr  
Sa 25.12. 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)

Sa 25.12. 16:30-17:50 Uhr  
So 26.12. 15:00-17:50 Uhr  
Mo 27.12. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Di 28.12. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Mi 29.12. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Do 30.12. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Fr 31.01. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Sa 01.01. 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)  
Sa 01.01. 16:30-17:50 Uhr  
So 02.01. 15:00-17:50 Uhr  
Mo 03.01. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Di 04.01. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Mi 05.01. 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Do 06.01. 09:00-11:50 Uhr

## Semesterferien

**21.02. bis 27.02.2022**

Mo-Fr 10:00-12:20 Uhr & 14:00-16:20 Uhr  
Sa 15:00-16:20 Uhr (Hobbyeishockey)  
Sa 16:30-17:50 Uhr  
So 15:00-17:50 Uhr

## SCHWIMMBAD & WELLNESS

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 08:00 bis 22:00 Uhr, Mittwoch von 12:00 bis 22:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 09:00 bis 21:00 Uhr, geschlossen am: 24.12., 25.12., 01.01.

**Nähere Informationen auf [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)**



© Woche

## GESUCHT: Grundstück oder Einfamilienhaus

Sie überlegen ein Baugrundstück (ab 800 m<sup>2</sup>) oder Einfamilienhaus in Hart, Raaba oder Umgebung zu verkaufen?

Unsere Familie ist auf der Suche und garantiert für ein passendes Objekt die rasche Abwicklung und Bezahlung über dem Marktpreis!

**Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt unter 0676 9369330 oder [wohnhaus2022@gmail.com](mailto:wohnhaus2022@gmail.com)**



## COVID-19: Anmerkung der Redaktion

Warum die vielen roten „Stempel“ in HartNEWS?

Die Zeitung ist fertig, das Layout steht, nach der zweiten Fahnenkorrektur werden nur noch kleine Schnitzer korrigiert, danach sollen die HartNEWS in Druck gehen. Parallel treffen sich Landeshauptleute, die Nachrichten sprechen von einem sehr wahrscheinlichen Lockdown. Unsere Leser\*innen werden die Zeitung also erst im vollen Lockdown erhalten. Was tun? Seitenweise Berichte streichen? Oder

einfach blind veröffentlichen? Wir haben uns für einen Zwischenweg entschieden: Alle Termine oder Infos, die in einem Lockdown „wackeln“ könnten, werden mit einem Hinweis auf unsere Website versehen!

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Redaktion  
[redaktion@hartbeigraz.at](mailto:redaktion@hartbeigraz.at)*

**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)



Jetzt  
anmelden in  
**HART**  
bei Graz

# tim ist für dich da!

Hallo Bewohnerin, hallo Bewohner,

seit bereits **zwei Jahren** steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hart bei Graz ein umweltfreundliches und innovatives Mobilitätsangebot zur Verfügung: **tim**

Ein Zweitwagen ist oft **teuer, wird aber nur selten gebraucht**. Auch **steigende Spritkosten** schmerzen in der Brieftasche. Dazu kommen noch **lästige Service- und Werkstättentermine** die von Jahr zu Jahr aufwendiger werden – wie viel kostet das „Pickerl“ wohl dieses Mal?

Wenn dir diese Probleme bekannt vorkommen, haben wir die Lösung für dich! Am **P+R Hart bei Graz**, direkt vor dem Sportzentrum, kannst du schon **ab 4 Euro pro Stunde** mit dem **e-Carsharing Auto** von **tim** bequem und einfach mobil sein – auch ohne eigenes Auto. Und wenn du eine **Jahreskarte des Steirischen Verkehrsbundes** besitzt, wird das Angebot für dich noch günstiger:

## Noch bis zum 31. Dezember: Öffi-Jahreskartenbesitzer sparen sich bei der Registrierung die erste Mitgliedsgebühr!

Melde dich direkt im **Gemeindeamt** an, zeige bei der Registrierung deine Öffi-Jahreskarte vor und wir schenken dir die erste Mitgliedsgebühr **in Höhe von 50 Euro!**

Direkt im Anschluss bekommst deine **tim-Karte**, die gleichzeitig der Schlüssel zum Fahrzeug ist. Du kannst dann alle **tim Autos** in der Region einfach **online buchen**.

Hast du Fragen?

Unser **tim-Service Steirischer Zentralraum** ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

[tim-zentralraum.at](http://tim-zentralraum.at)

  
täglich.  
intelligent.  
mobil.

  
Interreg  
CENTRAL EUROPE  
Peripheral Access

  
Das Land  
Steiermark

  
REGIONALMANAGEMENT  
Steirischer Zentralraum

  
HART  
bei Graz

# MOBILITÄT SCHAFFT LEBENSFREUDE

Freunde treffen, Einkäufe erledigen oder spontan zum Friseur fahren: Wer mobil ist, nimmt aktiv am Leben teil. GUSTmobil leistet hierzu einen wichtigen Beitrag in Hart bei Graz und ist besonders für Senior\*innen interessant. Wir haben GUSTmobil zu den wichtigsten Fakten befragt.

## Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in Graz-Umgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie alle zu Fuß erreichen kann. Im Fall einer eingeschränkten Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich.

## Für wen eignet sich GUSTmobil?

Das Sammeltaxi ist für alle gedacht, die ohne eigenes Auto günstig und flexibel unterwegs sein möchten. Das können Senior\*innen sein, die zum Hausarzt oder zum Einkaufen fahren, aber auch

Berufspendler\*innen oder Jugendliche.

## Wie finde ich meine Haltepunkte und wie buche ich eine Fahrt mit GUSTmobil?

Viele rufen ihre Haltepunkte im Internet ab und buchen ihre Fahrt dann direkt am Computer oder am Handy. Man kann aber auch einfach bei GUSTmobil anrufen. Sie verraten uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Fahrtziel. Wir suchen die Haltepunkte für Sie heraus und können gleich eine Fahrt für Sie buchen.

## Und was ist der Vorteil gegenüber einem Taxi?

GUSTmobil ist ähnlich flexibel und bequem wie ein Taxi, aber

viel günstiger – ideal für den Alltag.

## Was kostet meine Fahrt mit GUSTmobil?

Der Preis richtet sich nach der Fahrtstrecke und der Anzahl der Personen. Wenn Sie als Einzelperson eine Strecke bis 3,5 km fahren, kommen Sie auf 3 Euro, bei einer Strecke von 10 km sind es 9 Euro. Fährt mehr als eine Person mit, reduziert sich der Preis pro Person. Den Preis erfahren Sie übrigens gleich bei der Buchung.

## Und die Bezahlung?

Wenn Sie an Ihrem Ziel angekommen sind, bezahlen Sie einfach in bar oder per mobilCard.

## Was ist die mobilCard?

Die mobilCard ist unsere kostenlose Mitgliedskarte. Sie ermöglicht eine bargeldlose Bezahlung per Bankeinzug. Wer eine mobilCard hat, kann auch Dauerfahrtaufträge und Hausabholungen buchen.

## Wie lange im Vorhinein buche ich meine Fahrt?

Idealerweise buchen Sie Ihre Fahrt mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit.

## Wann fährt GUSTmobil?

Unter der Woche können Sie Ihre erste Fahrt bereits ab 6 Uhr früh antreten, am Wochenende und an Feiertagen ab 7 Uhr. Freitags und samstags fahren wir bis 23 Uhr, an allen anderen Tagen bis 20 Uhr.

**GU S T**  
mobil

## ZUM EINKAUFEN bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

Tel.: 0123 500 44 11  
[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

Mit Gratis-App direkt buchen!



# Geschätzte Bevölkerung von Hart bei Graz, Freunde und Unterstützer unserer Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser!

Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses der Gemeindezeitung am 04.11.2021 präsentieren wir Ihnen auf diesem Wege die geleisteten Stunden von 01.01.2021 bis 31.10.2021 und einen Überblick seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe.

**28 Einsätze, 42 Übungen, Kursbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule, sowie für den laufenden Betrieb notwendige 707 Tätigkeiten mit insgesamt 5.846 Stunden wurden von den Kameraden und Kameradinnen geleistet.** Dass trotz mancher Tiefschläge die Motivation und Einsatzbereitschaft der Kameraden und Kameradinnen der FF Hart b. Graz hoch ist, hat sich vor allem beim Unwettereinsatz am 30.07.2021 gezeigt, wo Kameraden und Kameradinnen oft mehr als 24 Stunden im Einsatz waren und dabei ca. 100 Einsatzadressen abgearbeitet haben. In letzter Zeit kann das Einsatzgeschehen als normal und ruhig beurteilt werden.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt wurde, ist der seitens der Feuerwehr und Gemeinde 2017 eingeleitete Neubau eines neuen Rüsthauses in der Zielgeraden. So soll bei der Gemeinderatsitzung

am 18.11.2021 der Ankauf des bereits 2017 seitens der Feuerwehr angedachten Standortes bzw. der dafür notwendige Ankauf von zusätzlich notwendigen Grundstücken vom Gemeinderat beschlossen werden. Zwischenzeitlich wurden mit dem von der Gemeinde betrauten Obmann des Ausschusses für Bauen, Energie & öffentliche Gebäude, Herrn DI Alfred Wolf, und gemeinsam mit Kameraden unter dem Kommando von Hauptbrandinspektor Peter Preuß einige moderne Rüsthäuser in der Steiermark bzw. im Burgenland besucht. Für das wertschätzende und konstruktive Miteinander an dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an Herrn DI Alfred Wolf! Vom Kommandanten wurden die einzelnen Fachdienstbeauftragten bereits beauftragt, ihre Vorstellungen hinsichtlich Platzbedarfes, Ausstattung und Infrastruktur anhand der gültigen Richtlinie für Feuerwehrhäuser schrift-



lich einzubringen, um seitens der Feuerwehr keine Verzögerungen zu verursachen. Dankenswerterweise wurden heuer von der Gemeinde im „alten Feuerwehrhaus“ notwendige Reparaturmaßnahmen und Verbesserung der Infrastruktur vorgenommen, da ja die Bausubstanz erhalten bleiben und das Gebäude einer Nachnutzung zugeführt werden soll.

Auch unsere forcierte **Mitgliederwerbung** trägt Früchte: So kann der Mitglie-

derstand in unserer Feuerwehrjugend in absehbarer Zeit auf 25 Kameradinnen und Kameraden erhöht werden, aber auch „Quereinsteiger“ dürfen wir in unserer Feuerwehr begrüßen. So beträgt der **aktuelle Mitgliederstand derzeit 86 Kameraden und Kameradinnen!** Wir sind auf guten Wegen, den erforderlichen Mitgliederstand für die Feuerwehrkategorie 5 zu erreichen. Wenn auch Sie – Mann oder Frau – Interesse haben, melden Sie sich unter 0664/91 33 364 oder bei einem Ihnen bekannten Feuerwehrmitglied!

Covid-19 hat uns nach wie vor im Griff, jetzt wieder verstärkt. Die Entscheidung, den Feuerwehrball 2022 bereits im August des heurigen Jahres abzusagen, hat sich schlussendlich als richtig erwiesen. Auch unsere immer wieder verschobene Wehrversammlung 2021 wurde nur – wie vom Landesfeuerwehrverband Steiermark angeregt – als **„Wehrversammlung light“** abgehalten, wodurch der Rechnungsabschluss getätigt und auch das Kommando



entlastet werden konnte. Anstehende Beförderungen und Ernennungen wurden nach der Einsatzübung beim Winterhof im feierlichen Rahmen vor dem Feuerwehrhaus ausgesprochen.

Die Rückbesinnung auf die ureigensten Aufgaben wie Einsätze und die dafür notwendigen Tätigkeiten, Ausbildung, Übungen und Wartungen bilden weiterhin unsere Schwerpunkte und sind Grundlage für eine erfolgreiche Einsatzarbeit. An dieser Stelle unseren Kameradinnen und Kameraden ein Dankeschön für ihr diszipliniertes Verhalten in dieser nicht einfachen Zeit!

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, allen Entscheidungsträger\*innen und der Bevölkerung von Hart bei Graz für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Wehr bedanken, ersuchen auch um Ihr Entgegenkommen, dass wir unsere freiwillige und

ehrenamtliche Tätigkeit auf die ureigensten Aufgaben der Feuerwehren konzentrieren. Nur dadurch können wir den von uns erwarteten Beitrag für die Sicherheit in Hart bei Graz leisten und sicherstellen. Derzeit stehen auch Anschaffungen noch aus. So ist geplant, auch aus gegebenem Anlass, Waldbrandausrüstung zu beschaffen und 2022 einen der Schwerpunkte auf die Ausbildung in Waldbrandbekämpfung und Katastrophenschutz zu legen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Partnern und Familien für ihr Verständnis bei unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit!

Abschließend noch einige Tipps für die kommende Adventzeit:

- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen (auch nicht kurz) und nur

in standfesten Kerzenständern verwenden.

- Lassen Sie den Adventkranz nicht aus den Augen, wenn Sie die Kerzen entzünden. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall sofort eingreifen.
- Je trockener bzw. dürre Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr (auf das „Nadeln“ achten).

**Im Namen der Kameradinnen und Kameraden noch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes 2022, auf Wiedersehen bei der Friedenslichtaktion am 24.12.2021 (gem. Covid 19-Verordnung) im Ortszentrum bei der Trafik/Spar**

*Franz Preuss,  
Oberbrandinspektor a.D.,  
Beauftragter  
Öffentlichkeitsarbeit*



INFORMATION:

**Friedenslichtaktion**  
am 24.12.2021  
Ortszentrum bei Trafik/  
Spar (gem. Covid 19-  
Verordnung)

AUSFÜHRLICHES  
UND AKTUELLES

wie immer auch auf  
unserer Homepage unter  
**www.ff-hartbeigraz.at**  
und auf Facebook Feuer-  
wehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der  
Steiermärkischen  
Sparkasse – IBAN:  
AT412081500004914776,  
BIC: STSPAT2GXXX

## Goldenes Ehrenzeichen für die Harterin Auguste Maier

Am 04. November 2021 überreichte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer der ehemaligen Landesbäuerin Ökonomierätin Auguste Maier, die sich als Botschafterin für heimische Lebensmittel auch für den Erhalt und die Weitergabe von Tradition und Brauchtum engagierte, in der Aula der Alten Universität das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Vor allem die Bewusstseinschärfung für die Bedeutung heimischer, nachhaltig produzierter und qualitativ hochwertiger Lebensmittel durch Projekte wie Schule am Bauernhof oder Seminarbäuerinnen prägte ihre zehnjährige Tätigkeit als Landesbäuerin. Auguste Maier übernahm schon als junge Frau den elterlichen Hof am Josefine Pacher-Weg, widmete

sich schon früh der Direktvermarktung. Sie versorgte die Harter Bevölkerung lange

Zeit mit Köstlichkeiten vom eigenen Betrieb, der sich inzwischen der Eierproduktion

widmet, die unter anderem am Harter Bauernmarkt und im Hofladen erhältlich sind.



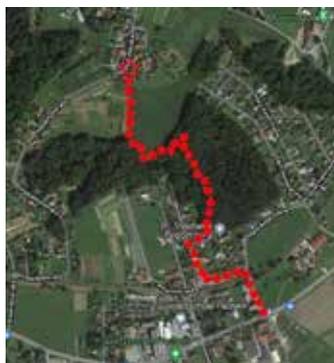
Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer betonte bei der feierlichen Überreichung: „Besonders in unbeständigen Zeiten, wie wir sie gerade erleben, haben jene Menschen besondere Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander, die mit außergewöhnlicher Initiative und beständigem Einsatz an der Bewältigung der drängenden Herausforderungen beteiligt sind. Das Land Steiermark ist stolz auf Sie und Ihre Leistungen. Mein Dank gilt auch Ihren Familien, Freunden und Wegbegleitern, einfach all den Menschen, die Sie auf Ihrem Weg begleitet haben und dies auch weiterhin tun.“

# Steiermärkische Berg- und Naturwacht

## Energielehrpfad „Alter Schulweg“: Energielehrpfad „Vogellehrpfad“

Im Rahmen der Entwicklung des Energielehrpfades der KEM GU-Süd hat auch unsere Ortsgruppe einen Teilabschnitt mitgestaltet. Viele ältere Bürger\*innen werden sich vielleicht noch an den alten Schulweg erinnern, der von der Holzerhofstraße (Höhe Haus Nr. 88), beginnend an einem Wegkreuz, vorbei an Feldern, durch einen kleinen Wald hinunter bis zur heutigen „Villa Kunterbunt“ führt. Viele Jahre lag er verwildert und unpassierbar da und wurde nun von uns revitalisiert. Was war zu tun?

Am Beginn des Weges wurde das Beet beim Wegkreuz neu bepflanzt und die Sitzgruppe unter der alten Buche erneuert. Der Weg, der zwischen zwei Gärten beginnt, musste



in mühevoller Arbeit von Dornen, Gestrüpp und unzähligen Haselstauden befreit werden, um überhaupt ein Durchkommen zu ermöglichen. Das gewonnene Schnittgut – Äste und Laub – wurde sogleich in zwei Winterquartiere für Igel und andere Kleintiere verbaut. Sogar eine Beschriftung für die „Igelhotels“ wurde angefertigt.

Im weiteren Verlauf des Weges wurden herabhängende Äste gekürzt, die Wege ausgemäht und der gesamte Waldabschnitt gefegt. Zuletzt wurde der Energielehrpfad mit kleinen Wegweisern versehen. Wir von der Berg- und Naturwacht wünschen Ihnen ein erholsames Wandererlebnis!

## Weitere Aktivitäten

Zu den Aufgaben der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zählt u.a. die jährliche Protokollierung des Bestands der Naturdenkmäler. Derzeit befinden sich in Hart drei Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind: zwei alte Eichen und ein Mammutbaum.

Im Raababach hat unsere Gewässeraufsicht wieder heimische Fische angesiedelt. Unser Schlangenbeauftragter hat eine seltene Würfelnatter aus einem Fahrzeug befreit, um sie in einen passenderen Lebensraum zurückzubrin-

gen. Wir hatten heuer einige Schlangenbergungen, aber diese war auch von der Jahres- sowie Tageszeit außergewöhnlich, weil Schlangen als wärmeliebende Tiere üblicherweise nicht abends und nicht in den Wintermonaten anzutreffen sind.



Fischarten im Raababach

Entlang der A2 am Rad- und Wanderweg zwischen dem Eisweg und der Wöblingerstraße haben wir einen Vogellehrpfad errichtet. Mit Blick auf das Storchennest beim alten Schwimmbad und auf Augenhöhe entlang des Weges findet man nun Nistkästen in unterschiedlicher Bauweise mit einer Beschreibung, für welche Vogelart sie bestimmt sind. Nistkästen sind im gesamten Gemeindegebiet auf Bäumen montiert. Wer mit

offenen Augen durch unsere Wälder spaziert, wird sie entdecken.

Zusätzlich wurde am Rad- und Wanderweg auch ein Insektenhotel aufgebaut. Leider mussten wir ein zweites anfertigen, da uns das erste im September entwendet wurde, noch bevor wir es aufstellen konnten. Wir hoffen, dass es zumindest irgendwo aufgestellt wurde, wo es den Insekten dienlich ist.



Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht Hart bei Graz wünscht Ihnen eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

### Berg- und Naturwacht

Robert Kallinger  
Ortseinsatzleiter  
Schlangenbereitschaft:  
LWZ Notruf 130  
Gewässeraufsicht: Hart bei  
Graz, Kainbach, Lassnitzhöhe,  
Raaba-Grambach

T 0664 510 3479  
www.bergundnaturwacht.at  
Facebook: Berg- und Naturwacht - Hart bei Graz  
IBAN: AT77 2081 5000 2660  
8760

# Leser\*innenbriefe

## FEEDBACK ZUM BERICHT „DER LANGE WEG ZUM ERSEHNTEN NEUEN FEUERWEHRHAUS“

Ich finde, es sollte im Sinne der Transparenz bei Aufzählungen von Kosten auch klargestellt werden, wie viel nach allen Förderungen dann wirklich von der Gemeinde zu tragen ist. Ein HLF4 um 407.000 Euro kostet der Gemeinde unterm Strich ja auch weit weniger.

Und bei „Laufenden Investitionen“ in der Höhe von über 1 Mio. Euro könnte auch zwischen „Betriebskosten“ und echten „Investitionen“ unterschieden werden.

**Markus Mayer**  
Mitglied der FF Hart bei  
Graz

## LOB AN DEN KOSTNIX-LADEN

**Liebe Damen und Herren  
der Gemeinde Hart bei  
Graz,**

gestern (6. November 2021) war ich im Repairraum des Kostnix-Laden. Ich hatte eine Kamera mitgebracht, die sich, weil die Batterien oxidiert waren, nicht mehr einschalten ließ. Ich habe einem der Herren des Repairs dort meine Kamera gegeben und der Herr hat den Batterienraum innerhalb weniger Minuten gereinigt und meine Kamera hat wieder funktioniert. Da ich bis jetzt eine Laie auf dem Gebiet „Fotos“ bin, hat mich ein junger Herr gleich beraten und mir einen günstigen, und dennoch sehr guten Kartenleser empfohlen. Außerdem hat er mir erklärt, wie ich mit der Kamera Fotos machen kann. Auf die Frage einer Dame hin, die im Kostnix-Laden tätig ist, ob ich dabei sein möchte, bekam ich gleich einen Termin für den 20. November, an dem es

einen Workshop für digitale Geräte gibt. Der Herr meinte auch, dass er sich dann noch mehr Zeit für mich nehmen könne und ich eine Einzelberatung bekäme. Darüber habe ich mich sehr gefreut!

Meine Familie und ich schauen auch regelmäßig im Kostnix-Laden vorbei, da es dort immer schöne Kleidungsstücke gibt, die meiner Schwester und mir immer sehr gefallen. Ich habe großen Respekt vor den Leuten, die dort arbeiten, da Nachhaltigkeit gerade in unserer Generation großgeschrieben wird. Manchmal tut mir das Herz weh, wenn ich wieder einmal merke, wie arm manche Menschen dieser Welt sind und so viel Kleidung und Spielzeug, so viele Tassen/Gläser, Schuhe und Taschen weggeworfen werden.

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was liegt Ihnen an Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier könnte Ihr Leser\*innenbrief stehen.

Briefe an: [redaktion@hartbeigraz.at](mailto:redaktion@hartbeigraz.at)

Im Kostnix-Laden bekommt all dieser „Kram“, den viele Leute nicht brauchen, wieder eine Chance und Menschen wie wir freuen sich darüber. Außerdem sind die Damen und Herren, die in diesem Laden arbeiten, sehr freundlich und hilfsbereit.

Ich kann den Kostnix-Laden nur weiterempfehlen und hoffe, es gibt ihn noch sehr lange.

**Mit freundlichen Grüßen,  
Schülerin (14 Jahre)**



## Mit dem Rad auf Urlaub

Radfahrer\*innen und ihre alltäglichen Erfahrungen

Für mich steht das Fahrrad im Mittelpunkt meiner Mobilität, sogar Urlaubsreisen



sind damit möglich. Durch das langsame Vorbeiziehen der Landschaft nehme ich auch weitaus mehr Eindrücke mit und das Beste ist für mich: Der Urlaub beginnt schon vor der Haustüre, sobald ich am Rad sitze, und nicht erst am Ende des Staus.

Aber auch zum Pendeln ist das Fahrrad für mich unersetzbar, da ich damit bis zum gewünschten Ort, „bis vor die Haustüre“ fahren kann und mir auch die zeitaufwendige Parkplatzsuche erspare. Für den Fall, dass mal mehr zu transportieren ist, kann ich

auch auf Lastenräder zurückgreifen.

Eigentlich gibt es für mich kaum eine Zeit, bei der ich nicht Rad fahre, auch bei Regen und im Winter kann Radfahren sehr schön sein. Allerdings braucht es dafür einiges an Vorbereitung, vor allem was die Kleidung betrifft. Gerade jetzt im Herbst ist eine Regenjacke Pflicht, auch muss man bei rutschigem Untergrund den Reifendruck verringern.

Für weitere Wege nutze ich gerne auch mal öffentliche Verkehrsmittel, gerade jetzt

mit dem Klimaticket wird das vermehrt der Fall sein. Aber auch hier versuche ich, so weit wie möglich das Fahrrad mitzunehmen und kombiniert zu reisen.

Für eine fahrradfreundliche Zukunft wünsche ich mir ein besser ausgebautes Radnetz inklusive Radschnellwege sowie mehr gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr.

**Sascha Pseiner, 34,  
Johann Kamper-Ring**

# Haben Sie für den Ernstfall vorgesorgt?

Jetzt ist das Virus da und geht nicht mehr weg, ob es uns gefällt oder nicht.

Gut, ein bisschen ist das schon auch hausgemacht, weil ein Teil von uns glaubt, dass keine Lösung besser ist als eine nicht ganz perfekte. Das kostet viel Geld und Menschenleben. Und manche haben nach fast zwei Jahren Pandemie noch immer nichts gelernt, schädigen sich selbst und andere. Niemand hatte für den Ernstfall vorgesorgt und auch jetzt noch scheinen die Verantwortungsträger jedes Mal aufs Neue überrascht, wenn das Virus mutiert und wieder zuschlägt.

Ähnlich verhält es sich auch mit der Klimakrise, der Erderwärmung. Obwohl uns die Natur tagtäglich das Gegenteil beweist, wird alles so lange geleugnet oder relativiert, bis es unumkehrbar scheint. Nur eine Minderheit reagiert wirklich und stellt ihr Verhalten um. Das ist nicht immer bequem, aber notwendig. Die Politik proklamiert die „Energiewende“ und das

konkrete Ziel von 100 Prozent erneuerbarer Energie beim Stromverbrauch bis 2030. Auf der im November stattfindenden UN-Klimakonferenz in Glasgow schieben sich die Staaten gegenseitig den „Schwarzen (Kohle-)Peter“ zu und verhindern eine globale Verantwortung.

Damit sind wir beim entscheidenden Punkt: Verantwortlichkeit und zeitnahe (persönliches) Handeln – das gilt für Covid, die Klimakrise und auch für einen prognostizierten, überregionalen, tagelangen Stromausfall, ein sogenanntes Blackout.

Die Wahrscheinlichkeit, dass uns das in den nächsten Jahren trifft, ist laut Expert\*innen sehr hoch und hat auch mit der „Energiewende“ zu tun. Die Umstellung auf „Erneuerbare Energieformen“ erzeugt Instabilität und Schwankungen. Bei einem Blackout werden wir kurzfristig unser gesamtes Alltags-, Mobilitäts-

und Kommunikationsverhalten umstellen müssen. Nur wer sich klar macht, was das für seine persönlichen Lebensumstände bedeutet, kann und wird auch geeignete Gegenmaßnahmen setzen können. Wie für einen vierzehntägigen Campingurlaub solle man planen, rät das Innenministerium. Das heißt immer für zwei Wochen ausreichend Lebensmittel vorrätig haben. Doch das allein wird zu wenig sein, wenn Wasser, Mobilität und Kommunikation komplett ausfallen. Hier braucht es umfassende Vorsorge und gemeinsames, unterstützendes und verantwortungsvolles Handeln. Und zwar nicht von oben gelenkt, das ist dann nicht mehr möglich, sondern innerhalb der Familie, innerhalb der Nachbarschaft – ja, sprechen Sie wieder mal mit Ihren Nachbarn – am besten über ein mögliches Blackout – und innerhalb der Wohngemeinde. Je mehr Menschen sich eigenver-

antwortlich und konkret auf diese Situation vorbereiten, desto besser werden wir eine solche Krise überstehen. Sieht man sich die gesellschaftlichen Turbulenzen rund um das Coronavirus an, darf an sozialer Intelligenz und Eigenverantwortung durchaus gezweifelt werden.

Bitte denken Sie darüber nach, was ein Blackout für Sie persönlich bedeutet, dass es dann wirklich ruhig wird und wirklich dunkel, und möglicherweise auch wirklich einsam, tagelang. Nur wer vorausschauend handelt und sich vorbereitet, wer plant und auch seine Nächsten „mit ins Boot“ holt, wird die Situation auch psychisch gut meistern.

Zudem sind alle Infrastruktureinrichtungen dazu angehalten, ihre Hausaufgaben zu machen und Notfallpläne zu entwickeln. Die Gemeinde bildet hier gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr das Rückgrat dieser Bemü-





hungen und nimmt mit der medizinischen Versorgung, dem Lebensmittelhandel und anderen Institutionen die Umsetzung von Notfalls-Programmen in Angriff. Die wich-

tigsten Lebensadern der Gemeinde werden im Notbetrieb weiter funktionieren. Step by step werden hier Maßnahmen in Gang gesetzt, die Kommunikation, Treibstoffversor-

gung für Einsatzfahrzeuge, Trink- und Abwasserversorgung aufrechterhalten.

Die Gemeinde wird Krisenzentrum und Anlaufstelle in Notfällen sein, aber keine

Versorgungsstation, die sorglosen Bürger\*innen die Eigenversorgung abnimmt oder diese dann serviziert.

Wie immer in Krisenzeiten gibt es Menschen, die Profit aus der Situation schlagen wollen. Bei allgemeiner Verunsicherung lässt es sich leichter manipulativ agieren und zusätzlich Angst schüren. Wenn wir uns alle verantwortungsvoll und gemeinschaftlich verhalten, haben diese Quertreiber keine Chance.

Man muss nicht zwingend Marc Elsbergs Bestseller: „Blackout – Morgen ist es zu spät“ gelesen haben, es reicht auch, die umfassenden Checklisten des Steirischen Zivilschutzverbandes durchzugehen und sich demgemäß auszustatten: <https://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout.html>

## Die Turmbläsergruppe nimmt Abschied!

Wegen des leider viel zu früh verstorbenen Gerhard Payer hat nach 30 Jahren die Gruppe der Turmbläser mit Gerhard Payer, Dietmar Haas, Josef Konrad und abwechselnden Aushilfen am Flügelhorn das

immer am 24.12. jeden Jahres stattgefundenen Turmblasen beendet.

Im Namen der Gruppe

*Josef Konrad*



## Wir suchen Weihnachtsideen

Können Sie sich noch an das „Weihnachtssackerl“ der Gemeinde erinnern? Wir wollen wieder eine Weihnachtsbroschüre drucken und suchen Ihre Beiträge dafür!

Haben Sie Bastelideen, spezielle Familienrezepte, Advent- und Weihnachtsgeschichten, Gedichte, Lieder oder Spiele, die Sie teilen möchten? Wir würden uns über Zusendungen freuen, gern mit Bezug zur Gemeinde: Schicken Sie einfach eine E-Mail an [redaktion@hartbeigratz.at](mailto:redaktion@hartbeigratz.at).



### WEIHNACHTSIDEEN GESUCHT

- **Geschichten**
- **Gedichte**
- **Lieder**
- **Spiele**
- **Rezepte**
- **Bastelideen**

**redaktion@hartbeigratz.at**

**Achtung:**  
Bitte Einsendungen bis spätestens 6.12.2021.

© Pachernegg



# Baukulturbeirat und Vorbegutachtung von Bauprojekten

Innerhalb eines Jahres habe ich als Obmann des Ausschusses für Bauen, Energie und öffentliche Gebäude sechs Sitzungen einberufen und abgehalten.

Naturgemäß bearbeiten wir einige große Themen im Sinne der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde, aber auch viele einzelne Projekte von Bürger\*innen.

Wichtige, „große“ Themen auf Gemeindeebene sind die Projektentwicklung für den Neubau der Volksschule, des Wirtschaftshofes, der Freiwilligen Feuerwehr und die Entwicklung des Ortszentrums. Projekte von Bürger\*innen sind vielfältig, reichen von kleinen Zubauten bis zu

großen Wohnbauten, Energieprojekten und auch landwirtschaftlichen Vorhaben.

Wir sind nicht nur COVID-19-bedingt in einem Wandel der alltäglichen Zeiten, auch die Klimaproblematik – ohnehin in aller Munde – ist in Hart bei Graz angekommen. Im Bereich des Bauens betrifft uns das mit dem Thema der Bodenversiegelung durch Bauten, Straßen und Parkflächen, die reduziert werden muss! Ich darf an dieser Stelle an das schwere Unwetter im Juli erinnern und an die damit verbundenen Überschwemmungen. Hier müssen wir im Kleinen ansetzen: Bei allen bisherigen und

zukünftigen Projekten wird die Bodenversiegelung thematisiert!

Außerdem haben sich – vom Land Steiermark ausgehend – die raumplanerischen Ziele verändert, die auch in der Welt des Bauens Berücksichtigung finden müssen: Zentren sollen verdichtet und das Ausflocken der Ortsrandbereiche vermieden werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bauamt, dem Baukulturbeirat, dem Bauausschuss und mit der eben beauftragten Erstellung des „räumlichen Leitbildes“ wollen wir die Qualität des Bauens in unserer Gemeinde heben und sichern. Dazu wird in allen Gremien

eine in der Regel kostenfreie Beratung angeboten, die von den Bürger\*innen mehr und mehr angenommen wird. Damit Bauwerber\*innen bereits im Vorfeld mit den Anforderungen an ein Bauverfahren vertraut werden, gibt es darüberhinausgehend das Instrument der „Vorbegutachtung“ (das entsprechende Formular ist im Bauamt erhältlich, auch diesbezüglich stehen die Mitarbeiter\*innen der Gemeinde beratend zur Seite). Bitte nutzen Sie dieses sinnvolle Instrument!

**GR Arch.DI. Alfred Wolf (BL)**  
**Obmann Ausschuss für**  
**Bauen, Energie &**  
**öffentliche Gebäude**

**BESTATTUNG WOLF**  
[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

Pachern Hauptstraße 88 - 90 (im Gemeindezentrum) nach telefonischer Vereinbarung **0316 / 42 55 42** Im Trauerfall 24 h täglich

**kamper**  
**m e t a l l**  
**GLAS METALL HOLZ**

kampermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, [www.kampermetall.at](http://www.kampermetall.at)

**Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?**

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

**VERMESSUNG**  
**adp rinner**

ADP Rinner ZT GmbH  
 Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70  
 E [office@adp-rinner.at](mailto:office@adp-rinner.at) W [www.adp-rinner.at](http://www.adp-rinner.at)

# Immobilienbörse

## ZU VERMIETEN

### SENIOREN- WOHNUNGEN ZU VERMIETEN (35-47M<sup>2</sup>)

Schöne Wohnungen im Ortszentrum von Hart bei Graz. Die Wohnungen bestehen aus einem Vorraum, Bad/WC, Gangbereich, möblierter Küchenzeile und einem Wohn- u. Essraum, tw. mit Extra-Zimmer. Außerdem ist pro Wohnung ein Kellerabteil inkludiert. Der Balkon ist südseitig ausgerichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Garagenplatz anzumieten.

Ausgestattet sind die Wohnungen mit Parkett- bzw. Fliesenboden sowie elektrischen Jalousien. Das gesamte Objekt ist barrierefrei ausgeführt.

**Kontakt:**  
**Ing. Andreas  
Boschak**  
**a.boschak@  
hartbeigraz.at**  
**0316 491102-92**  
**0699 1525 7005**



## Sie suchen oder verkaufen in Hart bei Graz ein Grundstück, suchen oder vermieten eine Wohnung oder ein Zimmer?

Inserieren Sie jetzt einfach auf [www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien](http://www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien)

Ihr Inserat wird online und auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt veröffentlicht und (für Gemeindegänger\*innen kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Informieren Sie uns, sobald Ihr Objekt vom Markt ist.



**Ihr Baumeister in Hart bei Graz**

**SETaxi** Erhard M. Salchenegger  
Ihr umweltfreundliches Tesla E-Taxi



Ihr regionales E-Taxi für

- Auftragsfahrten
- Autoüberstellungen
- Behinderten- und Rollstuhlfahrten
- Businessfahrten, Flughafentaxi
- Zustellungen z.B. Blumen, Einkäufe

Direkt Ruf  
**0664 22 11 503**  
[teslataxigraz@gmail.com](mailto:teslataxigraz@gmail.com)

SETaxi SETaxi11

# Winterdienst in Hart bei Graz

So sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes:

- Sträucher und Äste zurückschneiden, die über Ihre Grundstücksgrenze in die Fahrbahn ragen
- Mülltonnen im Bereich der Fahrbahn entfernen
- Auf der Fahrbahn parkende Autos umparken
- Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, ist das Parken verboten.

Danke für Ihre Mithilfe!

## EXTRA-SPERRMÜLLTERMIN:

10.12.2021, 8:00-17:00 Uhr  
im Altstoffsammelzentrum



## Aqua-fitness

Gelenkchonend trainieren im Sportzentrum Pachern

### Winterkurs

Montag ab 10.1.2022  
18:00-18:50 Uhr und  
19:00-19:50 Uhr

Donnerstag ab 13.1.2022  
18:00-18:50 Uhr und  
19:00-19:50 Uhr

### Kontakt:

Barbara Lechner  
Sportzentrum Pachern  
M office@profit4u.at  
T 0664 451 4006  
W www.aqua-fit.org

COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)



# Der Haufen gehört ins Sackerl!\*



\*Das Sackerl gehört in den Restmüll.

**citycom** we connect  
the world

Aller **guten**  
**Dinge**  
sind

**5**  
0 6690

Wie unsere  
**neue Nummer!**

**We connect:  
Graz with the world,  
the world with you**

Als regionaler Marktführer „Citycom“ sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Citycom Telekommunikation GmbH  
Gadollaplatz 1 | 8010 Graz  
Mail: [info@citycom-austria.com](mailto:info@citycom-austria.com)  
[citycom-austria.com](http://citycom-austria.com)



*Was wir euch wünsch'u?*

Frohe Weihnachten  
und vül Energie für's Joahr 2022!



Harter Süd Straße 10  
8075 Hart bei Graz  
T 0316 323663  
[www.unisan.cc](http://www.unisan.cc)

**unisan**  
GAS - WASSER - HEIZUNG - KLIMA - ELEKTRO



## FRÜHSTÜCK BEI GITTI

RESERVIERUNGEN

T 0316 49 1769

M 0664 63 78 693

### NEUE UHRZEITEN:

Mittwoch Ruhetag

**Mo-Sa: 8:00-24:00 Uhr**

**So: 9:00-15:00 Uhr**

**Frühstück 8:00-12:30 Uhr**

**Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch**

Pachern-Hauptstraße 88-90, TOP2 (hinter Danieli)

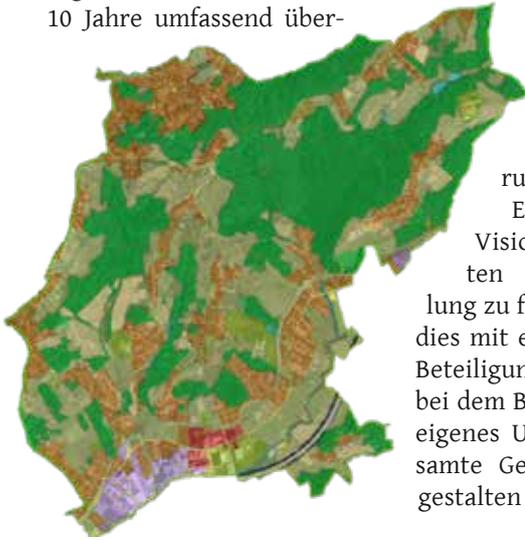


## BÜRGERLISTE

# Hart bei Graz 2035: Eine gemeinsame Vision

Unser zentrales Thema für die Wahl 2020 war es, gemeinsam mit der Bevölkerung die zukünftige Entwicklung von Hart bei Graz neu zu erarbeiten. Im Frühjahr 2022 ist es endlich so weit: Mitreden, Mitentscheiden, Mitgestalten – für ein lebenswertes Hart bei Graz!

Das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan können mit einer sogenannten „Revision“ alle 10 Jahre umfassend über-



arbeitet werden. Seit der letzten Revision 2012 hat sich Hart stark gewandelt und steht in den Bereichen Klimaschutz, Verkehr, Zuzug und Infrastruktur vor zahlreichen Herausforderungen.

Es gilt also, eine neue Vision einer lebenswerten Gemeindeentwicklung zu formen. Wir werden dies mit einem umfassenden Beteiligungsprozess machen, bei dem Bewohner\*innen ihr eigenes Umfeld und das gesamte Gemeindegebiet mitgestalten können.

Im Zuge des Beteiligungsprozesses werden auch diverse Detailkonzepte entwickelt. Ein Gesamtverkehrskonzept soll den Autoverkehr beruhigen und auf nachhaltige Verkehrsmittel wie Öffis oder Rad verlagern. Ein räumliches Leitbild soll das Ortsbild attraktivieren. Ein Freiraumkonzept soll Ausgleich für die Nutzung von Freiflächen für Freizeit, Erholung und Landwirtschaft sowie Rückzugsorte für Flora und Fauna schaffen. Ein Energiekonzept soll die Transformation zu einer erneuerbaren und effizienten Energieversorgung vorantreiben.

Auch die zahlreichen Großprojekte (Neugestaltung Ortszentrum, Ortsumfahrung und Autobahnanschluss, neue Volksschule und Feuerwehr) gehören mitgedacht. Wir freuen uns jedenfalls schon darauf, die Zukunft von Hart bei Graz gemeinsam mit der Bevölkerung und allen Parteien zu gestalten!

Die Bürgerliste für ein lebenswertes Hart wünscht Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

**1. Vizebürgermeister  
Jakob Binder**

## ÖVP

## Regionales am Bauernmarkt und der Harter Adventmarkt

COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

Die Corona-Krise hat uns eindrucksvoll gezeigt, wie schnell der Zugang zu weitgereisten Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs ins Wanken gerät. Sie hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig die Versorgungssicherheit im eigenen Land und vor der eigenen Haustür ist. Auch ist einmal mehr klar geworden, wie wichtig es ist, regionale Kreisläufe zu erhalten und auszubauen, um die Versorgung mit frischen, knackigen, qualitativ hochwertigen, nachhaltig produzierten und streng kontrollierten Lebensmitteln abzusichern. Dadurch kommen auch der Direktvermarktung und der Herkunfts-kennzeichnung immer größere Rollen zu, weil das Wissen über die Herkunft der Pro-

dukte und der Konsumentenwunsch nach regionalen Lebensmitteln dort gegeben ist.

Am Bauernmarkt in Hart werden jeden Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr die bes-

ten Produkte aus der Region, vom Honig über Obst und Gemüse und Brot bis zu Fleischwaren aller Art angeboten. Bei einem gemütlichen Glas steirischen Weines oder

temperaturbedingt steirischen Glühweines kann man auf der gemütlichen rustikalen Sitzgarnitur das bunte Treiben am Bauernmarkt genießen.

In der Adventzeit wird zusätzlich zum Angebot am Bauernmarkt auch samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr ein Adventmarkt stattfinden, um den Weihnachtsgeschenken ebenfalls einen Hauch von Regionalität zu verleihen.



**Die Gemeinderäte  
der ÖVP Hart bei Graz  
wünschen allen  
einen schönen Advent  
und frohe Weihnachten  
sowie ein gutes und  
erfolgreiches Jahr  
2022!**

**GRÜNE**



Beton macht nicht satt. Beton lässt kein Wasser versickern. Beton speichert kein CO<sub>2</sub>. Und trotzdem werden jährlich in der Steiermark im Durchschnitt unglaubliche 12 km<sup>2</sup> Boden zubetoniert – das sind fünf bis sechs Fußballfelder an jedem einzelnen Tag! Damit ist unser Bundesland österreichweit trauriger Spitzenreiter im Bodenverschwinden. Das muss sich jetzt ändern, denn die Landesregierung verbaut so unsere Lebensgrundlage Boden und damit unsere Zukunft.

**Unterstütze uns mit deiner Stimme – gemeinsam können wir das Bodenverschwinden in der Steiermark beenden!**

[bodenverschwindenbeenden.at](http://bodenverschwindenbeenden.at)



Ein Jahr Vizebürgermeisterin...



**NOCH IN BEARBEITUNG**

**ERFOLGREICH ENGAGIERT FÜR**

- Petition 40.000 gegen Arbeitslosigkeit
- Neues Nest für Harter Störche
- Neubau eines Kassenzahnarztes
- Psychiater mit Kassenvertrag
- Sommeröffnung des Hallenbades "Eishallen-Seppi" ist retour
- Spendenaufwurf Österreichische Krebshilfe
- Eltern-Kind Sitzbankkombi für Spielplatz

**SPIELPLATZ UM-/NEUGESTALTUNG**

Wir werden uns weiterhin für die Spielplatz Um/Neugestaltung stark machen und auch die Flächen des Volleyballvereins, die dort mit € 1.-pachten, den Kindern zur Verfügung stellen.

**NACHLASS DER GESCHÄFTMIETEN AUFGRUND VON COVID**

Der Nachlass der Mieten für alle gewerblichen MieterInnen der Gemeinde, während der „Lockdown Schließungen“, wird von uns permanent eingefordert.

**NEUER VERTRAG MIT NHL/STEUERGELD FÜR IMMOBILIENSPEKULANTEN**

Der neue Vertrag mit der NHL ist ausverhandelt und muss dringend beschlossen werden. Wir stehen nach wie vor zu unserer Verantwortung: „keine Luftschlösser, um die Harter und Harterinnen zu täuschen.“

**NEUBAU DER VOLKSSCHULE PACHERN**

Wir wollen den notwendigen NEUBAU nach modernsten Standards der Volksschule am alten Standort errichten, um möglichst ressourcenschonend mit unseren Flächen umzugehen.

**NEUBAU FEUERWEHRHAUS**

Auch die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses ist für unsere Sicherheit unumgänglich und mit ein wenig Innovationsgeist, könnte dies zu einem „Einsatzzentrum Hart bei Graz“ werden - inklusive Rettungstützpunkt – die Grundsteine dafür haben wir gelegt

**BAUMALLEE IN DER HARTER SÜDSTRASSE/KANALGEBÜHR**

Nahе an den Bedürfnissen der BürgerInnen sind wir für eine Senkung der Kanalgebühren, und hätten gerne die erste Baum Allee in der Harter Südstrasse realisiert. Die Strassensanierung und der Hochwasserschutz haben ebenfalls höchste Priorität.



Nach unserem gelungenen Herbstfest freuen wir uns auf den 5. Harter Familienskitag am 8. Jänner 2022 auf die Tauerberg und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!  
Ihre 2. Vizebürgermeisterin, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte



## FPÖ

## Aus der Gemeinde

**Kommt die Realisierung von Projekten?**

Spät aber doch kommt nun endlich Bewegung in die Sache. Wichtige, jedoch bisher ausstehende Projektentwicklungen, wie die Standortschaffung der Freiwilligen Feuerwehr und auch der Volksschule kommen voraussichtlich ins Rollen.

Dies ist wahrscheinlich auch dem geschuldet, dass die Opposition durch beharrliche Anträge Druck aufbauen konnte und diese Projekte nun in Angriff genommen werden. Wie die inhaltliche Umsetzung erfolgen wird, stellt sich hoffentlich in den nächsten Tagen bis zur Gemeinderatssitzung heraus (Anm. Redaktionsschluss war der 04.11.2021). Ein weiteres großes Thema ist selbstverständlich der

Bildungscampus, der als „Wahlkampfzuckerl“ 2020 als so gut wie fix propagiert wurde. Auch hier sollen nun Vorschläge zur Verwirklichung vorliegen und voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung erörtert werden. Die FPÖ hofft, dass realistische Pläne für

eine mögliche Realisierung präsentiert werden. Man wird sehen.

**Endlich wieder eine Kantine in der Eishalle**

Erfreulich ist der Umstand, dass es nun doch gelungen ist, die Kantine in der Eishalle wieder zu beleben und



GR Mag. Ebner Ingo

wir einen neuen bzw. alten Pächter, nämlich unseren Josef „Seppi“ Stindl begrüßen dürfen. Die Belebung der Kantine ist nicht nur für die Eishockeyspieler eine Bereicherung, sondern auch für die Kinder und alle eislaufbegeisterten Erwachsenen. Die über die Ortsgrenzen hinlänglich bekannte Schnitzsemmel vom „Seppi“ hat wieder Einzug in das schöne Hart bei Graz gefunden!

[fpoe.hartbeigraz@gmail.com](mailto:fpoe.hartbeigraz@gmail.com)



## NEOS

## Hart bei Graz im Jahr 2023 A.D. – ein Rückblick!

Wir schreiben das Jahr 2023. Die Gemeinde Hart bei Graz ist mittlerweile saniert und gehört noch immer zu den am schnellsten wachsenden Umlandgemeinden von Graz. Mittlerweile wohnen 6500 Einwohner im Ort.

Mit der Fertigstellung der Autobahnabfahrt im Jahre 2021 wurde die Pacherner Hauptstraße zu einer Ortsstraße mit durchgehendem Gehsteig und eigenem Fahrradweg rückgebaut. Dieser Fahrradweg führt nun bis Raaba und ist somit mit dem Murradwanderweg verbunden. Die Seitenstraßen, wie die Reinhard Machold-Straße oder die Lindenstraße wurden saniert und verkehrsberuhigt sowie teilweise sogar als Einbahnstraßen

ausgeführt. Hart bei Graz gehört nun auch zur Tarifzone 1 des Grazer Verkehrsverbundes.

Das Ortszentrum hat sich massiv verändert. Der Abfallwirtschaftshof wurde mit dem ASZ Raaba zusammengelegt, und der Bauhof befindet sich nun am Areal des alten Feuerwehrhauses. Auf der freiwerdenden Fläche wurde vor 3 Jahren eine zweite Volksschule und das neue Kinderhaus eröffnet, womit der gesamte zusätzliche Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen gedeckt werden kann.

Im Ortszentrum haben sich aufgrund der hohen Frequenz neue Geschäfte angesiedelt. Es gibt nun wieder einen Drogeriemarkt und auch eine Konditorei.

Die neuen Bepflanzungen und Bänke laden zum Verweilen ein.

Das neue Feuerwehrhaus erfüllt alle Voraussetzungen, um die Gemeinde vernünftig zu versorgen. Durch den im Jahr 2018 neu abgeschlossenen Vertrag zwischen der NHL und der Gemeinde ist der Betrieb der Eishalle längst kostendeckend und kann durch effizientere Nutzung zukünftig sogar Überschüsse erwirtschaften. Der hervorragenden Jugendarbeit des SV Pachern ist es zu verdanken, dass der erste Eigenbauspieler aus Hart bei Graz den Weg in die 1. Bundesliga geschafft hat.

Nach der Gemeinderatswahl 2020 sind alle im Gemein-

derat vertretenen Parteien in einer Partnerschaft und engagieren sich gemeinsam für die Weiterentwicklung der Gemeinde.

Das war **unsere Vision 2023 vom 25. Mai 2018 für Hart bei Graz**, veröffentlicht in der **Gemeindezeitung Juni 2018**.

Bleiben Sie gesund,

**Jochen Kotschar,**  
Gemeinderat NEOS  
Hart bei Graz



# GemeindeRADsitzung vom 16.9.2021

In der Europäischen Mobilitätswoche soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Bewegung zu Fuß, Radfahren und das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht. Die Gemeinderät\*innen verzichteten als Vorbilder auf die Anreise mit dem Auto und kamen mit dem Rad, zu Fuß oder in Fahrgemeinschaften zur Sitzung.

## Angelobung von Fr. Dr. Janda

Frau Gemeinderätin Angela Fladischer (SPÖ) hat ihr Gemeinderatsmandat mit Wirkung 10. September 2021 schriftlich zurückgelegt. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit im Gemeinderat. Für sie rückt Fr. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Michaela Janda nach und wird angelobt.

## Nachtragsvoranschlag für 2021, Änderungen im Dienstpostenplan sowie mittelfristiger Finanzplan 2021-2025

Beim Nachtragsvoranschlag handelt es sich um eine Anpassung des aktuellen Budgets. Der mittelfristige Finanzplan gibt eine Vorschau auf die Budgets der jeweils nächsten fünf Jahre. Nach einigen Detailfragen wird der Antrag **mehrheitlich angenommen**.

## Weiterführung KEM GU Süd

Die Klima- und Energiemodellregion wurde gegründet, um regionale Klimaschutz-

projekte in Gemeinden zu unterstützen, und wird vom Bund ko-finanziert. Die fünf Gemeinden orientieren sich dabei an den Klima- und Energiestrategien von Bund und Land. Die Umsetzungsphase endet 2022 und soll bis 2024 weitergeführt werden. Die Weiterführung wurde **einstimmig angenommen**.

## Grundsatzbeschluss Feuerwehrhaus

Die Oppositionsparteien fordern einen Grundsatzbeschluss zur Festlegung eines bebaubaren Standortes für den Neubau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr, während Bgm. Frey von einem „politischen Kleinkrieg“ spricht. Er führt an, schon seit langem mit Land und Landesfeuerwehrinspektorat verhandelt zu haben. Bei der nächsten Gemeinderatsitzung soll es zu einem Grundstücksankauf für ein Feuerwehrhaus kommen. Der Antrag wurde **mehrheitlich abgelehnt**.

## Parkplätze bei neuer Ordination am Johann Kamper-Ring

Das Projekt zum Bau einer Ordination am Johann Kamper-Ring beinhaltet unter anderem auch die Errichtung von 15 Parkplätzen. Aufgrund der bislang vorliegenden rechtlichen und örtlichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, diese Parkplätze ausschließlich auf dem privaten Grundstück zu errichten. Die Eigentümerin Fr. Jeglitsch erklärt sich daher bereit, einen Teil ihres Grundstücks an die Gemeinde Hart bei Graz (öffentliches Gut) abzutreten, die dort im Gegenzug die Errichtung von 6 Parkplätzen zulässt. Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

## Photovoltaik bei „Maier ab Hof“

Der Bauernhof Maier plant auf einer Fläche von ca. 30.000 m<sup>2</sup> eine Photovoltaik-Anlage zu errichten, die für Schafe und Hühner weiterhin genutzt werden wird. Die

erforderlichen Änderungen des Örtlichen Entwicklungsplans und des Flächenwidmungsplanes wurden **einstimmig beschlossen**.

## Neuer Pächter im Eisstadion

Für die Kantine im Eisstadion konnte ein neuer/ehemaliger Pächter (Hr. Stindl, auch bekannt als „Eishallen-Sepi“) gefunden werden. Der **einstimmig angenommene** Pachtvertrag begann mit 1.10.2021. Wir freuen uns auf die Neueröffnung des Lokals.

## Förderrichtlinie E-Fahrräder

E-Fahrräder wurden schon bisher gefördert, das Budget war aber sehr rasch ausgeschöpft, daher gibt es nun eine Änderung: E-Bikes werden ab 1.1.2022 mit 250 € gefördert. Der Topf wurde auf 25.000 € erhöht, die Änderung **einstimmig angenommen**.

## ID-Austria: Gemeinde startet Pilotprojekt zum elektronischen Identitätsausweis

Es gibt eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur: Mit ID-Austria wird es ermöglicht, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Hierbei handelt es sich um einen digitalen Ausweis, der im behördlichen Umfeld, aber auch im privatwirtschaftlichen Bereich genutzt werden kann. Damit man als Bürger\*in zu seiner ID-Austria kommt, ist zuvor eine behördliche Registrierung erforderlich, die dann auch im Gemeindeamt stattfinden kann. **Einstimmig angenommen**.



## „Gemeinsam stark für Hart bei Graz“

Auch im Herbst ging es im Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“ spannend weiter. Neben der entstandenen Netzwerkanalyse von Hart bei Graz gab es für die zuständige Koordinatorin informative Praxisforen von Seiten des Landes Steiermark und zahlreiche Informationen zu den Themen kommunale Jugendarbeit, Elternbildungspass, Netzwerkaufbau, Öffentlichkeitsarbeit und Moderation. Ein weiterer Teil ihrer Arbeit waren Gespräche mit bestehenden und zukünftigen Netzwerkpartner\*innen und Akteur\*innen, um einerseits das Thema Familie, Kinder

und Jugend in den Fokus zu rücken und andererseits den Auf- und Ausbau unserer kommunalen Präventionsketten sowie Strukturen weiter verbessern und stärken zu können.

Es ist daher sehr erfreulich, dass bereits zwei Bereiche, die sowohl in der IST-Stand- als auch in der Netzwerkanalyse herausgestochen sind, von der Gemeinde aufgegriffen und Aktionen in diese Richtung gestartet wurden:



## Der Bereich der Babys und Kleinkinder

Ein herzliches Willkommen für unsere kleinen Harter Bürger und Bürgerinnen

Die Gemeinde Hart bei Graz möchte auch die kleinsten Gemeindeglieder\*innen in Hart bei Graz herzlich willkommen heißen und freut sich daher sehr, dies mit einem liebevoll gestalteten „Babybag“ tun zu können.

COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

### ZWARGERLTREFF

Mittwochs, 9:00-11:00 Uhr, Gymnastikraum (Sportzentrum)

### JUGENDRAUM

Freitags, 16:30-19:00 Uhr, Villa Kunterbunt

Infos: GR Yvonne Grössinger, [yvonne.groessinger@gmail.com](mailto:yvonne.groessinger@gmail.com), 0664 254 0013

### GEMEINSAM STARK FÜR KINDER

Infos: Ramona Maurer BEd, MA, [ramona.maurer@hartbeigraz.at](mailto:ramona.maurer@hartbeigraz.at)

Ganz unter dem Motto „von Kindern für Kinder“ wird sich in dem „Babybag“ ein selbst gestaltetes Präsent von Kindern aus unseren Kinderbetreuungseinrichtungen befinden, ein praktisches Lätzchen für die ersten kulinarischen Versuche, regionale Wertgutscheine, ein liebevoll gestaltetes Präsent der Apotheke, Informationsmaterial für die Eltern und ein tolles „Buchstartsackerl“ von unserer Bibliothek.

Ein herzliches „Danke schön“ an alle Beteiligten und Sponsor\*innen für die Mitgestaltung dieses wertvollen Sackerls für unsere Kleinsten, denn „nur gemeinsam sind wir stark“.

Alle Eltern von Neugeborenen ab 1.1.2021 sind herzlich eingeladen, ab Anfang Dezember das Sackerl im Bürgerservice abzuholen!

## Der „Harter Zwergerltreff“ – ein absoluter Volltreffer!

Der eingeschränkte Sozialkontakt in Zeiten von Corona ist natürlich auch an Eltern mit Babys und Kleinkindern nicht spurlos vorbeigegangen. Vor allem Eltern und deren Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen, hat dies betroffen. Unsere Gemeinderätin Yvonne Grössinger hat genau diese Bedürfnisse von Eltern und Kindern erkannt und gemeinsam mit der Harter Bürgerin **Lorena Sorsák** den Harter Zwergerltreff ins Leben gerufen. Lorena Sorsák, selbst Mutter von zwei Kindern, begleitet dieses Treffen und nimmt sich der Wünsche und Anregungen der Eltern an. Mit dem Harter Zwergerltreff wurde eine Mög-

lichkeit für Eltern und Kinder geschaffen, sich kennenzulernen, sich zu treffen, sich ungezwungen auszutauschen, soziale Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen. Er findet jeden Mittwoch von 9-11 Uhr im Gymnastikraum (Sportzentrum) statt.

Jede\*r – auch gerne Omas und Opas – sind in der „Harter Zwergerlgruppe“ herzlich willkommen!



## Jugendraum – reloaded

Bis jetzt war unsere Villa Kunterbunt hauptsächlich als Betreuungseinrichtung für Kleinkinder bekannt. Seit Oktober 2021 dürfen wir dort aber auch unsere Harter Jugend begrüßen. Am 29.10.2021 startete die Initiative „Jugendraum neu gestalten“. Zahlreiche jugendliche Harter\*innen nahmen daran teil und sammelten Ideen, wie man den Raum gemütlich einrichten könnte, was sie sich in Zukunft wünschen würden, um sich dort wohlfühlen und treffen zu können. Den Jugendlichen soll mit dem Jugendraum ein Ort zur Verfügung gestellt werden, wo sie sich treffen und verweilen können, wo sie gehört werden, wo Wünsche, Anregungen und Beschwerden Platz finden, um gemeinsam ein lebenswertes Hart bei Graz gestalten zu können. Und weil so viel Austausch beim Start-



Das erste Treffen im Jugendraum war ein voller Erfolg

treffen natürlich auch hungrig machte, wurde ausreichend für das leibliche Wohl unserer Jugend gesorgt.

Wenn auch du zwischen 12 und 18 Jahre alt bist, Lust und Interesse hast, unseren Jugendraum zu besuchen und Freunde zu treffen, dann komm freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr in die Villa Kunterbunt.

**Eure Yvonne Grössinger (Bürgerliste), Obfrau Ausschuss Kinder, Jugend & Familien und eure Ramona Maurer, Koordinatorin „Gemeinsam stark für Kinder“**

# Der Kindergemeinderat startet ins neue Schuljahr!

Im Oktober traf sich der Kindergemeinderat das erste Mal im Schuljahr 2021/2022. Der 1. Vizebürgermeister Jakob Binder und die 2. Vizebürgermeisterin Andrea Ohersthaller begrüßten uns im neuen Schuljahr. Wir konnten uns direkt mit den beiden Gemeindevertre-

ter\*innen austauschen und es wurde viel diskutiert und gespielt. Obwohl wir eine etwas kleinere Gruppe waren, sammelten wir schon einige Ideen zu den Themen „Umwelt“ und „Spielgeräte“. Bei den kommenden Sitzungen werden wir über unsere Ideen abstimmen und diese

gemeinsam mit der Gemeinde umsetzen.

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat am Montagnachmittag. Die Teilnahme an den Treffen ist freiwillig und kostenlos.

Beim Kindergemeinderat besprechen wir die Anliegen von Kindern und Jugend-

lichen in Hart bei Graz und setzen unsere Ideen gemeinsam mit der Gemeinde um. Nebenbei lernen wir auch die Gemeinde und den Gemeinderat besser kennen.

Der Kindergemeinderat freut sich immer über Zuwachs!



## Kindergemeinderat Hart bei Graz

-  Ist dir wichtig, was in deiner Gemeinde passiert?
-  Hast auch du Ideen, was Kinder und Jugendliche in Hart bei Graz brauchen?
-  Gibt es etwas, das du verbessern möchtest?
-  Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?

**Dann komm zum Kindergemeinderat  
und rede und bestimme  
in deiner Gemeinde mit!**



Kindergemeinderats-  
Panther

**COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)**

**WANN?**  
Montag, 20.12.21  
von 16:00 bis 18:00 Uhr

**WO?**  
Im Festsaal beim Gemeindeamt

**WIE?**  
Bring bitte deine eigene Trinkflasche,  
deinen Ninja-Pass und einen MNS  
mit.

**Bitte melde dich bei Abelina Holzer  
unter 0676/86630125 oder  
[abelina.holzer@beteiligung.st](mailto:abelina.holzer@beteiligung.st) an.**





„Der Kindergemeinderat beim Sammeln von Ideen!“

Wir freuen uns auf dich!

Der Kindergemeinderat

## Lachmuskeltest

### WITZ 1:

Was sollten Fische nie verwenden?  
Antischuppen-Shampoo

### WITZ 2:

Fragt der kleine Klaus den Nikolaus: „Musst du dein Gesicht auch waschen oder nur kämmen?“

# Kindergarten Kosi

Vor dem Tor der großen Stadt  
sitzt ein Mann, der gar nichts hat.  
Er hat kein Essen, er hat kein Geld –  
ist allein auf sich gestellt.  
Ihm ist so kalt, er friert so sehr –  
da kommt ein Reitersmann daher.  
Er kann den Mann im Schnee dort seh'n,  
und bringt sein weißes Pferd zum Steh'n.  
Er nimmt den Mantel und teilt ihn still,  
weil er gerne helfen will!  
Der arme Mann, der freut sich sehr,  
nun ist ihm warm, er friert nicht mehr.

Mit diesem Mitmachgedicht haben unsere Vorbereitungen auf eines der wohl schönsten und stimmigsten Feste des Jahres, das St. Martin-Laternfest, gestartet. Voll Eifer und Freude gestalteten die Kinder ihre Laternen und lauschten der Legende und anderen Geschichten passend zum Thema.



Lieder, Bilderbücher, Gedichte, Fingerspiele, das Nachspielen der Geschichte und Schattentheater durften natürlich nicht fehlen.

Von September bis Weihnachten darf die Zeit nicht verträdeln werden. Da gibt



es jede Menge zu tun. Bunte Kerzen aus Transparentpapier schmücken schon unsere Fenster. Teelichtsterne, Tannenbäume und Sticksterne sind bereits in Arbeit. Der Adventkranz muss geschmückt werden und für die Weihe müssen unbedingt selbst gebackene Kekse auf die Tische. Wenn es im Raum nach Orangen und Keksen duftet, Lichter brennen und Musik im Hintergrund zu hören ist, vergisst so mancher, in welcher schwierigen Zeit wir uns gerade befinden.



Tagesmütter Graz-Steiermark  
gemeinnützige Betriebs GmbH

## Ausbildungsstart

### TAGESMUTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN



TERMIN:  
**Kalsdorf: 7.1.2022 | 03135 / 554 84-23**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann rufen Sie uns bitte an!**

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)  
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



## VERWIRKLICHE DEIN PROJEKT

**Konkrete Projektideen gefragt!  
Mit dem Bürgerbudget sollen  
kreative Ideen und Projekte  
in unserer schönen Gemeinde  
gefördert werden.  
Sowohl Einzelpersonen als auch  
Vereine und Bildungseinrichtungen  
können sich bewerben.**

Konkrete Vorschläge bitte schriftlich in Form einer kurzen Beschreibung mit einer Kostenkalkulation einreichen – persönlich im Bürgerservice oder per E-Mail an:

[gde@hartbeigraz.at](mailto:gde@hartbeigraz.at)



**Die Neuen**  
Bau & Haustechnik

## Stressfrei BAD SANIEREN mit unserer All-in-One Lösung EIN Ansprechpartner für ALLE Arbeiten

- Moderne Ausstellungen • Computerplanung (3D)
- Demontearbeiten • Schuttentsorgung • Malerarbeiten
- Trockenbau • Elektroinstallation • Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung • Montagearbeiten • Endreinigung

[www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)



GRAZ · WEIZ · PASSAIL

8042 GRAZ, St. Peter Hauptstr. 23, Tel. 0316 462 653

**Badsanierung mit  
FIXPREIS-GARANTIE!**  
Heuer abschließen & 2022 umsetzen!  
Details: [www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)

## Elternverein VS Pachern

Der Elternverein – ein Verein für Eltern? Nein, der Elternverein der VS Pachern hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Schnittstelle für Eltern, Lehrpersonal und Schule zu sein. Auch wenn diese Aufgabe nicht immer ganz einfach ist, ein offenes Ohr haben wir für alle. Wenn der Ton manchmal rauer ist, sind wir doch immer

bestrebt, Lösungen zu finden. So haben wir auch diesen Sommer wieder genutzt, um die Heftbestellungen der gesamten Schule abzuwickeln. Die einzelnen Bestellungen der Lehrpersonen wurden von uns entgegengenommen und Angebote eingeholt. Dieses Jahr haben wir uns in Absprache mit den Lehrkräften für die

Aktion „Hefte helfen“ entschieden. Mit dieser Sammelbestellung können wir nicht nur kostensparend einkaufen, sondern wir stellen auch sicher, dass jedes Kind die richtigen Hefte bekommt, die Eltern Zeit und Geld sparen und die Aktion auch mit 5 Cent pro Heft krebserkrankten Kindern zugutekommt. Bezahlt werden die Hefte von den Eltern selbst.

Außerdem liegt uns die gesunde Jause am Herzen und so freuen wir uns, dass wir auch für das Schuljahr 2021/22 die Obstjause für alle Kinder kostenlos zur Verfügung stellen können. Der Biobetrieb Stix liefert uns jeden Montag Äpfel und Birnen. Diese werden von den Lehrerinnen in der Jausenpause frisch aufgeschnitten und von den Kindern gerne verspeist. So ist gewährleistet, dass jedes Kind Zugang zu sai-

sonalem Obst hat, und sollte mal die Jause zu Hause vergessen werden, muss kein Kind hungrig bleiben. Dies können wir durch die freiwilligen Elternbeiträge und eine Förderung der AMA finanzieren. Für die Elternbeiträge möchten wir uns bei allen Eltern herzlich bedanken. Somit stellen wir sicher, dass ein Teil der Einzahlungen jedem Kind zugutekommt.

Wir haben schon viele weitere Ideen und freuen uns auf die neuen Herausforderungen. Vielleicht schafft es der Elternverein auch heuer wieder, dass der Nikolaus zu allen Schüler\*innen in die Schule kommt. Und wer weiß, eventuell hat er auch ein neues Projekt in seinem großen Sack? Wir sind gespannt und werden euch berichten!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

# Volksschule Pachern

Brandschutzübung, Wandertag, Besuch des Wasserverbandes u.v.m. – ein informatives und buntes Programm erwartete unsere Volksschulkinder im Herbst.

## Brandschutzübung mit der Feuerwehr Hart bei Graz

Gemeinsam wurden die wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen besprochen und es wurde das richtige Verhalten im Brandfall trainiert.



## Rund um den Kürbis

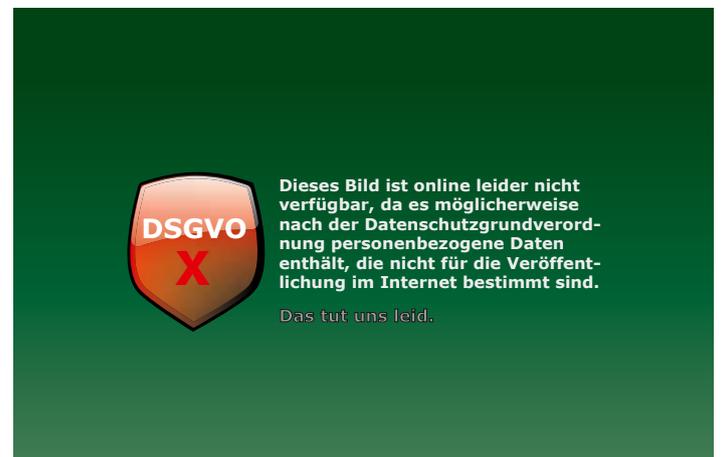
Die Kinder der 3b-Klasse haben sich mit dem Thema „Kürbis“ beschäftigt und gemeinsam eine Kürbissuppe gekocht.



## Eröffnungsgottesdienst und Wandertag

Nach einem wunderbaren Gottesdienst vor der Autorial-Kirche bei Sonnenschein wanderten die 1. Klassen gemeinsam zur Schule zurück. Unterwegs wurde gepicknickt

und gespielt, Wiese und Bach wurden erkundet und es wurde viel getratscht und gelacht. Gemeinsame Erlebnisse wie diese stärken und verbinden.



## Besuch des Wasserverbandes Grazerfeld Südost und Umland Graz

Wo kommt eigentlich das Wasser her? Ist es selbstverständlich, dass man das Wasser aus der Leitung trinken kann?

Diese und noch viele weitere Fragen haben die Kinder der 3b-Klasse interessiert beim Wasserverband gestellt. „Fridolin“, der kleine Wassertropfen, konnte viele Fragen

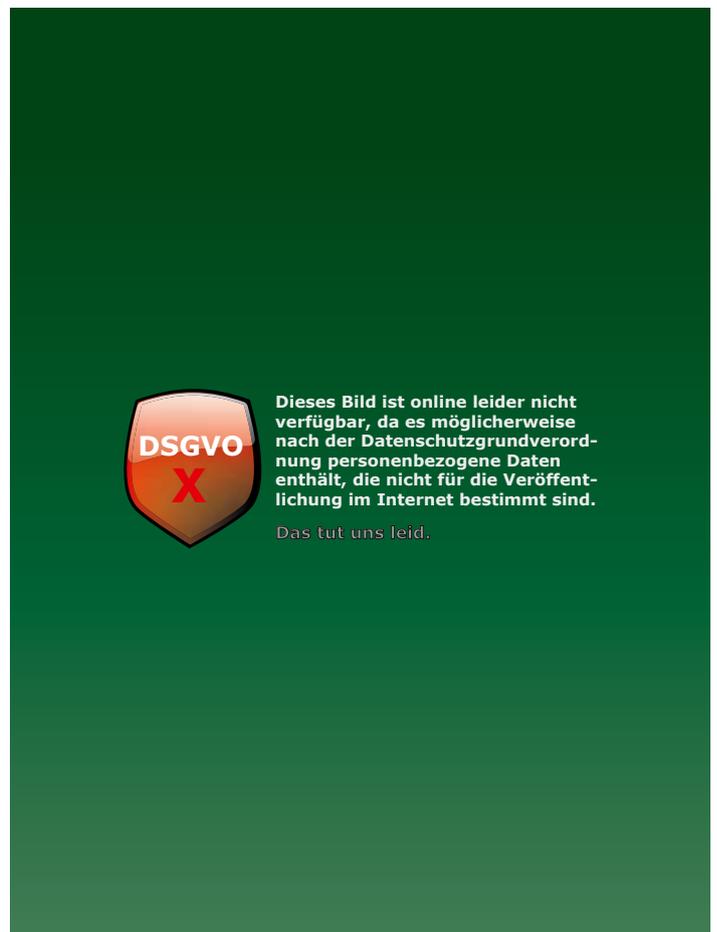
der Kinder beantworten. Sie konnten ihr Wissen über den Wasserkreislauf, die Wassergewinnung und Wasserspeicherung bis hin zur Wasserkontrolle sowie der immensen Bedeutung von Wasser erweitern. Vielen Dank an das Team des Wasserverbandes Grazerfeld Südost und Umland Graz.



## Waldbehausungen

In der letzten Werkstunde ging es ab in den Wald! Frau Kahr erteilte den Kindern den Auftrag, Waldbehausungen für Wichtel, Elfen und Kobolde zu erbauen. Die Schüler\*innen gingen eifrig an die Arbeit und so entstanden kurzum allerlei Unterkünfte aus Moos, Zweigen, Ästen und Rinden, aber auch aus Dingen,

die nicht in den Wald gehören und sorglos weggeworfen wurden. Den Kindern machte es großen Spaß und bei einer gemeinsamen Besichtigung wurden ihre Unterkünfte vorgestellt. Ob sich vielleicht ein Igel in eine der Behausungen zum Überwintern verirrt? Der 4a würde das gefallen!



# Villa Kunterbunt: „Ich geh' mit meiner Laterne...“

Nach dem Start der neuen Betreuungsphase und der Eingewöhnungsphase beginnt die Zeit, in der im Kindergarten die meisten Feiern im Jahr stattfinden.

Wir beschäftigten uns mit den Kindern im Oktober sehr intensiv mit einem Thema, das vor allem auch für die Bauern zu dieser Zeit sehr relevant ist – mit der Ernte. Wir gingen auf die heimischen Lebensmittel näher ein und thematisierten die Ernährungspyramide sowie die unterschiedlichsten Obst- und Gemüsesorten. Und wie kann man ein Thema, mit dem man sich so intensiv beschäftigt hat, am besten abschließen? Richtig, mit einem Fest. Alle Kinder verwandelten sich in eine Gemüse- sowie Obstsorte. An einer langen Festtafel wurde das gute Essen bestaunt und natürlich genossen.

Nach dieser Feierlichkeit bereiteten wir uns auch schon auf das nächste große Event im Jahreskreis vor, denn das Laternenfest stand vor der Tür.

**„Der Winter kommt,  
das Licht wird klein,  
doch sollt ihr Großen  
nicht bange sein.  
Wir Kleinen bringen  
das Licht euch wieder,  
wir haben Laternen  
und frohe Lieder.“**

Unter diesem Motto wurde wie jedes Jahr aus dem Kindergarten Villa Kunterbunt nicht nur eine Bastelwerkstatt, sondern auch eine Theater- und Gesangsschule.

Wir waren sehr gespannt, ob und wie wir heuer ein Laternenfest durchführen dürfen, haben uns aber dazu entschlossen, dass wir – egal was kommt – das Beste aus der Situation machen und uns un-

sere Feierlaune nicht nehmen lassen werden. Es wurden Lieder sowie das Martinsstück geprobt, Gedichte gelernt und natürlich das Wichtigste, die Laternen gebastelt. Außerdem versuchen wir jedes Jahr in dieser Zeit auf die Werte, die uns die verschiedensten Martinsgeschichten vermitteln, einzugehen und den Kindern näherzubringen. So standen Fürsorge, Empathie und Teilen im Vordergrund.

Als es dann grünes Licht für ein gemeinsames Fest gab, war die Freude riesig und die Kinder waren noch aufgeregter als zuvor. Doch leider kam alles anders als geplant. Ausgerechnet in der Woche vom Laternenfest gab es die ersten Covid-Infektionen in der Villa Kunterbunt und es mussten ein paar unserer Kolleginnen abgesondert werden. Noch dazu mussten einige unserer Kinder mit einer Magen-Darm-Infektion und dem RS-Virus zuhause bleiben.

Doch wir wären nicht die Villa Kunterbunt, wenn wir nicht einen Notfallplan im Ärmel hätten! Kurzerhand beschlossen wir, mit den wenigen noch anwesenden Kindern trotzdem einen Laternenumzug durchs Haus zu machen, und verschoben das Laternenfest mit den Eltern auf einen Zeitpunkt, wo auch wirklich alle wieder gesund und munter sind.

Auf diesen Zeitpunkt freuen wir uns schon sehr und blicken zuversichtlich in die Zukunft, denn denken muss man ja sowieso, also warum nicht gleich POSITIV! :)



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

Die Kinder der Kinderkrippe Schulgasse beim Basteln.

# Neues aus der Kinderbetreuung Schulgasse

Gut vorbereitet und voller Tatendrang starteten wir in ein neues Kinderbetreuungs-jahr. Die Eingewöhnungszeit verlief in allen Gruppen sehr angenehm und ruhig. Die Kinder fühlten sich in ihrer neuen Umgebung schnell wohl, lernten die Betreuungspersonen gut kennen und Freundschaften entstanden.

So konnte in der Kinderkrippe auch bereits das erste Fest – das Erntedankfest – mit den Kindern gestaltet und gefeiert werden. Das Thema Farben stand ebenfalls in der Kinderkrippe im Vordergrund und gestalteten unsere kleinen Künstler\*innen gestalteten viele tolle Kunstwerke und sammelten Dinge für die Farbenschatzkiste.

Im Kindergarten standen nach der Eingewöhnung die Vorbereitungen für das Laternenfest im Vordergrund. Nach kurzfristigen Unsicherheiten, ob das Fest aufgrund der Corona-Maßnahmen stattfinden durfte, freuten sich die Kinder, die Eltern und wir umso



einen „Übergang ohne Stolpersteine“ vom Kindergarten in die Schule darstellen, fanden bereits statt. Die Kindergartenkinder, die nächstes Jahr in die Schule kommen, besuchten in Kleingruppen die Schulkinder und nahmen gemeinsam an einer Bewegungseinheit teil.

Auch in der Ganztags-schule ist immer etwas los. Nach einem geglückten Start in das neue Schuljahr freuen sich die Schulkinder über vielfältigste Aktivitäten drinnen und draußen. Die Räumlichkeiten wurden während der Sommermonate etwas umgestaltet, sodass die Kinder ihren persönlichen Interessen individueller nachgehen können. Ein Experimentierbereich, eine Werkbank, ein großer Kreativbereich zum Malen, Zeichnen und Basteln, der großzügige Bewegungsraum, der Ruhebereich, der Schulhof und noch einiges mehr laden die Kinder täglich ein sich frei zu entfalten.

mehr, dass wir das Martinsfest samt Singen, Umzug und Martinsspiel im Garten feiern durften.

Auch die ersten Transitionstreffen mit der Schule, die uns sehr wichtig sind, da sie ein zentrales Element für

Gerade bei den älteren Kindern ist Halloween bereits ein Thema und so feierten wir spontan in den Herbstferien mit den anwesenden Kindern eine Halloweenparty mit lustigen Partyspielen, gruseliger Musik und tollen Tänzen.



# 8-PUNKTE-PLAN Digitale Schule der MS Laßnitzhöhe

Im Rahmen des 8-Punkte-Plans der Bundesregierung werden im Schuljahr 2021/22 alle Schüler\*innen der 5. und 6. Schulstufe mit digitalen Endgeräten ausgestattet.

Zweck der Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen und Schüler\*innen zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Erlernen des richtigen Umgangs mit mobilen Endgeräten sowie deren optimalen Einsatz für bessere Lernchancen.

Ab dem darauffolgenden Schuljahr ist die Ausgabe der Geräte jeweils für die 5. Schulstufe vorgesehen.

Dank der Unterstützung unserer Gemeinde haben die Vorarbeiten schon in den vorigen Jahren begonnen. Da

bei wurden die technischen Grundlagen geschaffen. Die Server-Infrastruktur wurde neu aufgesetzt, das WLAN wurde ausgebaut, ab September bekamen wir die Breitbandanbindung mit Glasfaser. Wir entschieden uns für den Einsatz von iPads. Damit begann schon im vorigen Schuljahr die Ausbildung der Lehrer\*innen auf diese Geräte und es wurden von der Gemeinde 80 iPads angeschafft, damit auch die Schüler\*innen der 3. und 4. Klassen im Schuljahr 2021/22 damit arbeiten können.

Corona hat den Ausbau der digitalen Schule um ein Vielfaches beschleunigt. Wir mussten alle einen riesigen Schritt vorwärts machen.

Viel Arbeit, viel Geld wird und wurde investiert. Im vergangenen Schuljahr mussten alle Schüler\*innen für das Distance-Learning fit gemacht werden.

MS-Teams wurde eingesetzt, um das Lernen von zu Hause zu ermöglichen. Im heurigen Schuljahr konnten Kinder, die aus Corona-Gründen nicht in die Schule durften, ebenfalls mit diesem Programm online am Unterricht teilnehmen. Mit den iPads wird es einfacher, da dann jedes Kind die gleichen Möglichkeiten hat.

Demnächst erhalten alle Kinder der 5. und 6. Schulstufe ihre iPads. Es ist von den Eltern ein Selbstkostenpreis von 88 Euro zu bezahlen und die

Geräte gehen in das Eigentum der Erziehungsberechtigten über. Verwaltet werden die iPads am Vormittag von der Schule, am Nachmittag haben die Eltern die Möglichkeit, die Geräte zu verwalten. Deshalb entschieden wir uns für den Einsatz eines Programmes namens JAMF <https://www.jamf.com/>.

Wir alle hoffen, dass der Einsatz der digitalen Medien optimal gelingen wird. Natürlich wird nicht auf die guten alten Methoden des Lernens vergessen. Aber eine gesunde Mischung aus allen Möglichkeiten soll die Kinder bestens auf die Zukunft vorbereiten.

**Fritz Hanfstingl**  
IT-Kustode



## Individuelle Führungen

Aufgrund der aktuellen Situation fand heuer kein Tag der offenen Tür statt.

Um unsere Schule kennenzulernen, besteht die Möglichkeit, individuelle Führungen zu vereinbaren. Bitte melden Sie sich unter 03133 2343 oder [direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule](mailto:direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule).

**MS Dir. OSR  
Waltraude Zebedin, BEd**



## Endlich reif! Die 8L nimmt Kurs Richtung Matura auf

Nach drei Jahren ist es so weit. Am 13. September 2021 startete die 8L des BORG Monsberger an der MS Laßnitzhöhe ihr letztes Schuljahr. Noch gilt es, die 8. Klasse abzuschließen, um dann Anfang Mai mit den schriftlichen Prüfungen zu beginnen. Im Herbst wurde viel Energie in die Organisation des Maturaballs gesteckt, der am 13. November in der Helmut List Halle in Graz unter dem Motto „Dirty Dancing“

über die Bühne gegangen ist. Wir wünschen unseren Maturant\*innen alles Gute!

### KONTAKT

**T** 03133 2343

**M** [direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule](mailto:direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule)

## Das Theater: Labor der Mittelschule Laßnitzhöhe – Raum für bewegtes Lese- und Sprachtraining

Erfolgreiche Bildungsarbeit besteht vor allem darin, Wissensvermittlung mit Persönlichkeitsbildung zu vernetzen. Da sich das kindliche Selbstbewusstsein durch aktives Handeln und nicht durch Zuhören oder Reproduzieren entwickelt, ist es wichtig, im Unterricht Anlässe zu bieten, in denen sich junge Menschen handlungsorientiert und eigenverantwortlich mit Bildungsinhalten auseinandersetzen können.

Hier kommt dem Theaterunterricht eine besondere Bedeutung zu. Als Beitrag zur Verankerung von kultureller Bildung gibt es an der Mittelschule Laßnitzhöhe das Fach Drama & Dance sowie Englischunterricht mittels theatraler Methoden. Das heißt, Methoden aus der Drama- und Theaterpädagogik dienen als Basis für die praktische Umsetzung von Texten (z. B. Lyrik und Kurzgeschichten).

In theatralen Einheiten werden hier Impulse gesetzt, um kommunikative sowie kreative (Denk-)Prozesse auszulösen

und zu fördern. Die Entfaltung der gesamten Vielfalt der menschlichen Intelligenz, die Fähigkeit kreativen Den-

kens und Handelns, aber auch Einfühlungsvermögen und Sensibilität für soziales Miteinander werden geschult.



**Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.**

Das tut uns leid.



© Pachernegg

## Persönlicher Jahresrückblick

Das Jahr 2021 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu und es ist Zeit, einen persönlichen Rückblick zu unternehmen.

Trotz der schwierigen epidemiologischen und gesellschaftlichen Situation ist es uns gelungen, einige Projekte im Umweltausschuss voranzutreiben und auch zu realisieren.

Neben den Windelgutscheinen konnten wir nun auch endlich einen Fair-Teiler in unserer Gemeinde installieren. Hierfür möchte ich mich bei meinen Ausschusskolleg\*innen ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Zuversichtlich wollen wir nun auch in das neue Jahr blicken und mit viel Energie und Kraft zahlreiche Projekte in Angriff nehmen. Neben der Umsetzung einer Schmetterlingsgrünfläche sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich wollen wir uns im kommenden Jahr intensiv mit der Müllproblematik bzw. Mülltrennung und -vermeidung beschäftigen. Gerade diese Thematik sollte aufgrund der prekären Umweltsituation im Fokus unserer Bemühungen stehen.

Ich bin mir sicher, dass wir auch im Jahr 2022 den Weg einer konstruktiven Zusammenarbeit weiter gehen können und unsere Ziele möglichst rasch realisieren können.

**GRin Martina Schellander**  
(Bürgerliste)  
Obfrau Ausschuss für  
Umwelt- & Naturschutz

# Fair-Teiler: Lebensmittel retten!

Gut Ding braucht Weile! Endlich hat auch Hart bei Graz einen Fair-Teiler. Nun steht auch in unserer Gemeinde dem Plan nichts mehr im Wege, Lebensmittel vor dem Verkommen zu retten.

Was es dazu benötigt, sind auf der einen Seite engagiertere Menschen, die ihre Freizeit opfern, um überflüssige Lebensmittel abzuholen, und auf der anderen Seite Menschen, die bereit sind, diesen eine zweite Chance zu geben. Funktionieren kann das allerdings nur, wenn gewisse Rahmenbedingungen eingehalten werden: In die Foodsharing-Fair-Teiler darf jeder genießbare Lebensmittel mit Ausnahme von Alkohol und offenem rohen Fleisch stellen und dieses auf diese Weise vor dem Verderben bewahren. Auch gekochte Speisen sind erlaubt, sofern sie hygienisch verpackt und etikettiert sind. Ebenso darf jeder daraus Lebensmittel nehmen.

Wichtig für das reibungslose Funktionieren des Fair-Teiler-Systems ist die richtige Handhabung: So klebt auf jedem Kühlschrank ein QR-Code. Durch das Scannen des Codes bekommt man direkten Zugang zur WhatsApp-Gruppe dieses Fair-Teilers. Nur durch diese Anwendung wissen die Benutzer\*innen über den Füllungsstand



Nach dem Motto ‚Gib Lebensmittel eine zweite Chance‘ will man ein Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung setzen

des Kühlschranks Bescheid. Es ist daher essenziell, bei Befüllung oder Entnahme von Lebensmitteln alles fotografisch zu dokumentieren, um den anderen einen Überblick über die momentane Situation zu geben.

Auch soll auf ein gesundes Mittelmaß Wert gelegt werden. Das bedeutet: Jede\*r nimmt nur so viel, wie sie\*er wirklich braucht.

Unter Einhaltung aller Rahmenbedingungen können nun auch in Hart bei Graz in

den nächsten Jahren Tonnen von Lebensmitteln gerettet werden.

Ein Herzenswunsch meinerseits wäre es, die regionalen Betriebe für dieses Projekt zu gewinnen und unter dem Slogan „Hart bei Graz – a heart for food“ der Lebensmittelverschwendung den Kampf anzusagen.

**GRin Martina Schellander**  
(Bürgerliste)  
Obfrau Ausschuss für  
Umwelt- & Naturschutz



# Neue Aktivitäten im Sprachencafé

In der letzten Zeit gab es einen Wechsel der Besucher\*innengruppen des Sprachencafés. Damit änderten sich auch die Inhalte und Themen, die mittwochs von 16 bis 19 Uhr Teil des Sprachencafés sind.

Mehr als vier Monate ist es nun her, seit das Sprachencafé wieder regelmäßig stattfinden kann. Und einiges hat sich in dieser Zeit verändert. Von den Besucher\*innen des Sprachencafés haben – wie schon in der letzten Ausgabe der Zeitung berichtet – einige unsere Gemeinde verlassen. Diese Personen – hauptsächlich Familien – haben vorher jahrelang in unserer Gemeinde gelebt und über einen langen Zeitraum mehr oder weniger regelmäßig das Sprachencafé besucht. Ihre Interessen und Bedürfnisse waren zum Teil ganz andere als die der neuen Besucher\*innen, die großteils erst seit sehr kurzer Zeit in Österreich sind. Bei ihnen handelt es sich ausschließlich um Männer (derzeit 17 an der Zahl), die ihre Familien in ihrer Heimat zurücklassen mussten.

Aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Teilnehmer\*innen ergaben sich natürlich im Vergleich zu früher andere Inhalte und Abläufe im Sprachencafé. Beispielsweise wurde am Anfang recht wenig Deutsch gesprochen, da außer „Ich bin ...“ und „Ich komme aus ...“ noch nicht viel möglich war. Die Unterhaltung wurde von Arabisch und Englisch dominiert, was aber der Freude am gegenseitigen Kennenlernen keinen Abbruch tat. Die Motivation zu lernen und der Wunsch, Gespräche bald in Deutsch führen zu können, ist jedenfalls groß.

Zu den wichtigsten Themen, um die sich viele Diskussionen immer wieder drehen, gehört neben den alltäglichen Problemen des Zusammenlebens (die zum Teil den beengten Wohnverhältnissen geschuldet sind), in erster Linie die Sorge um die Zukunft: Werde ich Asyl bekommen? Wie



Regelr Austausch unter den Besucher\*innen

lange wird das dauern? Kann ich selber etwas dazu beitragen? Was passiert mit meiner Familie? Viele offene Fragen stehen im Raum und belasten das Leben der Menschen.

## Infocafé „Asylverfahren in Österreich“

Aus diesem Grund wurde – nach Rücksprache mit den Besucher\*innen – ein Infocafé zum Themenschwerpunkt „Asylverfahren in Österreich“ organisiert. Gemeinsam mit ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum wurden die Besucher\*innen dazu eingeladen, ihre Fragen und Anliegen mit ZEBRA-Juristin Paula Licka zu erörtern. Bereits im Vorfeld wurden die wichtigsten Themen gesammelt und aufbereitet. An

einem Freitagvormittag trafen sich alle Interessierten im Sprachencafé. Bei Tee und Kaffee wechselten Vortrags- und Fragenblöcke einander ab. Damit die Sprachkenntnisse bei diesem wichtigen Thema keine Hürde darstellten, wurde das Infocafé durch einen Arabisch-Dolmetscher unterstützt. Nach rund zwei Stunden wurde das Infocafé mit vielen neuen Erkenntnissen und einem mutigen Blick in die ungewisse Zukunft wieder geschlossen.

## Herbstliches Kastanienbraten

Aber nicht nur Informatives gab es in den letzten Wochen im Sprachencafé: Die Erinnerung an einen wunderschönen gemütlichen Nachmittag

COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

bei den Hierzer Teichen im vergangenen Herbst ließen bei einigen Sprachencafé-Besucher\*innen den Wunsch aufkommen, in diesem Jahr wieder etwas Ähnliches zu veranstalten. Elke und Djalal boten an, sich heuer bei ihnen im Garten zu treffen, was von allen begeistert angenommen wurde. Dieser wunderschöne Garten bietet nicht nur ausreichend Platz, sondern ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrad gut erreichbar. Ein passender Termin war bald gefunden, und so packte jede\*r ein paar Kleinigkeiten für die gemeinsame Jause, einen 3-G-Nachweis und viel gute Laune ein und machte sich auf den Weg. Zum Glück spielte auch das Wetter mit und bescherte uns einen fröhlichen Nachmittag mit netten Gesprächen, neuen Kontakten, leckeren Kastanien und – natürlich mit jeder Menge Spaß und Gemütlichkeit. Erst als es draußen dunkel wurde und die Kinder müde wurden, machten sich die ersten auf den Heimweg und der schöne Nachmittag ging zu Ende. Wer weiß, vielleicht bis zum nächsten Herbst?



Groß und Klein verbrachten einen gemütlichen Herbstnachmittag

# Wer befüllt denn unseren Fair-Teiler?

Eine der aktivsten Befüller\*innen unseres Fair-Teilers wohnt in der Reinhard Machold-Straße. Die Harterin Susanne Babaj arbeitet ehrenamtlich für das Netzwerk Foodsharing. Warum rettet sie Lebensmittel? Wie hat sie ihre Familie davon überzeugt, Abgelaufenes doch zu essen? Und wie sieht der Tag einer Foodsharerin aus?



Als Diätköchin hat Susanne durch ihre Arbeit schon unzählige Großküchen von innen erlebt. Ob in Krankenhäusern, privaten Großküchen oder Schulküchen, eines hat sie immer gestört: Nach der Essensausgabe kommen Unmengen bestens genießbarer Lebensmittel zurück. Die Köch\*innen müssen daher ihr soeben Gekochtes jeden Tag in den Biomüll kippen. Schon vor Jahrzehnten versuchte sie, ihre Vorgesetzten auf dieses Problem aufmerksam zu machen, aber es kamen immer die gleichen Ausreden: Von der Haftungsfragen bis zur Sorge, dass dann niemand mehr Essen kaufen würde, hat sie alles schon gehört. Sie resümiert: „Die zahlen lieber den Biomüll,

als dass das Personal etwas von den Nahrungsmitteln bekommt!“

In den vergangenen Jahren hat hier aber ein Umdenken stattgefunden, die Initiative Foodsharing hilft dabei. Aufmerksam wurde Susanne auf einen Fair-Teiler: Das sind Kästen und Kühlschränke, in denen ge-

nießbare, aber unverkaufbare Lebensmittel einfach von jedem abgeholt und so „gerettet“ werden können. Frisches Obst, gesundes Gemüse, Brote und Gebäck, Speisen aus Großküchen und Buffets:

Das große Angebot überraschte sie und sie fällte den Entschluss, selbst Foodsha-

rerin zu werden.

Sobald man auf der Website registriert ist, gibt es zuerst ein Quiz und einige Verhaltensregeln. Man erhält einen Ausweis und schon geht's los mit dem Retten. Eine App listet übersichtlich die vielen Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Großküchen auf, die alte Lebensmittel zu gewissen Terminen zur freien Entnahme anbieten. Dort kann man sich für eine Abholung eintragen und übernimmt damit viel Verantwortung: Die Unternehmen brauchen zuverlässige Partner\*innen, danach werden die Lebensmittel zuhause sortiert, gewaschen, portioniert und beschriftet und dann auf die Fair-Teiler verteilt. Die meiste Arbeit



fällt bei Großküchen an, da das Essen portioniert werden muss. Daher hat sie zuhause auch ein großes Lager an Kübeln, Gläsern und Verpackungen.

In ihrer letzten Karenz wurde die vierfache Mutter zur Power-Foodsharerin: Sie übernahm 3-4 Abholungen täglich und befüllte mehrere Fair-Teiler in der Umgebung. Seit es den Standort beim Kostnix-Laden in Pachern gibt, wird er von ihr betreut: Das beinhaltet Putzen und regelmäßige Checks. Die Whatsapp-Gruppe (Link im Infokasten) ist schon sehr aktiv. Sie freut sich immer über Fotos zum aktuellen „Füllstand“.

Spannend findet sie, wie ihr Umfeld auf das Lebensmittel-Retten reagiert: Als sie ihrem Freund von ihrer Idee erzählte, war seine erste Antwort: „Schatz, wir haben doch genug Geld, das ist nichts

für uns!“ Ihre Reaktion: Sie hat ihn einfach zu einem gerade mit Räucherlachs und frischem Obst gefüllten Fair-Teiler geschickt. Seit seiner ersten Lebensmittelrettung ist er Feuer & Flamme.

„Es ist meistens ein Statusdenken und Scham, was uns davon abhält, Lebensmittel zu retten,“ meint Susanne. Weggeworfenes ist entweder schlecht oder nur für Bedürftige, doch die Wahrheit ist: Bedürftige sind in Österreich versorgt. Vereine wie Vinzi und das Rote Kreuz dürfen vor den Foodsharer\*innen abholen. „Jeder darf das Essen im Fair-Teiler holen und verbauchen. Es bringt niemandem was, wenn es einfach vergammelt,“ fühlt sie sich an ihre Erlebnisse in Großküchen erinnert.

Zuhause im Wintergarten stapelt sich täglich das Essen. Beim Besuch von

HartNEWS waren es acht Bananenkartons von einem Lebensmittelhändler, die sie sortiert und nach dem Interview zum Verteiler bringt. Sie merkt: Die Akzeptanz wird größer, sie wird inzwischen auch von ihren Nachbar\*innen besucht, die ihr beim „Retten“ helfen und Lebensmittel abholen. Ihr Ziel: In Hart bei Graz viele neue Betriebe finden, die nachhaltig mit Lebensmitteln

INITIATIVE  
FOODSHARING

**foodsharing.at**

**Fair-Teiler:**

Pachern-Hauptstraße 88  
(beim Kostnix-Laden)

Der Fair-Teiler wurde mit Mitteln der Gemeinde finanziert

umgehen wollen.  
Wir wünschen ihr dabei alles Gute und viel Erfolg!



**Donnerstag**

**ABGESAGT!!!**  
**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
**www.hartbeigraz.at**

**19.00 Uhr**

**Wir laden euch herzlich zum Nachhaltigkeitsstammtisch und**

**Gestaltungstreffen der Harter Zukunftswochen 2022 ein.**

**DO, 09. Dezember 2021**  
**19:00 Uhr**

Seppi's Sportlertreff, Eisweg 3

**DO, 13. Jänner 2022**  
**19:00 Uhr**

Hirschenwirt am Lustbühel,  
Rupertstraße 115

Am Stammtisch wollen wir uns vernetzen, austauschen und überlegen, wie wir in Hart gemeinsam Impulse für eine blühende Zukunft setzen können.

#miteinander\_reden #konkrete\_aktionen #gemeinsam\_anpacken #kunst #kultur #bildung #einkauf #sharing #initiativen #ueberparteilich

**Kontakt: harter.nasta@gmail.com**

# Eröffnung Energielehrpfad GU-Süd

Nachhaltige Energieerzeugungsanlagen vor den Vorhang, bitte!



© Anna Höller

V.l.n.r.: Einsatzleiter Berg- und Naturwacht Robert Kallinger, Bgm. Jakob Frey, Bgm. Robert Tulnik, Bgm. DI Werner Kirchsteiger, Bgm. Gerald Wonner

Der Energielehrpfad GU-Süd führt durch die fünf Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion GU-Süd: Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Grambach. Nach einem Jahr Projektlaufzeit wurde er am 9. November im Veranstaltungszentrum Fernitz-Mellach eröffnet. Mit 42 Stationen und neun Übersichtstafeln erstreckt sich der Lehrpfad über 100 Kilometer. Ideengeber war David Ziegler, Obmann des Ortsverschönerungsvereins Fernitz-Mellach, die Ausarbeitung erfolgte mit der Berg- und Naturwacht und den fünf Mitgliedsgemeinden. Erschwerend war, dass sich das Projektteam aufgrund der

Pandemie nur zweimal live treffen konnte. Alle anderen Treffen fanden online statt.

Die Schulen werden eine Zielgruppe des Energielehrpfades GU-Süd sein, konnten pandemiebedingt aber auch nicht früher miteinbezogen werden. Der Energielehrpfad soll der Bewusstseinsbildung für bereits vorhandene nachhaltige Energieerzeugungsanlagen in der Region dienen sowie zur Besucherlenkung und damit Eindämmung des Individualverkehrs beitragen. Damit leistet man auch einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in der Region.

Ein Infofolder bietet einen Überblick über die 42 Stationen.

Als Anreiz, um möglichst den gesamten Lehrpfad zu erwandern und zu erkunden, gibt es einen Sammelpass, mit dem man einen Rucksack gewinnen kann. Dafür muss man zwei besuchte Anlagen je Mitgliedsgemeinde im Sammelpass markieren und den Pass in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde in der KEM GU-Süd einlösen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Projektteams und der Gemeinden und dank der finanziellen Unterstützung von zwölf regionalen Unternehmen (SILBER-Sponsoren: Fahrradladen-Fernitz, EPI Energietechnik, SMB Industrieanlagenbau, Wasserverband Graz Südost,

Nahwärme Fernitz) konnte der Energielehrpfad GU-Süd innerhalb eines Jahres realisiert werden. Die Gemeinden werden die aufgestellten Tafeln instandhalten, die Berg- und Naturwacht die Wege.

Wir wünschen uns, dass der Energielehrpfad GU-Süd den Besucher\*innen gefällt und dass er auch um neue Stationen wächst, vielleicht sogar in die Stadt Graz hinein. Auf jeden Fall soll er uns alle dazu motivieren, uns noch aktiver an der Gestaltung der Energiewende von fossilen auf erneuerbare Energieträger zu beteiligen.



# Neue Angebote finden großen Zuspruch

Für die Harter Bevölkerung hat ein nachhaltiger Lebensstil einen hohen Stellenwert.

Seit Anfang September gibt es sie – die neuen Samstags-Angebote im Kostnix-Laden. Und sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Das zeigt, dass die Harter\*innen das Thema Nachhaltigkeit ernst nehmen und daran interessiert sind, dieses auch im Alltag umzusetzen. Unsere Beratungen und Workshops sehen wir als sinnvolle Ergänzung zum Warenangebot im Laden: Einerseits werden Dinge nicht nur an andere Menschen weitergegeben, sondern auch repariert, umgestaltet, für neue Verwendungszwecke adaptiert oder selbst hergestellt. Andererseits werden eigene Fähigkeiten mit anderen geteilt und diese Menschen dadurch in ihrem Bemühen um eine nachhaltige Lebensweise unterstützt. Dass dieses Ange-

bot auf großes Interesse stößt, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Besonders beliebt ist unser Kostnix-Repair, wo Besucher\*innen gemeinsam mit erfahrenen Helfer\*innen ihre mitgebrachten Dinge reparieren. Hier war die Freude von beiden Seiten deutlich spürbar. Mehr als die Hälfte der Sachen konnte repariert oder verbessert werden. Auch die Nähberatung fand ein gutes Echo. Mehrere Besucher\*innen holten sich wertvolle Tipps von unserer erfahrenen Schneiderin und ließen sich bei der Umsetzung helfen. Interesse für das DigiHelp-Corner, wo Hilfe beim Umgang mit digitalen Geräten angeboten wird, kam bisher hauptsächlich aus der älteren Bevölkerung.

Jeden vierten Samstag im Monat findet eine Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit statt. Im September wurde bei einer Nachhaltigkeitsprechstunde u.a. über Slow Fashion und Nachhaltigkeit im Haushalt gesprochen und im Oktober wurden gemeinsam einfache, billige und ökologische Putzmittel hergestellt.



Nähberatung, Hilfestellung bei der Handhabung der Nähmaschine

## KOSTNIX-LADEN

Pachern-Hauptstraße 88  
(hinter der Sparkasse)

### Öffnungszeiten:

**Di, Fr** 14 – 18 Uhr

**Sa** 9 – 14 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

### INFO

[www.hartbeigraz.at/  
service/kostnix-laden.html](http://www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html)

**Facebook: Kostnix-Laden  
Hart bei Graz**

**M** [kostnix@hartbeigraz.at](mailto:kostnix@hartbeigraz.at)

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen.

## KOSTNIX NACHHALTIGKEIT Hart bei Graz

### Aus guten Zutaten entsteht verwöhnende Naturkosmetik.

- 27.11.2021: Für die kalte Jahreszeit – Hautcreme und Lippenbalsam
- 29.01.2022: Rund ums Haar und Haut – Dusch- und Haarseifen
- 26.02.2022: Deos selber machen – Spray, Roll on, Stick und Co
- 26.03.2022: Self care – beruhigende Gesichtsmasken, Badepralinen und mehr

**Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Angeboten und bedanken uns bei allen Besucher\*innen, die sie bisher genutzt haben.**



**Achtung:** Wegen begrenzter Teilnehmer\*innenzahl ist eine Anmeldung für alle Veranstaltungen per E-Mail oder im Laden zu den Öffnungszeiten unbedingt notwendig

## KOSTNIX WORKSHOP Hart bei Graz

### Basteln for future

Jeden Tag werfen wir Bastelmaterial achtlos in den Haushaltsmüll. Einigen dieser scheinbar wertlosen Dinge hauchen wir neues Leben ein.

**ORT:** Kostnix-Laden, Hart bei Graz

**WANN:** 16:00 – 18:30 Uhr

**15.03.2022: Kork- und Kaffeebeutelschmuck** – aus Kork, Kaffeekapseln usw.

**16.03.2022: Plastik-Bastelideen aus Tetrapack** – aus Tetrapack, Dokumenttöpfe und mehr, für was ist unser Müll noch gut! (ab sechs Jahren)

**17.03.2022: Kleidung eine zweite Chance** – T-Shirts, Hemden und vieles mehr werden z.B. zu Stoffbeuteln oder Flaschenhüllen

**16.03.2022: Basteln mit Blechdosen**

**Anmeldung:** [martina.schellander@yahoo.de](mailto:martina.schellander@yahoo.de) oder zu den Öffnungszeiten im Laden

**ABGESAGT!!!  
COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)**

**Einladung:** Möchten auch Sie einen kostenlosen Workshop für eine kleine Gruppe von vier bis sechs Personen im Laden anbieten? Bitte melden Sie sich. Wir freuen uns, wenn unser Angebot noch vielfältiger wird.



Repair, gemeinsam reparieren statt wegwerfen



© Pachernegg

## Sehr geehrte Harterinnen und Harter,

Fragen rund um unsere Gesundheit zählen derzeit zu den brennendsten Themen. In der Ausschussarbeit sind sich alle Fraktionen einig, dass wir die Gesundheit und Lebensqualität der Harter\*innen stärken wollen. So hat sich der Gemeinderat einstimmig zu einer gesunden Gemeinde bekannt. Anfang Oktober startete das Projekt „Gesunde Gemeinde Hart bei Graz“ mit dem Ziel, bis Ende Juni 2022 für die Gemeinde unter Einbeziehung der Bürger\*innen ein maßgeschneidertes Gesundheitskonzept für die Bereiche „Ernährung, Bewegung, Gesundheitskompetenz und Vorsorge, Mobilität, öffentlicher Raum, psychisches Wohlbefinden, Zusammenleben“ auszuarbeiten.

Auch möchte ich darüber informieren, dass es wieder eine Förderung bis max. 15 EUR für die Grippeimpfung gibt (Bedingungen: Rechnungsvorlage, Hauptwohnsitz in Hart bei Graz, bzw. Gemeindemitarbeiter\*innen, Förderzeitraum: 01.11.2021-31.03.2022)

Bei Fragen bzw. für Ihre Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: +43 664 4145730).

Mit lebenswerten Grüßen

**GR Heinz Reitbauer (BL)**  
**Obmann Ausschuss für**  
**Soziales, Senioren &**  
**Gesundheit**



Seite 42



# HART

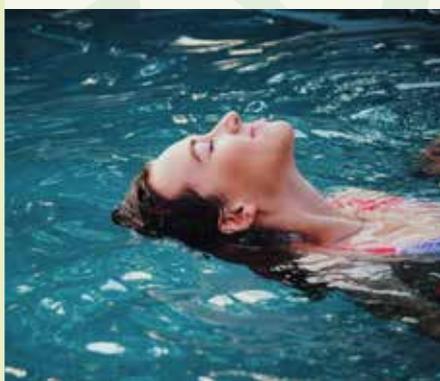
  
bei Graz

# Senior\*innenkarte

**JETZT ANMELDEN  
UND PROFITIEREN!**



- **Sauna und Schwimmbad montags gratis**
- **Bibliothek kostenlos**
- **Fitnesscenter ermäßigt**
- **50 % Ermäßigung für 10-Zonenkarte**
- **Ermäßigung für Kulturveranstaltungen**
- **Ermäßigung bei Miete für Geburtstagsfeier**



Alle Infos im Bürgerservice  
der Gemeinde Hart bei Graz.

**T** 0316 49 11 02-0

**M** [buergerservice@hartbeigraz.at](mailto:buergerservice@hartbeigraz.at)



# „Nicht einsam – gemeinsam“

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Schon wieder ganz in unserem aktiven Clubleben angekommen, ging es am 11. September bereits in den 3. Clubnachmittag der wieder eröffneten Saison. Mit zahlreichen Gästen freuten wir uns über ein gemütliches, dafür aber umso lebendigeres Zusammensein.

Unser Ausflug eine Woche später führte uns in unser Nachbarbundesland Kärnten. Bei immer schöner werdendem Wetter besuchten wir den Pyramidenkogel und genossen aus lichten Höhen einen herrlichen Panoramablick. Nach einem schmackhaften Essen im Gasthaus

„Karawankenblick“ kam der Höhepunkt des Tages – eine Schifffahrt über den Wörthersee. Von Velden aus traten wir dann die Rückfahrt an. Beim Oktober-Clubnachmittag feierten wir – wenn auch etwas anders als sonst – unser Erntedankfest. Untermalt wurde dieses Ereignis von unterhaltsamer Musik.

Aber auch Festliches in eigener Sache durfte nicht fehlen. Unsere langjährige Küchenchefin, Frau Angela Mohrenberger, bekam aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes die Ehrenmitgliedschaft überreicht. 233 selbst gebackene Torten, 770 Kuchen

und 140 kg Kekse sprechen für sich! Über eine Ehrenmitgliedschaft in unserem Club durfte sich außerdem unsere Schriftführerin und allseits beliebte Serviererin, Frau Maria Landgraf, freuen. Zu bisher rund 4.000 geschriebenen Billets bedarf es keiner weiteren Worte mehr. Vielen herzlichen Dank für Eure nun schon 20 Jahre dauernde Treue und Freundschaft!

Auch im Oktober gab es wieder einen Ausflug – und zwar in die „Pralinenmanufaktur Spiegel“ nach Bad Tatzmannsdorf. Wieder waren alle Plätze im Reisebus voll ausge-



Unser neues Ehrenmitglied Maria Landgraf mit Urkunde



Beste Stimmung rund um unsere neuen Ehrenmitglieder

bucht. In der Manufaktur ließen wir uns die süßen Versuche nicht nur erklären, sondern auch auf der Zunge zergehen. Bodenständig gegessen wurde anschließend im „Heurigen-Stadl“ in Neustift an der Lafnitz als Wegzehrung für die anschließende Heimfahrt.

*Herzlichst Ihre Obfrau  
Gerti Schwarz*



Gute Unterhaltung unter den Gästen



Unser neues Ehrenmitglied Angela Mohrenberger mit Urkunde



Gute Laune, wohin man schaut

# Senioren Tageszentrum Hart



## INFOS UND KONTAKT:

### Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 89,  
8075 Hart bei Graz

T 0316 218 0016  
M tageszentrum-hart@  
stmk.volkshilfe.at

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, in dem vieles passiert ist, und ein sehr herausforderndes Jahr für alle, mit vielen Einschränkungen, Verunsicherungen und Neuerungen.

Weihnachten ist eine gute Zeit, um innezuhalten und für das neue Jahr Kraft zu tanken. Auch wir vom Tageszentrum Hart tanken Kraft für ein neues, aufregendes Jahr mit vielen neuen Zielen und Ideen, um unsere Tagesgäste wieder

durch das Jahr 2022, das hoffentlich wieder durch Normalität geprägt sein wird, zu begleiten.

Durch die Betreuung im Senioren Tageszentrum Hart wird es Menschen ermöglicht, so lange wie möglich daheim zu bleiben und trotzdem soziale Kontakte zu pflegen.

Sie haben die Möglichkeit, sich bei einem **Kennenerntag** ein Bild von unserer Arbeit im Tageszentrum zu machen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0316 218 0016.

Das Team des Senioren Tageszentrums Hart wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr 2022. Wir danken unseren Tagesgästen und deren Angehörigen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

## Position des Hospizvereins Steiermark zum Thema Assistierter Suizid

Durch die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs (VfGH) G 139/2019-71 wurde das ausnahmslose Verbot der Hilfeleistung zum Suizid mit Wirkung ab 1.1.2022 aufgehoben.

### 1. Zur Situation

Da also der VfGH die Beihilfe zum Suizid gesetzlich unter gewissen Umständen strafrei stellen wird, braucht es bestimmte Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der neuen Situation.

**Auch der Verfassungsgerichtshof betont, dass die freie Selbstbestimmung durch vielfältige soziale und ökonomische Umstände beeinflusst werden kann.**

**Deshalb müssen laut VfGH staatliche Maßnahmen zur Verhinderung von Missbrauch gesetzt und eine Hospiz- und Palliativversorgung für jede\*n ermöglicht werden.**

### Dieser Sichtweise des VfGH schließt sich der Hospizverein Steiermark an.

### 2. Position des Hospizvereins Steiermark

Wir sehen es als unsere Aufgabe, ein Leben bis zuletzt lebenswert und mit bestmöglicher Lebensqualität zu ermöglichen.

Der Hospizverein Steiermark hat sich aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen in der Begleitung am Lebensende gegen die Legalisierung des assistierten Suizids ausgesprochen. Wir respektieren das Erkenntnis des VfGH und sehen es als unsere Aufgabe, unsere Anliegen für die Schaf-

fung der Rahmenbedingungen zum Ausdruck zu bringen. Der Hospizverein Steiermark teilt auch die zentrale Grundauffassung des VfGH, dass „das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht des Einzelnen auf freie Selbstbestimmung“ zu schützen ist. Dazu gehört es auch, alle Formen von Sterbewünschen schwer kranker Menschen ernst zu nehmen und professionell darauf zu reagieren.

Hospizbegleiter\*innen leisten keine Assistenz zum Suizid. Der Hospizverein steht jedoch für die Begleitung von Menschen bis zuletzt. Dies schließt auch alle ein, die

sich für den assistierten Suizid entscheiden.

### 3. Anliegen und Forderungen

- **Rahmenbedingungen für einen Tod in Würde und Sicherheit**
- **Sorge um Schutzbedürftige**
- **Verhinderung von Missbrauch**
- **Kein Zwang bei der Entscheidung über das eigene Lebensende**
- **Stütze, Verständnis und Orientierung für die Begleitenden**

**Wir gratulieren herzlich unseren  
Geburtstagsjubililar\*innen**

**75er**

Ing. Herbert Schrautzer

Monika Höller

Huberta Ulrich

Mag. phil. Lisbeth Baumann

Manfred Rauter

Mag. Johannes Mayerl

**80er**

Johann Mark

Josefine Hubatka

Roswitha Stockenhuber

Gertraud Reinbacher

Elfriede Lendl

Inge Vogt

Johann Kainz

Gerhard Emmer

**85er**

Johann Jaindl

Karl Patterer

Philomena Rosa Paar

Gertrude Gmeindl

**90er**

Friedrich Schenk

Peter Ansperger



Johann Jaindl

**Wir gratulieren herzlich  
unseren Hochzeitsjubililar\*innen!**

**Goldene Hochzeit**

*Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten  
und sich als fest und kostbar erwiesen.*

Theodora und Alois Mathes

Gisela und Helmut Erhartmaier

Theresia und Kurt Bayer

**Diamantene Hochzeit**

*Nichts kann die Ehe mehr angreifen.  
Die Partnerschaft ist unzerstörbar  
wie der wertvollste Edelstein.*

Bärbel und Konrad Frey

**Eiserne Hochzeit**

*Eiserne Bande überstehen  
auch die stärksten Stürme.*

Christine und Peter Ansperger



Bärbel und Konrad Frey



## Kinder im Ortsgebiet: achtsam bitte!

Achtsamkeit auf Straßen fördert die Verkehrssicherheit für alle! Wer sich achtsam im Straßenverkehr bewegt, wird rechtzeitig auf potenzielle Gefahren reagieren können. In der Bergwirthstraße wurden inzwischen Schilder aufgestellt, machen Sie mit!

Gerade im Ortsgebiet, wo man üblicherweise „jeden Stein“ kennt, sind die Gefahren, die durch gewohnheitsmäßiges Verhalten beim Autofahren entstehen, besonders groß. Gleichmaßen bewegen sich Kinder als ungeschützte Verkehrsteilnehmer\*innen im vertrauten Umfeld viel selbstständiger und werden so häufiger mit den Gefahren im Straßenverkehr konfrontiert.

Daher werden wir „ACHTSAM Bitte“-Tafeln an Ortszufahrten aufstellen!

Machen Sie mit! Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Kinder fotografiert werden, schicken Sie eine E-Mail an:

[redaktion@hartbeigraz.at](mailto:redaktion@hartbeigraz.at)

Eh klar, **e.denzel**  
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

**Wir suchen Verstärkung für unser Team:**  
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche  
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.  
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie  
bitte an [office@e-denzel.at](mailto:office@e-denzel.at)

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | [www.e-denzel.at](http://www.e-denzel.at)

MARVIN. Ihre EDV.



MARVIN EDV  
Baptist & Partner GmbH & Co KG  
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026  
[office@marvin.at](mailto:office@marvin.at)  
[www.marvin.at](http://www.marvin.at)

**Allgemeinmedizin**

**Dr. Stephanie Poggenburg**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart  
bei Graz, Tel: 0316 49 13 00  
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–12:30  
Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr,  
Mi 7:30–12:30 Uhr u. telefonische  
Vor Anmeldung

**Dr. med. univ. Ines Giner**

Homöopathie und Allgemeinmedizin  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Tel: 0680 20 68 508  
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

**Manualmedizinpraxis**

**Dr. Magdalena Demuth**

Ärztin für Allgemeinmedizin, Manu-  
elle Medizin, Ärztliche Hypnose und  
Palliativmedizin, Notärztin  
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart  
bei Graz, Wahlärztin für alle Kassen,  
Tel: 0660 70 86 887, Ordination:  
nach tel. Vereinbarung  
office@manualmedizinpraxis.at  
www.manualmedizinpraxis.at

**Dr. Miggitsch Ursula**

Allgemeinmedizinerin  
GKK, BVA, VA, SVA, KFA, SVB  
Waltendorfer Hauptstraße 181  
8042 Graz, Tel: 0316/47 10 00  
Ordination: Mo 7:30–11:00 Uhr  
Di 14:00 bis 18:00 Uhr, Mi 7:30–  
11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr  
Do 7:30–11:00 Uhr  
Fr 7:30–11:00 Uhr

**Facharztpraxen**

**Dr. Helga Lechner**

Fachärztin für Augenheilkunde und  
Optometrie, SVA, KFA, Wahlärztin  
und privat  
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart  
bei Graz, Tel: 0316 492442  
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00  
Uhr, Di, Mi 8:00–12:00 Uhr und n. v.  
Internetanmeldung:  
www.augelechner.at

**Dr. med. univ.**

**Agnes Bretterklier**

Fachärztin für Haut- und Ge-  
schlechtskrankheiten, Ärztin für  
Allgemeinmedizin, Wahlarzt/privat  
Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075  
Hart bei Graz, Tel: 0316 4914 95  
Tel: 0664 399 1349

Ordination:

Mo 10-12 Uhr sowie 15-17 Uhr,  
Di 13-16 Uhr, Do 17-19 Uhr,  
Fr 14-17 Uhr nach tel. Vereinbarung,  
www.drbrbretterklier.net,  
ordination@bretterklier.net

**Dr. med.univ. Peter Potzinger**

Facharzt für HNO, Wahlarzt aller  
Kassen, privat. KFA Graz  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Termine: 0664 88 363 024  
od. www.hno-potzinger.at  
Ordination: Mo 09:00–13:00 Uhr.  
Di 09:00–16:00 Uhr. Do 13:00–  
19:00 Uhr. Mittwoch nach geson-  
deter Vereinbarung.

**Dr. med. Barbara Schneeberger**

Traditionelle Chinesische Medizin  
TCM, Akupunktur, westliche Kräuter,  
Wahlärztin für alle Kassen  
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei  
Graz, Tel: 0680 55 83 138  
Ordination: nach tel. Vereinbarung,  
www.akupunktorschneeberger.at,  
akupunktorschneeberger@gmx.net

**Dr. med. Thomas Muszi**

Osteopathie, Kinderosteopathie  
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei  
Graz, Tel: 0316 59 12 01, Tel: 0676  
315 05 61, Ordination: Mo-Mi 7:30-  
13:00 Uhr und Mo - Mi 14:00-18:00 Uhr

**Dr. Elisabeth Spindler-Riahi**

Akupunktur, Traditionelle Chinesi-  
sche Medizin TCM, Privatarzt  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Tel: 0676 38 41 407  
Ordination: nach tel. Vereinbarung,  
praxis@tcm-spindler.at

**Univ.-Prof. Mag. Dr.**

**Franz Seibert**

Facharzt f. Unfallchirurgie  
Pachern-Hauptstraße 95, Tel: 0316  
492417, nach tel. Vereinbarung

**Dr. Barbara Bacher**

Psychotherapie und Coaching  
Privat – www.psychotherapie-  
bacher-newole.jimdo.com

**Univ.-Prof Dr. Heinz Walter Bacher**

Facharzt für Chirurgie und  
Allgemeinchirurgie  
Privat – www.chirurgieingraz-  
bacher-heinz.jimdo.com  
+43 676 41 81 161

**Zahnheilkunde**

**Dr. med. dent. Birgit Pribitzer**

Zahnärztin, Prothetik  
Ordination: Mo 15:00–20:00 Uhr,  
Di 8:00–12:00 Uhr, Mi 16:00–20:00  
Uhr, Do 8.00–13:00 Uhr

**Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch**

Zahnarzt, Implantologie  
Ordination: Mo 8:00–15:00 Uhr, Di  
12:00–20:00 Uhr, Mi 8:00–16:00 Uhr,  
Do 13:00–20:00 Uhr, Fr 8:00–14:00 Uhr

**Dr. med. univ. et med. dent.**

**Friedwald Jeglitsch**

Zahnarzt, Prothetik  
Tel: 0316 49 24 56,  
Ordination:  
Termine nach Vereinbarung

**Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch**

Kieferorthopädie, qualifizierte  
Wahlkieferorthopädin  
Ordination: Do 9:00–17:00 Uhr,  
und nach Vereinbarung

SVA, KFA

Pachern-Hauptstraße 90, 8075  
Hart bei Graz, Tel: 0316 49 24 56  
ordination@zahnärzte-team.at  
www.zahnaerzte-team.at

**Gesundheit**

**Mag. Christina Mitterer**

Klinische Psychologin und Gesund-  
heitspsychologin, Psychologische  
Schmerzbehandlung  
Freie Praxis  
c.mitterer@gmx.net  
0664/2148335

**Living Drops**

Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege  
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart  
bei Graz, Tel: 0316 218 00 17  
info@livingdrops.net  
www.livingdrops.at

**med beauty Fachinstitut für  
Kosmetik Rosmarie Wilfling**

Medizinische Peelings – Hautver-  
jüngung – sensible Haut, Akne –  
Pigmentflecken  
Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075  
Hart bei Graz, Tel: 0664 145 09 29  
office@medbeauty-pachern.at,  
www.medbeauty-pachern.at

**Monika Brolli**

Lebens- und Sozialberatung &  
Coaching  
Reinhard Machold-Straße 45/3  
8075 Hart bei Graz  
0660 5818 128  
info@monikabrolli.at  
www.monikabrolli.at

**Hebamme**

**Eva-Maria Wildling, BSc**

8047 Hart bei Graz, Tel: 0680 50  
50 930, eva@mamimilch.at,  
www.mamimilch.at

**Institut Praxis Interdisziplinäre  
Physiotherapie P-I-P**

Susanne Reinprecht GmbH, MSc, MBA  
Private ambulante Krankenanstalt  
für Physiotherapie, Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Neurologie,  
Pachern-Hauptstraße 95,  
8075 Hart bei Graz,  
Tel: 0316 49 24 17

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 11:00-20:00 Uhr  
Di, Do 07:30-16:30 Uhr und  
Fr 08:00-17:00 Uhr  
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

**Apotheke**

**Mag. pharm. Martina Evers**

Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei  
Graz, Tel: 0316 207120, Fax: DW 20  
info@apotheke-hart.at  
www.apotheke-hart.at  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr 8:00–13:00 und  
14:00–18:00,  
Di, Do 8:00–13:00 und  
14:00–18:00  
Sa 8:00–12:00



**AKTUELLE ÄRZTELISTE**

Alle Informationen zu den  
Ärzt\*innen in Hart bei Graz  
finden Sie online unter:  
[https://www.hartbeigraz.at/  
gesundheit/aerzte.html](https://www.hartbeigraz.at/gesundheit/aerzte.html)



# Gesunde Gemeinde Hart bei Graz

Was ist eigentlich Gesundheit? Gehen Sie dieser Frage nach, so werden Sie vielfältige Definitionen finden, die nicht selten konkurrieren, sich aber oft ergänzen. Den Gesundheitswissenschaften zufolge besitzt Gesundheit eine körperliche, psychische, soziale und ökologische Dimension und kann deshalb nicht alleine durch naturwissenschaftliche und medizinische, sondern muss zusätzlich auch durch psychologische, soziologische, ökonomische und ökologische Analysen erforscht werden. Gesundheit kann man nach einer Erkrankung wiedererlangen, noch besser aber ist es, Erkrankungen vorzubeugen

und selbst Gesundheitsfürsorge zu betreiben.

Die Gemeinde Hart bei Graz hat sich durch das Projekt „Gesunde Gemeinde“ zum Ziel gemacht, den Bürger\*innen der Gemeinde im Rahmen der lokal existierenden Strukturen und Gegebenheiten zukünftig Angebote zu machen, Gesundheit zu erhalten oder/und wiederzuerlangen. Dabei scheint es besonders wichtig, lokale Angebote zu schaffen, die die Bedürfnisse der Bürger\*innen vor Ort berücksichtigen und die Kompetenzen der vor Ort Lebenden und Arbeitenden einzubeziehen.

Jeder und jede kann durch ihren Beitrag, ihre Ideen und eigene Angebote dazu beitra-

gen, dieses Projekt in Zukunft mit Leben zu erfüllen.

Schon jetzt können wir sehen, dass der Gemeinde das gesundheitliche Wohlergehen der Bürger\*innen gerade in diesen schwierigen Zeiten am Herzen liegt. Nur der Initiative vieler hilfsbereiter Menschen mit kreativen Ideen ist es geschuldet, dass auch in den härtesten Zeiten der noch anhaltenden Pandemie die Bevölkerung gut versorgt war – dies bedurfte einer guten Kommunikation und der Tatkräftigkeit der Hilfsbereiten. Auch präventiv setzt sich die Gemeinde mit der Unterstützung der Grippeimpfaktion für die Gesundheit ihrer Bürger\*innen ein.



© Pachernegg

Ich hoffe, dass wir diese positive Energie in eine hoffentlich etwas entspanntere Zukunft mitnehmen können, und freue mich sehr, wenn dann das neue Projekt „Gesunde Gemeinde Hart bei Graz“ Fahrt aufnimmt.

Ihre Hausärztin

**Fr. Dr. Stephanie Poggenburg**

**DER SCHÖNSTE  
ORT FÜR LETZTE  
GRÜSSE**

[grazerbestattung.at](http://grazerbestattung.at)

**GRAZ**

**Zeremoniensaal und Feuerhalle**  
Seit 1932 die Nummer 1 bei  
Feuerbestattungen



An diesem Gütesiegel sind die österreichischen „Qualitätsbestatter“ zu erkennen.

achtzigzehn | Foto: Joel Kamasenko | barochie-Anzeige

# Grippe- und Corona-Impfung: Wichtige Vorsorge!

Corona: Impffortschritt und aktive Fälle

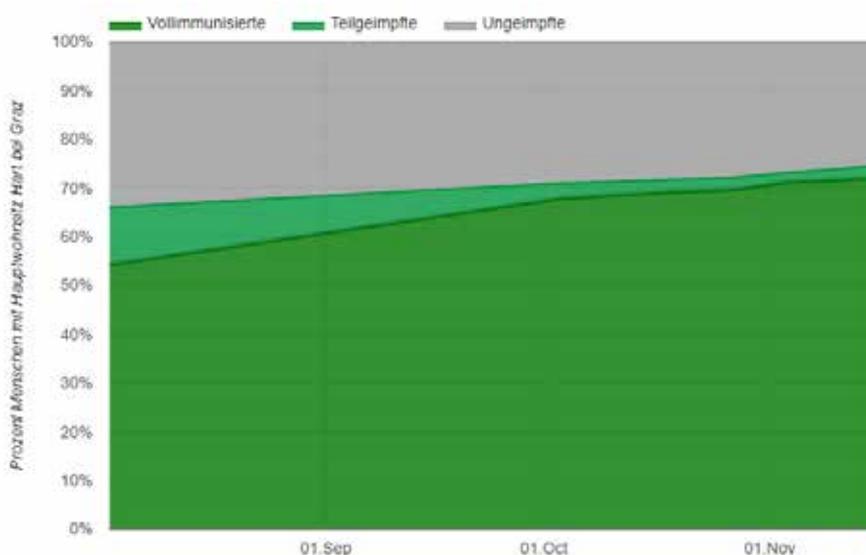
Mit 15.11.2021 sind **74 %** der Menschen mit Hauptwohnsitz in Hart bei Graz zumindest einmal geimpft (*Teilgeimpfte + Vollimmunisierte*). Davon haben **72 % ein gültiges Impfzertifikat** (*Vollimmunisierte*)

und **26 %** sind ungeimpft. Die Gemeinde steht also im Vergleich zu Österreich und der Steiermark (jeweils 65 %) gut da. Aufgrund der Verbreitung der hoch ansteckenden Delta-variante schätzen Expert\*in-

nen jedoch, dass 80-90 % der Bevölkerung geimpft sein müssen, um die Pandemie erfolgreich zu bekämpfen.

Mit 15.11. 2021 (Stand 7:00 Uhr) zählen wir **40** COVID-19-positive Personen in der

- Gehen Sie bitte impfen: [www.impfen.steiermark.at](http://www.impfen.steiermark.at)
- Aktuelle Zahlen zur Impfung in Hart bei Graz: [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)
- Halten Sie sich bitte weiterhin an die Empfehlungen und Verordnungen des Gesundheitsministeriums. Einen Überblick bietet z. B. die Corona-Ampel: <https://corona-ampel.gv.at/>



Gemeinde. Umgerechnet auf unsere Bevölkerungsanzahl ergibt das einen Vergleichswert von **7,6 pro 1.000 Einwohner\*innen**. Aktuelle Zahlen zur Impfung in Hart bei Graz finden Sie auf unserer Website: [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at).

## Grippeimpfung: Förderung für Harter\*innen

Die Gemeinde fördert die Grippeimpfung! Harter Bürger\*innen sowie Bedienstete der Gemeinde Hart bei Graz erhalten bei Vorlage eines Zahlungsbeleges (das Belegdatum muss im Förderzeitraum liegen), eine Kostenrückerstattung von maximal 15,00 €. Gefördert wird die Grippeimpfung im Zeitraum von 01.11.2021-31.03.2022. Bitte bringen Sie bei Abholung der Förderung Ihren Ausweis mit.

### Impfstellen für die Grippeimpfung

Bei den unten angeführten Stellen kann man sich kostengünstig impfen lassen. Der Impfstoff kann auch selbst in Apotheken gekauft und beim Hausarzt bzw. bei der Hausärztin verabreicht werden.



### IMPFSTELLE GRAZ

Schmiedgasse 26  
8010 Graz  
Tel.: 0316 872 32 22  
[gesundheitsamt@stadt.graz.at](mailto:gesundheitsamt@stadt.graz.at)

### BEZIRKSHAUPT-MANNSCHAFT GRAZ-UMGEBUNG

Sanitätsreferat  
Bahnhofgürtel 85, 2.  
Stock,  
Zimmer Nr. 276  
8020 Graz  
Nur nach telefonischer Terminvereinbarung  
0316 7075-651 oder 656 möglich!



**Liebe Harterinnen und Harter!**

Das Jahr neigt sich einer gemütlichen und hoffentlich geruh-samen Zeit für Sie zu und auch wenn die Tage kürzer werden, heißt das keinesfalls, dass wir Gemeinderät\*innen neben Job und Familie deswegen weniger zu arbeiten hätten. Die Mithilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen darf hierbei ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Vielen lieben Dank für das unermüdliche Engagement im Sinne der Gemeinde!

Kürzlich konnten sich viele Harter\*innen in der proppenvollen Kulturhalle beim Genuss der grandiosen Kernölamazonen davon überzeugen, wie fein Kultur in Hart sein kann.

Gemeinsam wird gerade an einem Harter Kultur- und Veranstaltungsprogramm 2022 getüftelt und einiges organisiert. Machen Sie sich und uns eine Freude und kommen Sie zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde.

So kann Gemeinschaft entstehen!

Schon in diesem Advent werden Ihnen für die besinnlichen Tage des Jahres viele schöne Möglichkeiten geboten werden, miteinander die ruhige Zeit des Jahres zu begehen. (im Rahmen der Pandemie betreffenden gesetzlichen Möglichkeiten.) Ich lade Sie alle herzlich zu unseren Abendveranstaltungen ein und würde mich sehr über ein Gespräch oder eine persönliche Begegnung freuen.

Kommen Sie vorbei, nehmen Sie teil – Sie sind herzlich willkommen!

Ihr und Euer

**Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill GR  
Referent für Kultur & Veranstaltungen (Bürgerliste)**

15.09.2021

**Auszeichnung für die Klima- und Energie-Modellregion GU-Süd (KEM GU-Süd)**

Im Vorjahr war die KEM GU-Süd erstmals bei der Europäischen Mobilitätswoche vertreten. Dafür und für ihr besonderes

Engagement wurde sie mit dem Österreichischen Mobilitätswochenpreis 2020 ausgezeichnet. Wir sind stolz!



16.09.-22.09.2021

**Europäische Mobilitätswoche**



Die Europäische Mobilitätswoche hat das Ziel, der Bevölkerung die Vorzüge einer klimafreundlichen Mobilität näherzubringen. Die Gemeinderät\*innen kamen statt mit

dem Auto mit dem Rad, zu Fuß oder per Fahrgemeinschaften zur Sitzung. Außerdem sind 27 Harter\*innen zum Mobilitätstag nach Hausmannstätten geradelt.



17.09.2021

**Brandschutzübung**

Die Schüler\*innen und Lehrer\*innen der VS Pachern erhielten von unserer Freiwilligen Feuerwehr eine Brandschutzunterweisung.



18.09.2021

**Harter Mountainbike-Nachwuchs zeigt auf**



Der Harter MTB-Nachwuchs stellte beim Heimrennen in Moggau sein Können unter Beweis. Herzliche Gratulation! (Platzierungen der Kinder siehe S. 61)



28.09.2021

## Verkehrsberuhigung Wöblingerstraße

Der Wirtschaftshof hat in der Wöblingerstraße eine neue Verkehrsberuhigungsmaßnahme eingebaut.



30.09.2021

## Angelobung

Angelobung von Feuerwehrkameraden im feierlichen Rahmen.



07.10. und 03.11.2021

## Harter Nachhaltigkeitsstammtisch

Der Nachhaltigkeitsstammtisch soll als Austausch und Vernetzung dienen, wie in Hart gemeinsam Impulse für eine blühende Zukunft gesetzt werden können.



11.10.2021

## Sanierung Weg ehemaliger Anne-Frank-Kindergarten

Der Weg beim ehemaligen Anne-Frank-Kindergarten zwischen Hahnhofweg und Josef Hartmann-Gasse wurde nach den Unwettern perfekt saniert. Danke Wirtschaftshof!



12.10.2021

## Beschädigter LKW

Beim Entleeren einer Tonne für Metallverpackungen durch Saubermacher ist es im Inneren eines LKWs zu einer Detonation gekommen. Vermutlich ist in der Tonne eine Druckgaspackung oder Gasflasche gewesen, wodurch der LKW im hinteren Bereich beschädigt wurde. Wir bitten daher, Gasflaschen nicht zum Müll zu geben, sondern ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.



09.10.2021

## Große Ehrungen beim Harter Seniorenclub

Ela Mohrenberger und Maria Landgraf wurden für 20 Jahre und Gerti Puschitz für 15 Jahre tatkräftige Mithilfe ausgezeichnet. Gerti Schwarz wurde für 15 Jahre Obfrauenschaft geehrt.



12.10.2021

## Zusammenkunft des Baukulturbeirates in Hart bei Graz

Neuerlich hat der Baukulturbeirat bei seiner Zusammenkunft einige spannende Projekte für Hart bei Graz begutachtet.

Um die Stellungnahmen schlüssig und möglichst realitätsbezogen abgeben zu können, wird zuerst der Stand-

ort besichtigt und das Projekt dann anschließend mit dem Planer und der Bauherrschaft auf der Gemeinde erörtert. Unterwegs ist der Baukulturbeirat dabei mit dem TIM-ZOE und einem privaten ZOE, um auch diese Fahrten möglichst E-GRÜN zu absolvieren.



DI Katja Fabian-Glawischnig, Arch.DI. Gernot Hofrichter-Ritter, Arch. DI. Klaus Richter, Michael Wagner, Leiter Bauamt (Arch.DI. Alfred Wolf nicht am Bild)

19.10.2021

## Klimaschutz Beteiligungsworkshop

Nach informativen Impulsvorträgen zu den Themen Energie von Gebäuden und Verkehr wurde beim Workshop gemeinsam erarbeitet, was jede\*r Einzelne und was die Gemeinde tun kann, um den Energiebedarf zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energie zu steigern.



23.10.2021

## Kernölamazonen in der Kulturhalle

Die Kernölamazonen sorgten für gute Stimmung in der Kulturhalle – das Publikum war begeistert!



29.10.2021

## Eröffnung Jugendraum

Wir freuen uns, dass wir die Harter Jugend im Jugendraum in der Villa Kunterbunt begrüßen dürfen!



04.11.2021

## Harter Dritter bei Roma International Piano Competition

Der erst 15-jährige Harter Pianist Julius Legat erreichte bei der 30. Roma International Piano Competition in der Kategorie „Nachwuchspianist“ (Altersgruppe bis 25 Jahre) als Jüngster sensationell die dritthöchste Wertung. Wir gratulieren Julius zu diesem großartigen Erfolg!



## Angermayr- straße

Ein neues Hinweisschild in der Angermayrstraße soll dafür sorgen, dass keine LKWs mehr die Straße blockieren.



# Altspeisefettsammlung

## Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart! Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



### Sammlung Einfache Altspeisefettsammlung



Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), welche Sie für gewöhnlich entsorgen.

#### Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl



#### Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



### Entsorgung Bequeme Altspeisefettentsorgung



Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

#### Standorte (Rund um die Uhr zugänglich):

- P&R Autal
- Park Ragnitz
- Lindenstraße
- Reintalstraße
- Rastühelstraße
- FF Hart bei Graz
- Am Steinergrund
- Hans Klöpfer Gasse
- Josef Lanner Gasse
- Eisstadion, Eisweg 3
- Bauhof, Gewerbepark 5
- Bushaltestelle Seewald
- Peter Rosegger Straße
- Reinhard Machold Straße
- Pachern Hauptstr., Ecke Badstr. bei Bushaltestelle

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetti Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Ab November stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**



Kooperationspartnerschaft:

# Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek!

Das Jahr ist bald vorüber und Weihnachten steht vor der Tür.

Das Jahr 2021 war coronabedingt auch für die Bibliothek kein einfaches. So wie im Jahr davor mussten wir zwischenzeitlich unsere Pforten schließen. Ein Dankeschön an alle unsere Leser\*innen, die uns trotzdem die Treue gehalten haben. Wir werden auch im kommenden Jahr unsere kontaktlose Zustellung aufrechterhalten. Rufen Sie uns unter 0664 89 63 775 an. Das Team der Bibliothek freut sich, Ihnen Ihre Wunschlektüre vorzubringen.

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, bleibt mehr Zeit zum gemeinsamen Tun, zum Basteln, Spielen, Backen, Vorlesen und zum Selberlesen. Für die Weihnachtszeit gibt es in der Bibliothek eine große Auswahl an Büchern mit praktischen Tipps und Büchern zum Vorlesen für die Kleinen. Natürlich gibt es auch heitere und besinnliche Lektüre rund ums Fest für Erwachsene. Lesen kann heilsam sein, Balsam für die Seele.



Mit Büchern auf Weihnachten zu

## BIBLIOTHEKS- ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 8:00-12:00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag 14:00-18:00 Uhr

Wir – und viele neue  
Bücher – freuen uns schon  
auf Ihren Besuch!

Schulgasse 1a  
8075 Hart bei Graz

T +43 316 49116016  
M bibliothek@hartbeigraz.at

Leitung: Sonja Frey

**Die Bibliothek ist vom  
22.12.2021–09.01.2022  
geschlossen**

## Wie definiere ich heute Weihnachten?

**W**as soll ich für die Lieben kaufen?  
**E**er hat schon alles. Was kauf ich bloß?  
**I**ch bekomme doch nicht das, was ich erhoffe  
**H**at er an den Tannenbaum gedacht?  
**N**atürlich, für Essen und Trinken bin ich zuständig!  
**A**ch ja, müssen wir die Schwiegereltern einladen?  
**C**est la vie, was kostet die Welt?  
**H**offentlich verbrennt die Gans nicht!  
**T**euer ist alles geworden!  
**E**uro wie werden wir den wieder los?  
**N**ein, ich möchte Weihnachten nur genießen!

(Text: Elke Bräunling)

**Das Team  
der Bibliothek  
wünscht Ihnen  
ein frohes  
Weihnachtsfest**

**Viel Glück  
und Gesundheit  
für das neue Jahr**

# Liebe Freund\*innen der Kultur!

Weihnachten steht vor der Tür, und was gibt es Schöneres, als mit seinen Lieben Zeit zu verbringen... Schenken Sie ihnen Zeit. Ich kann Ihnen dazu Karten für drei Veranstaltungen anbieten, da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Erwin Steinhauer ist einer der profiliertesten und beliebtesten Schauspieler Österreichs. Seine Liebe zur Musik und seine Vielseitigkeit auch als Sänger führten zu dieser musikalischen Begegnung. Am 14.1.2022 ist er in Hart zu Gast und wird mit seinem Programm „Ihnen zuliebe“ wieder das Publikum begeistern.

Danach geht es Schlag auf Schlag weiter: Am 28.1.2022 kommt Gernot Haas mit „VIP VIP Hurra“.

Der „Meisterparodist“ (Kleine Zeitung) schlüpft

diesmal in die Rollen der beliebtesten Prominenten aus Sport, Politik und Showbusiness und überrascht sein Publikum mit einer umwerfend komischen Geschichte, bei der kein Auge trocken bleibt.

Am 4.3.2022 dürfen wir einen der beliebtesten Kabarettisten, KLAUS ECKEL, willkommen heißen.

In „Ich werde das Gefühl nicht los“ schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist im Takt einer Ballwurfmaschine seine Pointen heraus. Es geht um moderne Gefühle wie Nostalgie, Wut und Verwirrung, aber auch um verlorene wie das fehlende Vertrauen in den Hausarzt oder das Schicksal bei der Partnerwahl.

**Kartenbestellungen unter 0664 89 63 775.**



## Klaus Eckel

„Ich werde das Gefühl nicht los“

**4. März 2022**

**Kulturhalle Hart bei Graz**

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr

Veranstaltung unter Einhaltung der Covid Verhaltens- und Hygienevorschriften

VVK: € 25,- / AK: € 30,-



Karten in der Bibliothek und unter Tel.: 0 664 / 89 63 775 erhältlich!



**BIBLIOTHEK HART**



**28. Jänner 2022**

**Kulturhalle Hart bei Graz**

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr

Veranstaltung unter Einhaltung der Covid Verhaltens- und Hygienevorschriften

VVK: € 25,- / AK: € 30,-



Karten in der Bibliothek und unter Tel.: 0 664 / 89 63 775 erhältlich!



**BIBLIOTHEK HART**

## Erwin Steinhauer & Klezmer Reloaded Extended

**IHNEN ZULIEBE...**



Ein Abend im Cafe Benatzky & Leopoldi

**14. Jänner 2022**

**Kulturhalle Hart bei Graz**

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr

Veranstaltung unter Einhaltung der Covid Verhaltens- und Hygienevorschriften

VVK: € 25,- / AK: € 30,-



Karten in der Bibliothek und unter Tel.: 0 664 / 89 63 775 erhältlich!



**BIBLIOTHEK HART**

# HartChor-Probenwochenende in Weiz

Im September startete der HartChor das neue Chorjahr und traditionell zu dieser Zeit stand das alljährliche Probenwochenende vor der Türe. Heuer entschied sich der HartChor dafür, die Proben für das bevorstehende Weihnachtskonzert in Weiz abzuhalten.

Nach der langen unfreiwilligen Chor-Pause war dies das erste freudige Wiedersehen in großer Runde. Neben dem Lernen der neuen Lieder, dem Feinschliff der Klänge und Stimmtechniken mit einem Vocal Coach stand auch Kulturelles am Programm: eine abendliche Stadtführung durch Weiz. Dazu kam noch Gemeinschaftspflege an der Kegelbahn sowie bei ausgelassenen Liedern zur Gitarre.

Endlich wieder in der Gemeinschaft singen zu dürfen, weckte in allen positive Energien, die auch dieses Probenwochenende wieder sehr stimmungsvoll, lustig und erfolgreich werden ließen.



## 3. Adventssonntag: Zwei Chöre gestalten das heurige Adventkonzert in Messendorf

**ABGESAGT!!!**  
**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

Über 60 Sänger\*innen werden sich heuer in der Comboni-Kirche in Messendorf auf zwei Podien fernab vom adventlichen Geklingel der frohen Botschaft widmen, um die Ohren der Zuhörer\*innen mit stimmlicher Klangpracht zu erfreuen und deren freudig erregte Herzen im Innersten zu berühren. Sie laden bei freiem Eintritt am 12. Dezember 2021 mit Beginn um 17 Uhr zu dem Konzert herzlich ein, wobei Spenden gerne entgegengenommen werden. Zwei Chöre sind aufgeboten, um die adventlichen Tiefen und Weiten zu beleuchten; und um einzeln wie auch gemeinsam, ja sogar im Doppelchor, Texte aus aller Welt, aus alten

und neuen Zeiten, in der innig schlichten Ausdrucksweise des Volkes wie im kraftvollen Wort Luthers, des Reformators, und in ausdrucksvollen Versen tiefgläubiger Sprachkünstler zu interpretieren. In einem Klangbogen, in dem das fröhliche Halleluia der Zulu neben dem berührenden Volkslied aus dem Alpenland steht, der barocke Chorsatz von J. S. Bach neben dem romantischen von

Felix Mendelssohn-Bartholdy, und der spirituale Song des zeitgenössischen Afroamerikaners Moses Hogan neben dem Hirtenlied des Steirers Lorenz Maierhofer.

Der Singkreis Raaba unter Hannes Baptist gestaltet das Adventkonzert gemeinsam mit dem von Lukas Fink geleiteten St.-Martin-Chor, der 2020 wiederbelebt wurde, im gleichnamigen Bildungszent-

rum Schloss St. Martin bei Graz beheimatet ist, und dort ein vielseitiges Repertoire von der Renaissance bis in die Gegenwart pflegt.

Selbstverständlich werden für die Chöre wie für die Zuhörer\*innen die zum Zeitpunkt aktuellen Coronaregeln gelten.

### Obmannwechsel im Singkreis Raaba

Bei der fälligen Neuwahl der Vorstandsmitglieder am 4. November 2021 wurde Frau Mag.<sup>a</sup> Irmgard Fuchs zur neuen Obfrau des Singkreises gewählt. Roland Geister als scheidender Obmann sowie Chorleiter Hannes Baptist dankten für die Bereitschaft zur Übernahme dieser anspruchsvollen Funktion und gratulierten der neuen Obfrau sehr herzlich zu ihrer Wahl.



Singkreis Raaba mit der neuen Obfrau Mag.<sup>a</sup> Irmgard Fuchs

# Adventmarkt am Harter Bauernmarkt

Wir Harter Bäuerinnen und Bauern freuen uns mitteilen zu können, dass wir mit Unterstützung der Gemeinde unter aktuellen Corona-Auflagen dieses Jahr endlich wieder einen Adventmarkt am Harter Bauernmarkt veranstalten werden. An allen vier Adventsamstagen von 14 bis 19 Uhr bieten wir mit zahlreicher Unterstützung von zusätzlichen Ausstellenden Produkte rund um Weihnachten an. Neben den Bauern mit festem Verkaufsstand Markus Lanz (Brot und Gebäck), Georg Ender (Honig) und der Fleischgreisslerei (Fleisch und Wurst) kommen mit Stand Redaktionsschluss noch weitere Anbieter\*innen mit ihren Produkten dazu: Mehlspeisen, Kekse, Marmeladen, Handarbeiten, Basteleien, Holzkrippen, Weihnachtsdeko, Perlen-Sterne, Kera-

miken, Christbaumschmuck, Glasperlen und -skulpturen, Trachtenschals, Holzkerzen, Krippen, handgemachter Schmuck, Weihnachtskerzen und vieles mehr wartet darauf, die Besucher\*innen zu begeistern.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein: Am 27. November verköstigt Sie Grill(H)Art, der ortsansässige Grillverein, und am 2. und 3. Adventsamtstag wird Sie die Fleischgreisslerei kulinarisch verwöhnen. An allen vier Adventsamstagen wird es auch eine vegane warme Speise geben. Mit Glühwein, Feuerzangenbowle und Maroni runden wir unser Programm ab und hoffen, Sie in Weihnachtsstimmung versetzen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Harter Bauern.*



Der Adventmarkt ist auf jeden Fall einen Besuch wert

## Jahresausklang bei Grill(H)Art

COVID-19-ÄNDERUNGEN:  
www.hartbeigraz.at

Wie auch schon das Vorjahr ist 2021 sehr von Corona geprägt gewesen. Unsere Veranstaltungen im ersten Halbjahr waren durchwegs nicht durchführbar, leider fiel auch das Grillopening zum zweiten Mal in Folge aus.

Ab Sommer tat sich ein wenig mehr, wir konnten ein paar Kurse anbieten, am 4. September unsere Nachbargemeinde Raaba-Grambach bei der Eröffnung ihres neuen Naherholungsgebietes Wienerberger-Teiche (übrigens ein sehr schönes Freizeitareal für die ganze Familie!) unterstützen und am 16. Oktober für unsere Mitglieder ein gemütliches Zusammenkommen abhalten. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Mitglieder, Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Vereins, die uns auch in den letzten beiden Jahren die Treue gehalten haben!

Das Jahr lassen wir am 27. November stilecht ausklingen: Im Rahmen des Adventmarktes am Billa-Parkplatz, organisiert vom lokalen Bauernmarkt (siehe oben), bieten wir allen

Hungrigen Wildgyros an. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch und Euren Familien einen schönen Winter. Und immer daran denken: Die Grillsaison endet am 31.

Dezember und beginnt am 1. Jänner ;-)! Falls Interesse besteht, können wir auch gerne einen Wintergrillkurs organisieren. Einfach bei uns melden: [bbq@grillhart.at](mailto:bbq@grillhart.at)



Der Vorstand freut sich schon jetzt auf eine hoffentlich erfolgreiche Grillsaison 2022

# Neues Tennistraining im Sportzentrum

Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit bekommen haben, im Tennisparadies Pachersn in Hart bei Graz Trainings abhalten zu dürfen. Unser Team besteht aus drei Trainer\*innen, die schon ihr ganzes Leben lang mit Tennis verbunden sind. Wir möchten unsere Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben und Tennis nicht nur mit Spaß, sondern auch mit dem nötigen Können vermitteln.

Für die Kinder und Jugendlichen sind Robert Szarka und Martin Rmus verantwortlich, um das Damentraining freitags vormittags kümmert sich Neza Maunz.

Wir haben spannende zwei Monate hinter uns. Im September wurde entschieden, dass das Wintertraining in Hart weitergeführt wird.

Seitdem hat sich einiges getan: Am 2. Oktober haben wir ein Schnuppertraining angeboten, an dem ca. 35 Kinder teilgenommen haben, und nun durften wir am 2. Oktober 2021 mit dem Training starten. Die meisten Gruppen sind eingeteilt, einige noch nicht ganz fix, aber der Trainingsbetrieb ist schon voll im Gange. Unser

Semesterkurs läuft bis April 2022, danach sind weitere Trainingsmöglichkeiten geplant. Im Sommer 2022 finden natürlich wieder die Sommerkurse statt.

Falls Sie auch Lust haben, Tennis auszuprobieren, dann können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

*Ihr Tennis Team Hart*

## KONTAKT

**Robert Szarka**

0650 882 9802

**Martin Rmus**

+386 4195 5770

**Neza Maunz**

0664 877 5204



## Die Rattlesnakes lachen von der Tabellenspitze

Nach der Hälfte des Grunddurchgangs stehen unsere Jungs an der Spitze der steirischen Eliteliga

Es waren harte Monate, die mit viel Arbeit verbunden waren. Das Team wurde teilweise umgebaut und mit jungen, hungrigen Spielern aufgerüstet. Auch das Coaching-Team wurde mit Jurica Bednjanec und Snakes-Urgestein Thomas Rannacher auf neue Beine gestellt. Diese Arbeit scheint sich nun bezahlt zu machen. Man startete gleich mit drei Siegen gegen Frohnleiten/Peggau, Leoben und Weiz in die Saison und machte von Anfang an klar, dass man in diesem Jahr ganz vorne mitspielen will. In den kommenden Wochen bis Weihnachten warten noch harte Gegner auf unser Team und wir hoffen mit der Unterstützung unserer Fans, die uns schon

in den ersten Spielen mächtig Auftrieb gegeben haben, die Tabellenführung mit in die Weihnachtspause nehmen zu können.

Leider gibt es auch eine schlechte Nachricht: Aufgrund der strengeren Maßnahmen des Bundes und der weiterhin anhaltenden Pandemie haben wir uns dazu entschlossen, den Kindereislaufkurs ausfallen zu lassen, da für uns die Gesundheit der Kinder an oberster Stelle steht und wir hier kein Risiko eingehen möchten. Wir bedanken uns für das große Interesse und hoffen, im nächsten Jahr einen Kurs anbieten zu können!

### DIE NÄCHSTEN SPIELTERMINE SIND:

- Sa 11.12.2021-19.50 Uhr gegen Weiz
- Do 06.01.2022-13.00 Uhr gegen Weiz (Snakes-Family Day)
- Sa 08.01.2022-19.50 Uhr gegen Leoben
- Sa 22.01.2022-19.50 Uhr gegen Frohnleiten/Peggau
- Sa 05.02.2022-19.50 Uhr gegen Frohnleiten/Peggau



# Rückblick auf einen Herbst mit Höhen und Tiefen

Die letzten Runden im Herbst sind geschlagen – diesmal konnte Corona dem Fußball gottseidank keinen Strich durch die Rechnung machen. Für unsere Kampfmannschaft I ist es definitiv nicht gut gelaufen – zwei Siege und zwei Unentschieden konnte unser Team für sich verbuchen, doch mit lediglich acht Punkten befindet man sich auf dem 13. Tabellenplatz. In dieser Hinsicht liegt noch einiges an Arbeit vor uns, wir sind jedoch positiv gestimmt und hoffen natürlich auf ein erfolgreicheres Frühjahr. Auf jeden Fall möchten wir uns auf diesem Weg bei all unseren Zuschauer\*innen bedanken, die unsere Mannschaft im Walter Niederkofler Stadion regelmäßig unterstützt haben.

Ebenso hat auch unsere U17, die heuer in der Leistungsklasse Erfahrungen sammelt, mit starken Gegnern und Niederlagen zu kämpfen,

doch zumindest dem drittplatzierten Hartberg konnte man erfolgreich einen Punkt abknüpfen.

Dafür war unsere U13 in diesem Herbst erfolgreich: Bereits zwei Runden vor Ende der Meisterschaft sicherte sich unsere Mannschaft den Meistertitel im Gebiet Graz. Und auch der Torschützenkönig stammt aus unseren Reihen: Nici Steiner konnte (Stand bis zum Redaktionsschluss am 04.11.) 19 Tore erzielen.

Fleißig im Einsatz waren auch unsere Jüngsten und konnten bei Turnieren erste Erfahrungen sammeln. Unsere U9 erreichte bei ihrem ersten Antritt bereits den 2. Platz. Unsere Bambinis haben bis zu ihrem ersten Turnier hingegen noch etwas Zeit – zumeist bis zu 25 Kinder tummeln sich auf dem Platz und jagen (im wahrsten Sinne des Wortes) dem runden Leder nach.

Sportlich ist jetzt einmal Durchschnaufen und Erholung angesagt – doch bereits Mitte November startete wieder die Kunstrasenvermietung, bei der in den nächsten Monaten viele fleißige Helferlein gefragt und auch im Einsatz sind. Dafür jetzt schon ein herzliches „Danke“! Aufgrund der derzeitigen Situation werden wir auch dieses Jahr auf unser

Preisschnapsen sowie im Februar auf unseren Sportlerball verzichten, geplant ist zumindest ein Osternschnapsen.

Bis dahin ist zwar noch etwas Zeit – aber wir wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Winter, bleiben Sie gesund!

*Ihre Obfrau  
des SV SMB Pachern  
Mag. Sigrid Tscheppe*



Das U9-Team belegte bei seinem ersten Antritt den tollen 2. Platz



Grund zur Freude: Das U13-Team sicherte sich den Meistertitel im Gebiet Graz

# Aikido und Management – von der Alltags-tauglichkeit der Kampfkunstprinzipien

AIKIKAI GRAZ -  
KAMPFKUNSTVEREIN

DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679

M info@aikikai-graz.at

W www.aikikai-graz.at

**Unser Trainingsangebot für Jugendliche und Erwachsene in der Kulturhalle:**

**Montags, 17:30-19:00 Uhr**  
**Donnerstags, 17:30-19:00 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!  
Unser gesamtes Trainingsangebot findet ihr unter [www.aikikai-graz.at](http://www.aikikai-graz.at)

**Save the date: Aikidotag Hart am 6. Februar 2022**

Kostenlose Schnuppertrainings und Vorführungen für alle Interessierten

Im Alltag gibt es ja so einiges zu managen. Egal, ob während der Ausbildung, in der Familie oder im Job. Wer im Management tätig ist, weiß, dass gutes Management immer bei sich selbst beginnt. Aber Moment mal, ist das im Aikido nicht genau so?

Das erste, was wir beim Training lernen, ist unseren Körper zu kontrollieren und Bewegungsabläufe zu verinnerlichen. Danach sind wir in der Lage, auf Angriffssituationen angemessen zu reagieren. Aufmerksamkeit und Gelassenheit sind dabei ebenso wichtig, wie die Fähigkeit, die Angriffsenergie aufzunehmen und umzulenken. Wenn wir versuchen, uns gegen die Kraft des Partners zu stellen, ist das im besten Fall eine kräftezehrende Fitnessübung,

im schlechtesten Fall kann das zu Verletzungen führen.

Weder im traditionellen Kampfkunsttraining noch im Management geht es darum, stärker oder besser zu sein als andere oder gar siegen zu wollen. Vielmehr suchen wir jenen Weg, der in einer bestimmten Situation mit den vorhandenen Ressourcen zum bestmöglichen Ergebnis führt. Empathie und Wertschätzung erleichtern den Umgang mit den unterschiedlichsten Charakteren und schaffen eine produktive Arbeitsatmosphäre. Respekt und Achtsamkeit tragen zur Deeskalation im Konfliktfall bei.

Übe ich gerade Aikido oder befinde ich mich in einer brisanten beruflichen Situation? Die Grenzen

zwischen Kampfkunst und Alltag sind fließend, so wie die Bewegungen im Aikido auch.



Foto: © Ruth Poltsch

## DSG Autal-Pachern

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und viele verspüren bereits Vorfreude beim Gedanken an geplante Wintersport-Aktivitäten wie Schifahren, Langlaufen oder Eislaufen. Mit der richtigen Vorbereitung werden Verletzungsgefahr und Muskelkater verringert, für mehr Vergnügen bei der Ausübung des Sports. Ein optimales Training sollte Ausdauerseinheiten und Kraftübungen beinhalten, wobei auch der Aspekt von Koordination und Balance nicht zu kurz kommen sollte.

Für die Ausdauer sind Laufen, Walken und Radfahren geeignet. Es sollte drei Mal pro Woche in geringerer Intensität durchgeführt werden und mindestens eine Stunde pro Einheit dauern. Ein Krafttraining ist zwei Mal pro Woche empfohlen. Hier

ein Beispiel für eine Krafttrainings-Übungs-Reihe:

1. Zum Aufwärmen „Laufen“ am Stand (Dauer: 1 min)
2. Kniebeugen: Mit schulterbreitem Stand die Knie beugen bis die Oberschenkel ca. waagrecht zum Boden sind. Die Knie dürfen beim Beugen die Zehen nicht überragen (15x, 3 Serien)
3. Einbein-Stand: Ein Bein am Boden, das andere mit gebeugtem Knie heben und senken (15x pro Seite, 2 Serien)
4. Seitstütz: In Seitenlage mit aufgestütztem Unterarm und gestreckten Beinen das Becken heben, das obere Bein anheben und diese Position 30 sec halten (3x pro Seite)
5. „Rudern“: Mit gebeugten Beinen auf der Matte sitzen und die Beine nach vorne stecken und wieder an-



ziehen, ohne sie abzusetzen (15x, 3 Serien)

6. Abfahrtschocke: Die Knie sollten ca. im 90 Grad Winkel bleiben, 30 sec halten (5 Serien)

Wer abgesehen davon auch gerne in der Gruppe Übungen durchführt, ist bei unseren Einheiten herzlich willkommen.

FOLGENDE EINHEITEN BIETEN WIR AN:

### Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni-Missionare Raaba (18:30 Uhr-19:30 Uhr)

### Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00-19:00)

### Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 Uhr-20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

INFORMATIONEN & KONTAKT:

### Andrea Somitsch

T +43 676 88504 8976 | M Andrea.Somitsch@aon.at

# Erfolgreiche Saison für Harter Kinder im Mountainbike-Sport (URC Laßnitzhöhe)

Der Saisonauftakt mit dem wöchentlichen Training am Dienstag von 17 bis 19 Uhr konnte unter Corona-Auflagen und einer neu eingeführten Anmelde-App (sportsmembers) planmäßig am 30. März starten. Alle Trainings im Jahr konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und viele neue und treue begeisterte Radsportler\*innen erfreuten sich am gemeinsamen Training.

Das Highlight im Sommer war ein einwöchiges Camp für alle begeisterten Rad- und Outdoor-Sportler\*innen. Heuer standen Floßbauen im Brühlwald, Besuch der Feuerwehr Laßnitzhöhe, Radausflug zum Naturbad Eggersdorf, Grillen, Bogenschießen und vieles mehr am Programm. Ein Dank an alle, die dies ermöglicht haben!

Die **13. Hügelland-Trophy in Moggau in den Kat. U5-U17** stellte somit das

krönende Finale für eine gelungene Saison dar (corona bedingte Absage 2020). Bei tollem Wetter konnte die Veranstaltung erfolgreich abgehalten werden.

In der Kategorie U15 männlich konnte der Harter Maks Barret Maunz (Tagesbestzeit!) knapp gefolgt vom Harter Felix Prünster (3. Platz) das Rennen auf seiner Heimstrecke für sich entscheiden.

Auch in den anderen Kategorien gab es ein starkes Harter Teilnehmerfeld. Bei den Mädchen U11 erreichte Sophie Hödl den 2. Platz und sichert sich damit Platz 1 im **steirischen Rad-Nachwuchs Cup 2021**.

In der Kategorie U9 weiblich gewann die Harterin Julia Hödl, vor Elisa Maunz (3. Platz). Auch eines der jüngsten Mitglieder, Jakob Hödl wurde bei seinem ersten Heimrennen in der Kategorie U5 mit dem Sieg belohnt.

**Wir gratulieren allen Harter Kindern zu ihren tollen Leistungen:**

U15 m **Maks Barret Maunz:** 1. Platz,  
**Felix Prünster:** 3. Platz

U11 w **Sophie Hödl:** 2. Platz

U9 w **Julia Hödl:** 1. Platz, **Elisa Maunz:** 3. Platz

U9 m **Lukas Chladil:** 5. Platz, **Mathias Sauseng:** 6. Platz

U7 w **Theresa Maunz:** 2. Platz

U5 m **Jakob Hödl:** 1. Platz



2. Platz für Sophie Hödl bei der 13. Hügelland-Trophy in Moggau

© Fürnschuß/Trötzmüller



**Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.**

Das tut uns leid.

# Gemeindegutscheine: Aktion geht weiter

Für viele Wirtschaftstreibende, vor allem im Dienstleistungssektor, war das letzte Jahr eine wahrlich herausfordernde Zeit. Sie können mit dem Harter Gutschein unsere lokale Wirtschaft stärken: Nutzen Sie geförderte Gutscheine, schenken Sie die Gutscheine an Hilfsbedürftige oder kaufen Sie damit selbst bei lokalen Betrieben wie dem Bauernmarkt.



Alle Unternehmen, die den Gemeindegutschein annehmen, sind mit diesem Sticker am Geschäftseingang oder auf deren Website gekennzeichnet.

## 30 % Förderung: das Corona-Hilfspaket der Gemeinde

Dieses Hilfspaket ist primär für alle Harter Bürger\*innen bestimmt, die von der Corona-Krise betroffen sind, und soll auch die heimischen Betriebe stärken. Es steht allen Bürger\*innen frei, Gutscheine zu erwerben, und diese z. B. selbst an Hilfsbedürftige zu verschenken.

Das bei der Gemeinderatssitzung am 2.7.2020 beschlossene Corona-Hilfspaket startete bereits am 10.7.2020. Pro Haushalt werden einmalig bis zu 25 Stück Gutscheine zu je EUR 10 € um 30 % ermäßigt ausgegeben. Sie können die Gutscheine auch in Etappen kaufen, wenn Sie nicht alle 25 Stück zeitgleich erwerben möchten.

Sie erhalten die Gutscheine zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt beim Bürgerservice. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mit der Bankomatkarte. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Der „Harter Gemeindegutschein“ mit dem Motto „Ein Gutschein – viele Möglichkeiten“ ist auch eine sinnvolle und besondere Geschenkidee, die den Einkauf bei regionalen Unternehmen fördern soll.

## Wo kann ich den Gutschein einlösen?

Bei rund 30 verschiedenen Betrieben in Hart bei Graz ist der



## Corona-Hilfspaket der Gemeinde

Holen Sie sich einmalig pro Haushalt bis zu 25 Gemeindegutscheine zu einem Einkaufswert von 10 € und bezahlen Sie lediglich 7 € pro Gutschein (30 % des Einkaufswertes werden von der Gemeinde gefördert!).

Insgesamt können Sie sich also Gutscheine im Wert von 250 € um nur 175 € abholen.

Die Förderung gilt einmalig pro Haushalt und nicht pro Jahr.

So sieht der Harter Gemeindegutschein aus – Sicherheitsmerkmale sind das fälschungssichere Hologramm sowie das Original-Gemeindegemeinschaftsiegel auf der Rückseite.

Gutschein wie Bargeld einlösbar. Welche Unternehmen das sind, können Sie auf der Website der Gemeinde Hart bei Graz in Erfahrung bringen.

In einem ansprechenden Geschenkküvert sind nicht nur die Gutscheine verpackt, sondern auch die teilnehmenden Betriebe angeführt.

## Wo kann ich den Gutschein erwerben?

Der Gutschein ist beim Bürgerservice der Gemeinde Hart bei Graz bzw. bei der Trafik

Baier (allerdings nur ohne Förderung) im Geschäftszentrum im Wert von 10 Euro pro Stück erhältlich.

## Was kann ich tun, damit der Gutschein auch in meinem Unternehmen gültig ist?

Melden Sie sich bei der Gemeinde Hart bei Graz und wir ergänzen Sie auf der Website der Gemeinde und beim nächsten Druck im Informationsheftchen, der jedem Gutschein beiliegt.

## Wie lange ist der Gutschein einlösbar?

Entgeltliche Gutscheine sind zwar in Österreich grundsätzlich 30 Jahre lang gültig. Sie müssen sich aber mit dem Einlösen nicht so lange Zeit lassen.

**Jede\*jeder von uns kann so beitragen, ortsansässige Unternehmen zu unterstützen. Sie schenken damit nicht nur Freude, sondern sichern Arbeitsplätze und fördern die Vielfalt in unserer Region.**

**Impressum:** HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund\*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor\*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser\*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien. Dafür wurden wir von der WKO Steiermark mit dem Siegel „Gedruckt in der Steiermark“ ausgezeichnet. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck: Offsetdruck Bernd DORRONG e.U., Kärntner Straße 96, 8053 Graz



# Kleinanzeigen

## JOB (ERFAHRENE PUTZHILFE FÜR 2 PERSONEN)

Suche zuverlässige ehrliche erfahrene Putzhilfe für 3 Stunden wöchentlich für 2 Personen wohnhaft in Hart bei Graz. Woche, Tag und Tageszeit nach Vereinbarung.

Gehalt: verhandelbar

**Kontakt:**  
0664 569 4292

## JOB (REINIGUNGSDIENST)

Ich suche einen verlässlichen Reinigungsdienst für meine Ordination. Dienstzeit wäre 6 Stunden in der Woche, aufgeteilt auf 3 Tage (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag), wobei die genaue Arbeitszeit flexibel eingeteilt werden kann und mit mir besprochen wird.

**Gehalt: 280 €**

**Kontakt:**  
Dr. Helga Lechner  
0699 174 735 33

## 24H BETREUUNG – AGENTUR URANSCEK „ACHTSAM IM ALTER“

Ihre Vorteile

- Deutschsprechende lettische und kroatische Betreuer/innen
- Betreuung über einen längeren Zeitraum
- Schnell und unkompliziert, individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt
- Erledigung der gesamten Dokumentation

Für ein kostenloses persönliches Erstgespräch sind wir erreichbar:  
T +43 664 2600 858  
T +43 664 8654 796

**Nähere Informationen:**  
[www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at),  
[office@achtsam-im-alter.at](mailto:office@achtsam-im-alter.at)



Schicken Sie uns Ihre Kleinanzeigen und wir veröffentlichen diese kostenlos in der nächsten Gemeindezeitung.

Ob Sie etwas verkaufen wollen oder kaufen, ob Sie Hilfe suchen oder anbieten, ob Sie eine Dienstleistung anbieten oder einen Partner fürs Leben oder nur zum Tanzen suchen – hier sind Sie an der richtigen Adresse.

[hartbeigraz.at/wirtschaft/flohmarkt](http://hartbeigraz.at/wirtschaft/flohmarkt)



## EINE SICHERE ZUKUNFT.

Wir suchen für unseren Standort in Lieboch:

### SECURITY-Techniker

- Für die Montage und Wartung von Sicherheitsanlagen
- Vorzugweise ElektrotechnikerIn/ElektronikerIn
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.500,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

### SAFETY-Sicherheitsfachkräfte

- Für Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Abgeschlossener SFK-Kurs erforderlich
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.600,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

**Bewerbungen** bitte an [jobs@sis.at](mailto:jobs@sis.at)  
**Informationen** unter [www.sis.at](http://www.sis.at)

**Sie brauchen Platz?  
Wir haben ihn!**

# MEIN DEPOT

- Moderne Lagerboxen ab 2,5 m<sup>2</sup>
- attraktive Mietkonditionen
- trocken, sicher, sauber LAGERN

Styriastraße 6, 8042 Graz  
0676 840 670 300  
[www.meindepot-graz.at](http://www.meindepot-graz.at)  
[office@meindepot-graz.at](mailto:office@meindepot-graz.at)

**Sonderaktion:**  
6 Monate mieten,  
5 bezahlen!\*

\* Aktion gültig bis 30. Juni 2022

# Auf Europa bauen

Wie soll das wirtschaftliche Comeback nach der Corona-Krise aussehen? Das Ziel ist klar: nachhaltig, digital, wissensbasiert, gerecht! Mit dem EU-Aufbauplan, der Österreich dabei bis 2026 mit 3,5 Milliarden Euro unterstützt, soll dies auch gelingen.

Die Projekte, die damit finanziert werden, sollen Österreich grüner, dynamischer und innovativer machen. Dazu zählen eine Sanierungs-offensive von Gebäuden, der Breitbandausbau, Investitionen in Forschung und Entwicklung genauso wie Maßnahmen im Bereich der Pflege und Kinderbetreuung.

## IT für Schulen

Ein Projekt, das wir auch in unserem täglichen Leben spüren, ist die Initiative Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schüler\*innen. Vielleicht haben Eltern, die Kinder im schulpflichtigen Alter haben, schon gemerkt, dass ihre Kinder dieses Jahr entweder ein Tablet oder ein Notebook für einen geringen Selbstbehalt zur Verfügung gestellt bekommen. Hier wird auch meine Tochter in der Mittelschule Laßnitzhöhe wie alle anderen Schüler\*innen der Sekundarstufe von dieser Aktion profitieren. Ziel ist es, einen fairen und gleichen Zugang aller Schüler\*innen der Sekundar-

stufe I zum Erwerb digitaler Grundkompetenzen sicherzustellen. Daneben werden auch pädagogische und technische Voraussetzungen für digital unterstütztes Lehren und Lernen in Österreich geschaffen. Im Rahmen der Initiative werden Schüler\*innen der 5. Schulstufe mit einem Notebook oder Tablet ausgestattet. Im ersten Umsetzungsjahr, dem Schuljahr 2021/22, werden einmalig auch die 6. Schulstufen profitieren.

Dieses Projekt ist nur eines von vielen in diesem Paket mit



3,5 Milliarden Euro Förderung für Österreich.

Wie immer kann ich Euch in der Gemeindezeitung nur über einen Teil der Aktivitäten berichten und hoffe, es sind für Euch nützliche Informationen dabei. Den gesamten EU-Aufbauplan könnt ihr unter [www.bundeskanzleramt.gv.at/eu-aufbauplan](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eu-aufbauplan) nachlesen.

Ich wünsche Euch allen im Voraus gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Eure EU-Gemeinderätin  
Daria Maier  
(Bürgerliste)*



**QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!**

**SPENGLEREI**  
**Rathkolb**  
**MEISTERBETRIEB**

**Rudolf Rathkolb e.U.**

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22  
Telefon: 0316/713026  
Fax: 0316/713099  
E-Mail: [rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at](mailto:rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at)

# Dunkler

Patriz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

**8075 Hart b. Graz**, Gewerbepark 9

Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35

E-mail: [zentrale@dunkler.at](mailto:zentrale@dunkler.at)

**[www.dunkler.at](http://www.dunkler.at)**

S I E B D R U C K  
L I C H T W E R B U N G  
G R A V U R  
S T E M P E L  
D I G I T A L D R U C K  
G R A F I K - L O H N S A T Z  
V E R K E H R S Z E I C H E N  
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N

# KNAPP beteiligt sich an Initiative gegen Lebensmittelverschwendung

Bis zu 100.000 Tonnen an Lebensmitteln landen in der Steiermark pro Jahr im Abfall. Am Beispiel des GMS Gourmet-Betriebsrestaurants bei KNAPP in Hart bei Graz werden erfolgreiche Lösungsansätze zur Lebensmittelabfallvermeidung in der Gemeinschaftsverpflegung veranschaulicht.



Die Gründe für Lebensmittelabfälle sind vielfältig: Während bereits am Feld Gemüse und Obst aussortiert wird, das nicht der Norm entspricht, landen im Handel oftmals frische, nicht verkaufte Waren, wie zum Beispiel Obst, Gemüse, Brot und Gebäck, im Abfallcontainer. In der Mitarbeiter-Verpflegung wird oft die Verfügbarkeit aller Speisen bis zum Küchenschluss gefordert, dadurch muss die Küche mit hohen Reservemengen produzieren. In Gastronomie

und Hotellerie sind übervolle Buffets oder übermäßige Portionsgrößen oftmals Gründe für erhöhtes Lebensmittelabfallaufkommen. In Privathaushalten wiederum werden Lebensmittel aufgrund von mangelhafter Planung beim Einkauf, falscher Lagerung oder Zeitmangel bei der Zubereitung weggeworfen. Oft werden auch Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum entsorgt – auch solche, die noch unbedenklich genießbar wären.



Dass es auch anders geht, belegt das GOURMET-Betriebsrestaurant des Technologieunternehmens KNAPP in Hart bei Graz mit derzeit rund 800 ausgegebenen Mahlzeiten täglich. Das Unternehmen ist einer von rund 25 steirischen Großküchenstandorten, der im Rahmen der Aktionstage „Nix übrig für Verschwendung“ mit einer Informationskampagne auf das Thema Lebensmittelverschwendung aufmerksam macht. Seit 2018 beobachtet KNAPP seine

Abfälle im Werkrestaurant laufend mit der Software der Initiative *United Against Waste* zum Lebensmittelabfallmonitoring.



Während der Lebensmittelabfall bei den teilnehmenden steirischen Großküchenstandorten durchschnittlich 21 % der ausgegebenen Essensmenge ausmacht, sind es bei KNAPP nur 5 %. Katrin Pucher ist für das Thema Corporate Responsibility bei KNAPP verantwortlich. Für sie ist genaue Planung das Erfolgsrezept hinter der erfolgreichen Abfallvermeidung:

„Wir bieten im Restaurant eine breite Palette an Menüangeboten mit regionalen und saisonalen Zutaten und die Möglichkeit, Portionsgrößen zu wählen. 80 % der ausgegebenen Essen sind bereits vorbestellt, was die Küchenplanung viel genauer möglich macht. Und es gibt auch keine Vorgabe, dass alle Menüs bis Küchenschluss verfügbar sein müssen.“



Das Unternehmen KNAPP in Hart bei Graz setzt im Werksrestaurant ein klares Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

# Veranstaltungen

**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung		Ort
22.-26.11.2021		<b>Bildungs- und Berufsorientierungsmesse</b>	Land Steiermark	<a href="http://www.bbo-woche.at">www.bbo-woche.at</a>
26.-28.11.2021		ABGESAGT: <b>Bücherflohmarkt</b>	Bibliothek	Kulturhalle
27.11.21	14:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Adventmarkt</b>	Gemeinde	Bauernmarkt (Billa Pachern)
27.11.21	09:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Kostnix-Nachhaltigkeit: Für die kalte Jahreszeit</b> – Hautcreme und Lippenbalsam		Kostnix-Laden
28.11.21	17:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Weihnachtskonzert des HartCHOR</b>	HartCHOR	Rupertikirche
01.12.21	16:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Kindergemeinderat</b>	Abelina Holzer	Kulturhalle
04.12.21	14:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Adventmarkt</b>	Gemeinde	Bauernmarkt (Billa Pachern)
05.12.21		ABGESAGT: <b>Nikolaus-Hausbesuche</b> , Anmeldung: 0664 750 20 224	SPÖ, Kinderfreunde	Hart bei Graz
09.12.21	19:00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>		Online
10.12.21	08:00-17:00 Uhr	<b>EXTRA-Sperrmülltermin</b>		Altstoffsammelzentrum
11.12.21	19:30 Uhr	ABGESAGT: <b>Heimspiel Rattlesnakes gg. Leoben</b>	Rattlesnakes	Eisstadion
11.12.21	14:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Adventmarkt</b>	Gemeinde	Bauernmarkt (Billa Pachern)
12.12.21	17:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Adventkonzert Singkreis Raaba</b>	Singkreis Raaba	Comboni-Kirche Messendorf
15.12.21	16:00 Uhr	<b>Kostnix-Workshop: Christbaumschmuck</b> – aus Kork, Kaffeekapseln usw.		Kostnix-Laden
18.12.21	14:00 Uhr	ABGESAGT: <b>Adventmarkt</b>	Gemeinde	Bauernmarkt (Billa Pachern)
06.01.22	19:30 Uhr	<b>Heimspiel Rattlesnakes gg. Peggau</b>	Rattlesnakes	Eisstadion
08.01.22		<b>5. Harter Familienskitag</b>	SPÖ	Tauplitz
14.01.22	19:00 Uhr	<b>Erwin Steinhauer – Ihnen zuliebe</b>	Gemeinde	Kulturhalle
19.01.22	16:00 Uhr	<b>Kostnix-Workshop: Upcycling-Bastelideen aus Tetrapack</b>	Kostnix-Laden	Kostnix-Laden
22.01.22	19:30 Uhr	<b>Heimspiel Rattlesnakes gg. Frohnleiten</b>	Rattlesnakes	Eisstadion
28.01.22	19:00 Uhr	<b>Gernot Haas – Vip Vip Hurrraa!!!</b>	Gemeinde	Kulturhalle
29.01.22	09:00 Uhr	<b>Kostnix-Nachhaltigkeit: Rund ums Haar und Haut</b> – Dusch- und Haarseifen		Kostnix-Laden
05.02.22	19:30 Uhr	<b>Heimspiel Rattlesnakes gg. Weiz</b>	Rattlesnakes	Eisstadion
06.02.22		<b>Aikidotag</b>	Aikikai Graz	Kulturhalle
12.02.22		<b>Seniorenclub</b>	Gerti Schwarz	Kulturhalle
16.02.22	16:00 Uhr	<b>Kostnix-Workshop: Gib alter Kleidung eine zweite Chance</b>	Kostnix-Laden	Kostnix-Laden
26.02.22	09:00 Uhr	<b>Kostnix-Nachhaltigkeit: Deos selber machen</b> – Spray, Roll on, Stick und Co.		Kostnix-Laden
04.03.22	19:00 Uhr	<b>Klaus Eckel – Ich werde das Gefühl nicht los</b>	Gemeinde	Kulturhalle

Aufgrund der derzeitigen Lage finden viele Veranstaltungen nicht statt oder es wird kurzfristig über die Abhaltung entschieden. Daher ist dies nur ein kleiner, unvollständiger Überblick. Alle Veranstaltungen vorbehalten jeweils aktueller Covid-19-Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstalter\*innen oder auf [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at). Kulturtermine: Doris Weihs, 0664 89 63 775

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Kulturraum, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Hütterwiese: hinter ehem. Marienbräu, Rupertistraße 80, Zugang Rastbühelstraße, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Sportcafé: Pachern-Hauptstraße 94, Atelier im Zaubergarten: Pachern-Hauptstraße 103, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10

## Pfarre St. Rupert/Hohenrain

So	28.11.21	09:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>1. Adventsonntag</b> , Gottesdienst <b>Hohenrainer Advent</b> in der Rupertikirche
Mi	01.12.21	06:30 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
So	05.12.21	09:00 Uhr	<b>2. Adventsonntag</b> , Gottesdienst
Mi	08.12.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Fest Maria Empfängnis</b>
So	12.12.21	09:00 Uhr	<b>3. Adventsonntag</b> , Familien-Gottesdienst
Mi	15.12.21	06:30 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
So	19.12.21	09:00 Uhr	<b>4. Adventsonntag</b> , Gottesdienst
Mi	22.12.21	06:30 Uhr	<b>Rorate-Messe</b>
Fr	24.12.21	16:00 Uhr  22:00 Uhr	<b>Kinder-Krippenwanderung</b> vom Platz vor der Feuerwehr zur Rupertikirche und Krippenspiel <b>Christmette</b>
Sa	25.12.21	09:00 Uhr	<b>Festgottesdienst zum Christtag</b>
So	26.12.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Stefanitag</b> mit <b>Wein- u. Pferdesegnung</b>
Fr	31.12.21	17:00 Uhr	<b>Jahresabschluss-Gottesdienst</b>
Sa	01.01.22	10:00 Uhr	<b>Neujahrstag</b> , <b>Hochfest</b> der Gottesmutter Maria
So	02.01.22	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Do	06.01.22	09:00 Uhr	<b>Sternsinger-Familien- Gottesdienst</b>

**COVID-19-ÄNDERUNGEN:**  
[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)

## Pfarre Messendorf

### Adventsonntag

28.11., 05.12., 12.12., 19.12.2021

10:00 Uhr **Hl. Messe**

Mi 15.12.21 06:00 Uhr **Rorate**

Sa 18.12.21 18:00 Uhr **Bußgottesdienst**

Fr 24.12.21 16:00 Uhr **Kinderkrippenfeier**  
22:00 Uhr **Christmette**

### Christtag

25.12.21 10:00 Uhr **Hl. Messe**

### Stefanitag

26.12.21 10:00 Uhr **Hl. Messe**

Mo 27. und 28.12.2021 **Sternsingeraktion**

Fr 31.12.21 18:00 Uhr **Jahresabschluss**

## Pfarre Aural

Sa	27.11.21	ab 15 Uhr  18:30 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b>  <b>Gottesdienst mit Adventkranzweihe</b>
So	28.11.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst, anschl. Weihnachtsmarkt</b>
So	05.12.21	09:00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>
Mi	08.12.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
So	12.12.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Do	16.12.21	06:00 Uhr	<b>Rorate</b>
So	19.12.21	09:00 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>
Fr	24.12.21	16:00 Uhr  24:00 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier</b>  <b>Christmette</b>
So	26.12.21	09:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Sa	01.01.22	17:00 Uhr	<b>Neujahrsgottesdienst</b>

**Alle Termine immer unter Berücksichtigung  
der jeweils geltenden Covid-Bestimmungen**

## Pfarre Graz-Ragnitz

Sa	27.11.21	19:00 Uhr	<b>Adventkranzsegnung</b> und <b>Abendmesse</b>
So	28.11.21	18:00 Uhr	<b>Adventkonzert</b> für Sr. Emmanuelle, Pfarrkirche
Di	30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2021	06:00 Uhr	<b>Rorate Ragnitz</b>
So	05.12.21	ab 16 Uhr –	<b>Nikolaus-Hausbesuche</b> Anmeldungen in der Pfarrkanzlei 0316/301980
So	12.12.21	10:30 Uhr  17:00 Uhr	<b>Hl. Messe mit dem Ragnitzer Kirchenchor</b> , anschließend <b>Suppen Sonntag</b> <b>Konzert Mondi Musicale</b>
So	12.12. und 19.12.2021		<b>Sternsingerproben</b>
Fr	24.12.21	15:00 Uhr 15:45 und 16:30 Uhr 22:00 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier</b> <b>Krippenweg</b> <b>Christmette</b>
Sa	25.12.21	10:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
So	26.12.21	10:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
Fr	31.12.21	17:00 Uhr	<b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Sa	01.01.22	10:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
Mo-Mi	03.01.–05.01.2022		<b>Sternsingeraktion</b> – aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen der Pfarre
Do	06.01.22	10:30 Uhr	<b>Sternsinger-gottesdienst</b>
So	19.12.2021, 16.01.2022	10:30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>
So	20.02.22	10:30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit anschließendem Kasperltheater



KNAPP

**Unser Herz schlägt für KNAPP,  
weil Teamgeist hier jeden Tag gelebt wird**

[knapp.com/karriere](https://knapp.com/karriere)

**#weareknapp**